

[World of Players](#) > [World of Gothic](#) > [Story-Forum](#) > [OT]Taverne zum hungrigen Schattenläufer #106 - Emmanuelle Cunt

[Anmelden](#)

Archiv verlassen und diese Seite im Standarddesign anzeigen : [\[OT\]Taverne zum hungrigen Schattenläufer #106 - Emmanuelle Cunt](#)

Seiten : [1] [2](#)

John Irenicus

23.11.2012, 20:30

<http://upload.worldofplayers.de/files8/Tavernenschild.png>

- Zur Vorgängertaverne - (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1205000-OT-Taverne-zum-hungrigen-Schattenl%C3%A4ufer-105-Threadschlie%C3%9Fninjas>)

Und weiter geht's im Philosophenduell!

Laidoridas

23.11.2012, 20:34

Den Threadtitel gabs schon mal ganz ähnlich im 2010er-Ewek-Geburstagsthread. So gehts aber nicht, John!
:rolleyes:

Catalina

23.11.2012, 20:35

Wie heißt die Ehefrau von Kant?

Kantine!

Höhöhö Şugly

John Irenicus

23.11.2012, 20:36

So geht's sehr wohl. :o

Laidoridas

23.11.2012, 20:36

Wie heißt die Ehefrau von Kant?

Kantine!

Höhöhö Şugly

Siehste, das wär ein würdiger Threadtitel gewesen! Şprost

Eddie

23.11.2012, 20:46

Echt ey. Reicht dir wohl nicht, dass ich schon perfekt demonstriert hab, wie mans möglichst nicht machen sollte?:o

Fand ich aber damals schon gut und gefällt mir auch immernoch.:)

Catalina

23.11.2012, 20:56

Um mal wieder etwas ernster zu werden: Ich hätte einen Batzen Romane für lau anzubieten. Die liegen teilweise schon seit einem Jahr in einer Kiste rum und ich werd sie ums Verrecken nicht los, will sie aber genauso wenig selbst behalten.

Ich würde das Paket also gerne einem SF-User schenken. Wobei ich gleich sagen sollte, dass ich führerscheinloses Ding wohl frühestens heute in einer Woche zur Post kann.

Der Erste, der sich meldet, kriegt es. Die einzigen Bedinungen wären a) ein Wohnsitz in Deutschland und b) ihr müsst das ganze Paket nehmen. Ich habe nämlich keine Lust, mehrfach die Portokosten zu übernehmen und am Ende trotzdem noch auf der Hälfte der Bücher sitzen zu bleiben.

Folgende Bücher biete ich an:

Red Rain - Marcus Jensen

Das Phantom - Susan Kay

Der goldene Kompass / Das magische Messer / Das Bernsteinteleoskop - Philip Pullman

Die Abenteuer des Arthur Gordon Pym - Edgar Allen Poe

Strasse der Sterne - Brigitte Riebe

Nachtgeboren - Alison Sinclair

Die Sopranistin - Jörg Thadeusz

Jack Flint und der Bann des Herzsteins - Joe Donnelly

Evernight - Claudia Grey

Und dazu, für die Hartgesottenen: Hesiods Theogonie

Die Bücher sind alle in einem guten Zustand. Einige sehen noch aus wie neu, andere haben leichte Gebrauchsspuren, aber für gewöhnlich gehe ich mit meinen Büchern sehr vorsichtig um.

Wenn niemand hier das Paket will, frag ich nochmal in einem anderen Forum nach. Im schlimmsten Fall landen sie halt auf dem Sperrmüll. :dnuhr:

Sir Ewek Emelot

23.11.2012, 20:57

Die Trilogie von Pullmann ist brilliant und kann ich nur empfehlen!:A

Jünger des Xardas

23.11.2012, 21:03

Aber nehmen wir mal ein ganz konkretes Beispiel: Kants Kritik der reinen Vernunft enthält oftmals Hinweise auf formale Logik und z.B. auf den Unterschied zwischen formaler Logik und transzendentaler Logik. Wie willst Du Kant hier verstehen, wenn Du von formaler Logik nichts weißt?

Oder in der transzendentalen Dialektik, genauer: in den Paralogismen der reinen Vernunft: Insgesamt geht es in der Dialektik darum, einander widersprechende Fehlschlüsse der Metaphysik aufzudecken, also Fälle, in denen die einen Metaphysiker A beweisen und die anderen non-A beweisen. Kant zeigt hier, dass beide Beweise falsch sind, man also mit spekulativer Vernunft weder A noch non-A beweisen kann, und kommt entsprechend dazu, die spekulative Vernunft in ihrer Reichweite einzugrenzen und auf empirischen Gebrauch zu beschränken. Dies geschieht in drei Kapiteln, nämlich in den Paralogismen der reinen Vernunft, in den Antinomien der reinen Vernunft und im Ideal der reinen Vernunft. Die Paralogismen nun sind nach Kant Beweise, die breits der Form nach falsch sind. Hier ist wieder ein Verständnis formaler Logik nötig, um zu wissen, worüber überhaupt gesprochen wird.

Ansonsten ermöglicht Logik, mit einfachen und präzisen Begriffen über Aussagen zu sprechen: Welcher Quantor kann mit der Formulierung x gemeint sein? Führen wir die Aussage mal auf ihre Wahrheitsbedingungen zurück und prüfen, ob die gegeben sind, usw. Moderne Philosophen benutzen Wahrheitstafeln, um sehr präzise Nuancen zwischen Aussagen zu unterscheiden. Letztlich wird die Frage, was etwas ist, unter Rückgriff auf Logik behandelt: "Gott ist dasjenige, über das nichts höheres gedacht werden kann." Fassen wir nun erstmal die Bedingungen zusammen, die dafür nötig sind, also was alles wahr sein muss, damit dieser Satz wahr ist. Dann schauen wir uns relevante Fälle an und schauen, ob die Bedingungen erfüllt sind, oder nicht. So in etwa geht Anselm durchaus in seinem Proslogion vor, womit man seine Methode durchaus als Vorgriff auf die analytische Philosophie bezeichnen kann.

Von der Kritik kenne ich bisher nur die Einleitung. Kann ich also schwerlich beurteilen. Anselm war aber leicht zu verstehen und ich nehme an, dass ich mit Kant auch keine Probleme ohne Logikkenntnisse hätte.

Im schlimmsten Fall landen sie halt auf dem Sperrmüll. :dnuhr:

Ich habe an den Büchern kein Interesse (auch wenn ich es schön finde, dass du die hier anbietest :)), aber das muss doch nicht sein. Wäre doch irgendwie schade drum. Irgendwer findet sich doch garantiert, der damit was anfangen kann. Bei uns im Haus werden öfter mal Sachen in den Hausflur gestellt, damit ein Nachbar sie sich nehmen kann. Und die gehen immer schnell weg, egal was es ist.

MiMo

23.11.2012, 21:04

Die Pullman-Trilogie hab ich schon im Regal stehen, die restlichen sagen mir rein gar nichts. §kratzt

Catalina

23.11.2012, 21:09

Ich habe an den Büchern kein Interesse (auch wenn ich es schön finde, dass du die hier anbietest :)), aber das muss doch nicht sein. Wäre doch irgendwie schade drum. Irgendwer findet sich doch garantiert, der damit was anfangen kann. Bei uns im Haus werden öfter mal Sachen in den Hausflur gestellt, damit ein Nachbar sie sich nehmen kann. Und die gehen immer schnell weg, egal was es ist.

Es gibt inzwischen ja auch diese umfunktionierten Telefonzellen, in denen jetzt Bücher stehen und aus denen man sich bedienen kann. Wenn ich keinen Abnehmer finde, stelle ich das Paket vielleicht in so eine rein. Das Problem dabei ist allerdings, dass die einzige Telefonzelle dieser Art, die ich kenne am Dornbusch ist und da komme ich ohne Auto halt nicht so leicht hin.

John Irenicus

23.11.2012, 21:09

Ich bin da auch total ratlos. Als ich gesehen habe "verschenken" dachte ich sofort "NEHM ICH NEHM ICH", aber als ich dann den Spoiler geöffnet hab... §ugly

Dabei ist das voll lieb von Xrüssi. :gratz

Catalina

23.11.2012, 21:14

Ich bin da auch total ratlos. Als ich gesehen habe "verschenken" dachte ich sofort "NEHM ICH NEHM ICH", aber als ich dann den Spoiler geöffnet hab... Şugly
:D

Na, ich finde die Bücher selbst ja auch nicht so Bombe, sonst würde ich sie schließlich behalten. Aber das muss ja nicht heißen, dass sie nicht anderen Lesern gefallen könnten.

Eddie

23.11.2012, 21:24

Nettes Angebot Xrüssi, wirklich.:gratz

Würde ich die nehmen, würd ich dir sogar die Versandkosten erstatten. Aber in letzter Zeit hab ich so wenig Zeit zu lesen, dass ich nichtmal mit den Sachen fertig werd, die ich hier hab. Von daher muss ich das auch ablehnen.

MiMo

23.11.2012, 21:50

So eine "Bücherzelle" gibt es auch in Münster, in Form eines überdachten Regals in der Nähe einer Bushaltestelle. Falls das für dich näher dran ist.

John Irenicus

23.11.2012, 21:53

Da geht Xrüssi ja quasi zu Fuß hin! Şugly

alibombali

23.11.2012, 21:55

Ich finde das übrigens auch sehr nett von dir, Xrüssi, habe aber kein Interesse. :)

Gibt ja hier auch noch das Literatur-Forum... Oder du die Pinnwand...

John Irenicus

23.11.2012, 22:19

Müsste das nicht genau dein Typ sein, Xrüssi? (<http://www.whitedragon-design.de/index.html>)

Catalina

23.11.2012, 22:21

Müsste das nicht genau dein Typ sein, Xrüssi? (<http://www.whitedragon-design.de/index.html>)
:scared:

Nicht wirklich, wieso?

John Irenicus

23.11.2012, 22:22

:scared:

Nicht wirklich, wieso?

Ich dachte nur. So mit diesen Lippen halt. :dnuhr:

Catalina

23.11.2012, 22:28

Ich dachte nur. So mit diesen Lippen halt. :dnuhr:
Muss ich das verstehen? Şkratzt

John Irenicus

23.11.2012, 22:40

Muss ich das verstehen? Şkratzt

Meintest du nicht mal, dass du solche Lippen bei Männern toll findest?

Catalina

23.11.2012, 22:59

Meintest du nicht mal, dass du solche Lippen bei Männern toll findest?
Nicht, dass ich wüsste. oO

John Irenicus

23.11.2012, 23:18

Hm, na gut... den einzigen Post, der darauf hinweist und den ich auf die Schnelle finden konnte ist folgender:

Ich stalke gerne gutaussehende Menschen. ;)

Und wir wissen ja von diversen Fotos, dass Sturmsense recht volle Lippen hat! Also!

Catalina

23.11.2012, 23:20

Und wir wissen ja von diversen Fotos, dass Sturmsense recht volle Lippen hat! Also!
Ach, hat er das?

John Irenicus

23.11.2012, 23:21

Ach, hat er das?

Jap.

<http://upload.worldofplayers.de/files7/16072010203.JPG>

(aus dem PE-Fotothread)

Catalina

23.11.2012, 23:24

Jap.

<http://upload.worldofplayers.de/files7/16072010203.JPG>

(aus dem PE-Fotothread)

Das ist jetzt aber nicht sehr nett, dass du hier einfach Bilder von Leuten postest, ohne, dass sie dir ihr Einverständnis dafür gegeben haben. \$nana

John Irenicus

23.11.2012, 23:29

Es ist ja schon gepostet, im PE-Fotothread! Und da gehen wie wir alle wissen unumstößlich alle Rechte an den Posts und den Inhalten zeitlich unbeschränkt und unwiderruflich (!!!) auf die "World Of Players" (!!!!) über. :)

Das Foto hatte er aber auch schonmal hier in einer Taverne gepostet.

Sollte er es weghaben wollen, kann er sich aber gerne melden. :)

Catalina

23.11.2012, 23:30

Es ist ja schon gepostet, im PE-Fotothread! Und da gehen wie wir alle wissen unumstößlich alle Rechte an den Posts und den Inhalten zeitlich unbeschränkt und unwiderruflich (!!!) auf die "World Of Players" (!!!!) über. :)
Und seit wann heißt du "World Of Players"?

John Irenicus

23.11.2012, 23:32

Ist mein Firmenname.

Könnt wirklich einfach mal jemand eintragen lassen. :D

Catalina

23.11.2012, 23:37

Ist mein Firmenname.

Könnt wirklich einfach mal jemand eintragen lassen. :D
Und dann die WoP wegen Markenrechtsverletzung verklagen? Find ich gut. :p

John Irenicus

23.11.2012, 23:40

Naja, dann eher wegen unzulässigem Firmengebrauch. Aber sowas in der Art, ja. :D

DieKleineKlugeFrau

23.11.2012, 23:41

Müsste das nicht genau dein Typ sein, Xrüssi? (<http://www.whitedragon-design.de/index.html>)

Der Typ sieht voll aus wie ein Haifisch. Überhaupt harmonisieren seine Wulstlippen überhaupt nicht mit dem restlichen Gesicht. Manchen Männern mögen volle Lippen stehen, dem hier aber auf keinen Fall.

Jap.

<http://upload.worldofplayers.de/files7/16072010203.JPG>

(aus dem PE-Fotothread)

Sturmel wurde da mit einem harmonischeren Gesichtsbild gesegnet, auch wenn den Lippen noch der sinnliche Schwung fehlt. Ein ganz klein wenig Haifisch erkenne ich aber auch in ihm.

alibombali

24.11.2012, 00:15

Habt ihr schon die neue Ankündigung "Spielshow-Kandidaten gesucht" gelesen? :D

Catalina

24.11.2012, 00:20

Habt ihr schon die neue Ankündigung "Spielshow-Kandidaten gesucht" gelesen? :D
Ich hatte da sogar was reingepostet, wurd aber gelöscht. Doofe Zensur. §hhmpf

John Irenicus

24.11.2012, 00:22

medi findet halt wieder alles voll toll und wer was dagegen sagt ist doof :)

Catalina

24.11.2012, 00:23

medi findet halt wieder alles voll toll und wer was dagegen sagt ist doof :)
Dabei hab ich nichtmal was dagegen gesagt. Ich hab nur gefragt, ob diese kurzhaarigen 200-Kilo-Lesben, die immer bei Hartz IV-TV gezeigt werden auch als "männliche Nerds" durchgehen.

John Irenicus

24.11.2012, 00:24

Dabei hab ich nichtmal was dagegen gesagt. Ich hab nur gefragt, ob diese kurzhaarigen 200-Kilo-Lesben, die immer bei Hartz IV-TV gezeigt werden auch als "männliche Nerds" durchgehen.

Dann warst du leider frauenfeindlich. Kannst froh sein, dass du nicht gesperrt wurdest!

Catalina

24.11.2012, 00:28

Dann warst du leider frauenfeindlich. Kannst froh sein, dass du nicht gesperrt wurdest!
Bei meinen zigtausend Accounts wär mir das sowieso egal. :p

John Irenicus

24.11.2012, 00:29

Bei meinen zigtausend Accounts wär mir das sowieso egal. :p

Die melde ich dann alle, wenn du mir nicht das gibst, was ich will. :o

Catalina

24.11.2012, 00:33

Die melde ich dann alle, wenn du mir nicht das gibst, was ich will. :o
Du kriegst doch immer alles von mir, was du willst. :gratz

Außer Liebesbriefe, Nacktfotos, Heiratsanträge, Massagen, normale Fotos, Sex, Milchreis, Sex mit Milchreis, Schokopudding, Blumen, Konzerttickets, Visitenkarten, Lohnabrechnungen, Kontodaten, Ofenchips und Scheibenwischer.

John Irenicus

24.11.2012, 00:46

Pah. Ich hab eh meine eigenen Nacktfotos. :o

<http://upload.worldofplayers.de/files8/zzzzgeileische.jpg>

Eure Bewertung auf einer Skala von 1 bis 10? :)

Catalina

24.11.2012, 00:47

Pah. Ich hab eh meine eigenen Nacktfotos. :o

<http://upload.worldofplayers.de/files8/zzzzgeileische.jpg>

Eure Bewertung auf einer Skala von 1 bis 10? :)
Süßer Hintern aber der Rest ist eher ... meh.

Laidoridas

24.11.2012, 02:03

Habt ihr schon die neue Ankündigung "Spielshow-Kandidaten gesucht" gelesen? :D
Oh Gott...und dann auch noch der Ice-Smilie daneben... Naja, wäre vielleicht zumindest eine gute Gelegenheit, mal in eine Kalkofe-Folge reinzukommen. :D

Pah. Ich hab eh meine eigenen Nacktfotos. :o

<http://upload.worldofplayers.de/files8/zzzzgeileische.jpg>

Eure Bewertung auf einer Skala von 1 bis 10? :)

Man sieht ja das Gesicht gar nicht, was soll ich denn da bewerten? :o

DieKleineKlugeFrau

24.11.2012, 02:13

Pah. Ich hab eh meine eigenen Nacktfotos. :o

<http://upload.worldofplayers.de/files8/zzzzgeileische.jpg>

Eure Bewertung auf einer Skala von 1 bis 10? :)

Man sieht das Gesicht kaum, der Arm versperrt zum Teil die Sicht auf den Körper und das ist dann alles noch unscharf, weshalb ich mich des Urteils über die gesamte Frau enthalte. Das, was zu sehen ist, ist aber schon ziemlich süß, weshalb ich diesem Teil eine 7 gebe.

König Rhobar II

24.11.2012, 03:44

Eure Bewertung auf einer Skala von 1 bis 10? :)

Ich habe das Bild gespeichert. Sagt das nicht bereits alles? §gnah

Im übrigen hab ich grad mal wieder gemerkt, wie unfassbar scheiße ein geiler Abend sein kann :A

Skaddar

24.11.2012, 10:26

<http://upload.worldofplayers.de/files8/zzzzgeileische.jpg>

Eure Bewertung auf einer Skala von 1 bis 10? :)

Nahezu perfekt, also 9.99999 §danke

Übrigens sehr nett von Frank, mir ein paar Tipps zu geben. Ich lese mich gerade quer durch Poe und Hoffmann durch, da finde ich schon was Gescheites und klatsche meinem Deutschlehrer dann die beste Geschichte des Kurses direkt in sein face.:cool:

El Toro

24.11.2012, 12:14

Pah. Ich hab eh meine eigenen Nacktfotos. :o

<http://upload.worldofplayers.de/files8/zzzzgeileische.jpg>

Eure Bewertung auf einer Skala von 1 bis 10? :)

Verdammt, ich hätte im Bad aufräumen sollen, bevor ich das Foto für John gemacht habe!:(

John Irenicus

24.11.2012, 12:22

Verdammt, ich hätte im Bad aufräumen sollen, bevor ich das Foto für John gemacht habe!:(

Macht nichts, du wolltest dich ja nur der jüngeren Jugend anpassen: Diese Fotos sind ja immer von einem unaufgeräumtem Bad und einem ungeputzten Spiegel geprägt. :D

Kann man aber auch gut drüber hinwegsehen. §list

Im übrigen hab ich grad mal wieder gemerkt, wie unfassbar scheiße ein geiler Abend sein kann :A

Was ist denn los? :(§knuff

P.S.: Ja wir haben ein Idol...

P.P.S.: Ich wollte mich gerade rückwärts durch die Tavernen klicken, da fiel mir auf, dass die Rückverweisung in diesem Startpost hier (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1188325-OT-Taverne-zum-hungrigen-Schattenl%C3%A4ufer-102-Und-das-Leben-beginnt-superlila!>) nicht funktioniert...

Laidoridas

24.11.2012, 14:49

P.P.S.: Ich wollte mich gerade rückwärts durch die Tavernen klicken, da fiel mir auf, dass die Rückverweisung in diesem Startpost hier (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1188325-OT-Taverne-zum-hungrigen-Schattenl%C3%A4ufer-102-Und-das-Leben-beginnt-superlila!>) nicht funktioniert...
Jetzt funktioniert wieder. Puh, das war knapp... gar nicht auszudenken, was da alles hätte passieren können!
:scared:

John Irenicus

24.11.2012, 15:09

Jetzt funktioniert wieder. Puh, das war knapp... gar nicht auszudenken, was da alles hätte passieren können!
:scared:

Du bist der Retter der Welt! §knuff

Stonecutter

24.11.2012, 15:20

Ich mag Züge

John Irenicus

24.11.2012, 15:58

<http://www.youtube.com/watch?v=yRSSg6q7qaI>

Stonecutter

24.11.2012, 16:19

<http://www.youtube.com/watch?v=yRSSg6q7qaI>

jalla jalla!

Atticus

24.11.2012, 16:50

Nanu, was ist denn hier los? :) Machen wir jetzt Lippendeutungen in der Taverne? ;)

Dem Bild gebe ich übrigens 8/10. Wenn das Gesicht zu sehen wäre, gäbe es vielleicht 10/10. :)

John Irenicus

24.11.2012, 16:53

jalla jalla!
siktir lan, moruk!

Nanu, was ist denn hier los? :) Machen wir jetzt Lippendeutungen in der Taverne? ;)
Wenn es so vielversprechende Lippen wie die deinigen sind. §list

König Rhobar II

24.11.2012, 17:44

Was ist denn los? :(§knuff

Mir ging es halt die letzte Woche über extrem beschissen, körperlich und geistig.
Jetzt war endlich mal wieder alles in Ordnung, und ich wollte einfach mal wieder Spaß haben, mit Freunden feiern gehen und mich betrinken.
In Aachen war halt die alljährliche Feuerzangenbowle, also wollte ich mich mit Freunden treffen, Feuerzangenbowle trinken und dann feiern gehen.
Es fing so gut an, wir hatten uns ein wenig rausgeputzt, wie es sich für die Feuerzangenbowle gehört, ich war im Anzug unterwegs (zum erstenmal mit Merowingerknoten) sah unendlich geil aus und fühlte mich auch so.
Sogar SIE war da.
Das Ende vom Lied war, dass nach der Bowle alle am einpennen waren -.-
Wollten dann zumindest noch nen Film gucken, lief aber darauf hinaus, dass ich allein auf nem Sitzsack saß und den Film geguckt habe, während die anderen drei auf dem Bett rumgekuschelt haben...
Als die dann auch noch eingeschlafen sind, bin ich gegangen, da hatte ich dann entgültig keinen Bock mehr.
Einmal wollte ich wieder richtig feiern, und was passiert?
Völlig umsonst den guten Anzug getragen, und die anderen wissen, dass das das EINZIGE ist, was mir Selbstvertrauen gibt. Wie können die eine solche Gelegenheit für mich nur so verschwenden?
Ich hatte mich so auf den Abend gefreut, ich hatte es verdammt nochmal so unendlich nötig gehabt, aber nein...
Es ist zum kotzen.

Und meine beste Freundin, die ich auch viel zu lange nicht mehr gesehen hab, und die mir versprochen hatte, dass wir uns mal wieder unterhalten könnten, war natürlich auch nicht da und antwortet auch nicht auf meine SMS -.-

Catalina

24.11.2012, 18:27

Ich habe gerade einen Batzen alter Anime-Openings auf Youtube entdeckt. Und ich meine so richtig alt, zu ebenso alten Animes wie Sailor Moon, Digimon, Inu Yasha, Monster Ranger, Kamikaze Kaito Jeanne, Detektiv Conan, die ersten Pokémon-Staffeln ... Die Lieder machen mich glücklich und traurig zugleich, weil da einfach so viele

Erinnerungen dran hängen.

Ich will meine Kindheit zurück! §cry

@Rhobar: <http://forum.worldofplayers.de/forum/images/smilies/1/knuffel.gif>

John Irenicus

24.11.2012, 19:35

Mir ging es halt die letzte Woche über extrem beschissen, körperlich und geistig.

Jetzt war endlich mal wieder alles in Ordnung, und ich wollte einfach mal wieder Spaß haben, mit Freunden feiern gehen und mich betrinken.

In Aachen war halt die alljährliche Feuerzangenbowle, also wollte ich mich mit Freunden treffen, Feuerzangenbowle trinken und dann feiern gehen.

Es fing so gut an, wir hatten uns ein wenig rausgeputzt, wie es sich für die Feuerzangenbowle gehört, ich war im Anzug unterwegs (zum erstenmal mit Merowingerknoten) sah unendlich geil aus und fühlte mich auch so.

Sogar SIE war da.

Das Ende vom Lied war, dass nach der Bowle alle am einpennen waren -.-

Wollten dann zumindest noch nen Film gucken, lief aber darauf hinaus, dass ich allein auf nem Sitzsack saß und den Film geguckt habe, während die anderen drei auf dem Bett rumgekuschelt haben...

Als die dann auch noch eingeschlafen sind, bin ich gegangen, da hatte ich dann entgültig keinen Bock mehr.

Einmal wollte ich wieder richtig feiern, und was passiert?

Völlig umsonst den guten Anzug getragen, und die anderen wissen, dass das das EINZIGE ist, was mir Selbstvertrauen gibt. Wie können die eine solche Gelegenheit für mich nur so verschwenden?

Ich hatte mich so auf den Abend gefreut, ich hatte es verdammt nochmal so unendlich nötig gehabt, aber nein...

Es ist zum kotzen.

Und meine beste Freundin, die ich auch viel zu lange nicht mehr gesehen hab, und die mir versprochen hatte, dass wir uns mal wieder unterhalten könnten, war natürlich auch nicht da und antwortet auch nicht auf meine SMS -.-

1. Feuerzangenbowle. ^2^

2. Oh, im Anzug... naja du meinstest ja mal, dass Leute dir sagten, im Anzug sähest du richtig gut aus. Und deshalb gibt dir das direkt so viel Selbstvertrauen? Naja, dann hast du den Anzug ja nicht ganz umsonst getragen... nur kuschelt es sich darin natürlich schlecht. Und die anderen wissen das? Sicher? Dass dir dieses Event so wichtig ist? Dann ist das natürlich auch doof von denen. Kann schon verstehen dass dich das ankotzt. Würde es jeden anderen wohl auch, wenn die da dann einfach wegpenden. Ihr habt dann an dem Abend quasi gar nix gemacht, seh ich das richtig? Doof.

3. Das nächste Mal vielleicht weniger Alkohol in den Punsch. Sobald der Schnaps kommt, ist die Party im Eimer. Das gilt auch für Hochprozentiges in Bowlen. Und auch, bevor die Party erst angefangen hat...

Ich habe gerade einen Batzen alter Anime-Openings auf Youtube entdeckt. Und ich meine so richtig alt, zu ebenso alten Animes wie Sailor Moon, Digimon, Inu Yasha, Monster Ranger, Kamikaze Kaito Jeanne, Detektiv Conan, die ersten Pokémon-Staffeln ... Die Lieder machen mich glücklich und traurig zugleich, weil da einfach so viele Erinnerungen dran hängen.

Ich will meine Kindheit zurück! §cry

Naja, wieso? Die ganzen alten Animes kannst du jetzt ja immer noch schauen. :p

Also nicht, dass meine Kindheit furchtbar schrecklich gewesen wär. Aber das Argument der Sorgenfreiheit zieht da bei mir eben auch nicht. Von daher bin ich froh, eben nicht mehr Kind zu sein. Da kann man die Dinge wenigstens ein Stück weit selbst in die Hand nehmen und ist wenigstens nicht dauerhaft hilflos. :)

Catalina

24.11.2012, 20:30

Naja, wieso? Die ganzen alten Animes kannst du jetzt ja immer noch schauen. :p

Ja aber nicht mehr mit RTL II-Feeling und nicht mehr bei meiner Oma, die extra Nudelsuppe für mich gekocht hat. :(

John Irenicus

24.11.2012, 20:33

Ja aber nicht mehr mit RTL II-Feeling und nicht mehr bei meiner Oma, die extra Nudelsuppe für mich gekocht hat. :(

Ich mach dir auch Suppe. :)

<http://img.fotocommunity.com/images/Stilleben/Tabak/es-ist-noch-Suppe-da-a28775440.jpg>

König Rhobar II

24.11.2012, 20:34

@Rhobar: <http://forum.worldofplayers.de/forum/images/smilies/1/knuffel.gif>
§knuff

1. Feuerzangenbowle. ^2^

2. Oh, im Anzug... naja du meinstest ja mal, dass Leute dir sagten, im Anzug sähest du richtig gut aus. Und deshalb gibt dir das direkt so viel Selbstvertrauen? Naja, dann hast du den Anzug ja nicht ganz umsonst getragen... nur kuschelt es sich darin natürlich schlecht. Und die anderen wissen das? Sicher? Dass dir dieses Event so wichtig ist? Dann ist das natürlich auch doof von denen. Kann schon verstehen dass dich das ankotzt. Würde es jeden anderen wohl auch, wenn die da dann einfach wegpenden. Ihr habt dann an dem Abend quasi gar nix gemacht, seh ich das

richtig? Doof.

3. Das nächste Mal vielleicht weniger Alkohol in den Punsch. Sobald der Schnaps kommt, ist die Party im Eimer. Das gilt auch für Hochprozentiges in Bowlen. Und auch, bevor die Party erst angefangen hat...

Ich fühle mich im Anzug einfach sehr wohl, ich finde das steht mir.

Und bisher war Feuerzangenbowle eigentlich kein Grund zum einpennen, für gewöhnlich endet ein

Feuerzangenbowlenabend erst um 7 Uhr morgens...

Im Grunde gabs diesmal sogar weniger Alkohol, weil ich nur 40% Rum gekriegt hab, der 54%ige war ausverkauft :(

Dead Frank

24.11.2012, 21:03

@RhoBar: Gerade gegoogelt was zum Teufel eine Feuerzangenbowle ist. Das sieht köstlich aus :eek:

Ausserdem ist das mit dem Anzug doch ein Punkt für dich: Gibt genügend sonst selbstbewusst auftretende Leute die sich im Anzug wie ein Kind in einem lächerlichen James Bond Kostüm fühlen und dann entstprechend auch so aussehen.

Schon mal dran gedacht das selbstbewusste Gefühl im Anzug irgendwie auszuweiten, also auch auf andere Kleidungsstücke zu übertragen. Leider kann man den ja nicht in allen Situationen aus dem Schrank holen :p

Ich habe gerade einen Batzen alter Anime-Openings auf Youtube entdeckt. Und ich meine so richtig alt, zu ebenso alten Animes wie Sailor Moon, Digimon, Inu Yasha, Monster Ranger, Kamikaze Kaito Jeanne, Detektiv Conan, die ersten Pokémon-Staffeln ... Die Lieder machen mich glücklich und traurig zugleich, weil da einfach so viele Erinnerungen dran hängen.

Zeichentrick-Nostalgie ist ja auch wirklich ein einmaliges Gefühl! Hab erst vor ein paar Wochen nach über 10 Jahren die Möglichkeit gefunden mir den originalen Watership Down (Unten am Fluss) Film anzusehen! Kennt das noch wer? Der war (und ist) ja sowas von genial!

John Irenicus

24.11.2012, 21:06

@RhoBar: Gerade gegoogelt was zum Teufel eine Feuerzangenbowle ist. Das sieht köstlich aus :eek:

Ausserdem ist das mit dem Anzug doch ein Punkt für dich: Gibt genügend sonst selbstbewusst auftretende Leute die sich im Anzug wie ein Kind in einem lächerlichen James Bond Kostüm fühlen und dann entstprechend auch so aussehen.

Schon mal dran gedacht das selbstbewusste Gefühl im Anzug irgendwie auszuweiten, also auch auf andere Kleidungsstücke zu übertragen. Leider kann man den ja nicht in allen Situationen aus dem Schrank holen :p

Genau, RhoBar! Immer, wenns in einer Situation drauf ankommt, stellst du dir vor, du würdest in deinem Anzug stecken. Ich mein, sowas kann man ja wirklich trainieren...

Dead Frank

24.11.2012, 21:13

Genau, RhoBar! Immer, wenns in einer Situation drauf ankommt, stellst du dir vor, du würdest in deinem Anzug stecken. Ich mein, sowas kann man ja wirklich trainieren...

Oder du machst dir gleich überhaupt nicht zu viele Gedanken in was für einem Kleidungsstück du steckst. Ich würde nicht gerne der Typ sein, der sich antrainiert zu glauben ständig einen Anzug anzuhaben. Wäre doch in den meisten Situationen kontraproduktiv: Stell dir vor wie du bei McDonalds sitzt und dein T-Shirt mit Angstschweiss tränkst weil du den Anzug mit infernalischem Fettflecken ruinieren könntest! :scared:

John Irenicus

24.11.2012, 21:17

Oder du machst dir gleich überhaupt nicht zu viele Gedanken in was für einem Kleidungsstück du steckst. Ich würde nicht gerne der Typ sein, der sich antrainiert zu glauben ständig einen Anzug anzuhaben. Wäre doch in den meisten Situationen kontraproduktiv: Stell dir vor wie du bei McDonalds sitzt und dein T-Shirt mit Angstschweiss tränkst weil du den Anzug mit infernalischem Fettflecken ruinieren könntest! :scared:

Ganz so weit muss man ja nicht gehen. ;)

Eben nicht herbeihalluzinieren, sondern sich einfach an das Gefühl erinnern und es quasi selbst heraufbeschwören.

alibombali

24.11.2012, 21:52

RhoB, gehörte SIE denn auch zu denen, die auf dem Bett rumgepennt haben, oder warum konntest du dich nicht mit ihr unterhalten?

Ich wäre ja eher irgendwie eifersüchtig gewesen, muss ich zugeben, wenn andere mit IHR auf dem Bett rumgelegen hätten...

Ich habe übrigens endlich eine meiner Ansicht nach gute Möglichkeit gefunden, das nächste Ereignis in AdSdV gebührend zu erzählen. Wollte ich nur mal mitteilen, weil ich grad ganz froh bin, mal wieder weitergemacht zu haben. :)

König RhoBar II

25.11.2012, 00:03

@Rhobar: Gerade gegoogelt was zum Teufel eine Feuerzangenbowle ist. Das sieht köstlich aus :eek:
Ausserdem ist das mit dem Anzug doch ein Punkt für dich: Gibt genügend sonst selbstbewusst auftretende Leute die sich im Anzug wie ein Kind in einem lächerlichen James Bond Kostüm fühlen und dann entsprechend auch so aussehen.

Schon mal dran gedacht das selbstbewusste Gefühl im Anzug irgendwie auszuweiten, also auch auf andere Kleidungsstücke zu übertragen. Leider kann man den ja nicht in allen Situationen aus dem Schrank holen :p

Genau, Rhobar! Immer, wenns in einer Situation drauf ankommt, stellst du dir vor, du würdest in deinem Anzug stecken. Ich mein, sowas kann man ja wirklich trainieren...

Ganz so einfach ist das wohl nicht. Es liegt halt einfach daran, dass ich persönlich glaube, dass ein ANzug mir sehr gut steht. Ich finde einfach, ich sehe extrem gut aus, wenn ich einen Anzug trage, und das gibt mir halt Selbstvertrauen.

In normalen Klamotten seh ich halt normal aus. Nicht schlecht, aber auch nicht übermäßig awesome^^

Rhob, gehörte SIE denn auch zu denen, die auf dem Bett rumgepennt haben, oder warum konntest du dich nicht mit ihr unterhalten?

Ich wäre ja eher irgendwie eifersüchtig gewesen, muss ich zugeben, wenn andere mit IHR auf dem Bett rumgelegen hätten...

Ja, das kam erschwerend hinzu...

Am Ende waren halt nur mein bester Freund da (wir haben das bei ihm zuhause gemacht), ein Freund von ihm, SIE und ich.

Die drei lagen da und ich kam mir vor wie der letzte Depp, als ich quasi allein im Anzug Constantine geguckt hab, während die schon am pennen waren -.-

Catalina

25.11.2012, 00:38

Ganz so einfach ist das wohl nicht. Es liegt halt einfach daran, dass ich persönlich glaube, dass ein ANzug mir sehr gut steht. Ich finde einfach, ich sehe extrem gut aus, wenn ich einen Anzug trage, und das gibt mir halt Selbstvertrauen.

In normalen Klamotten seh ich halt normal aus. Nicht schlecht, aber auch nicht übermäßig awesome^^

Dann machs wie Tob und lauf nur noch in Anzügen rum. §ugly

Nein, im Ernst jetzt: Es gibt doch bestimmt ein paar andere Kleidungsstücke, in denen du dich gutaussehend fühlst, oder? Also nicht nur Anzüge, sondern auch bestimmte Oberteile und Hosen, die für den Alltag taugen.

Ich kenne das von mir ja auch ganz gut: Es gibt Klamotten, die zieh ich an und schwupps, fühl ich mich mega cool und gutaussehend. Zum Beispiel trage ich viel lieber meine Stoffjacken und Hoodies als meinen Wintermantel.

Letzterer bietet gerade zur aktuellen Jahreszeit zwar einen sehr guten Schutz gegen Kälte, tragen tu ich ihn trotzdem ungern, weil ich mich darin immer wie ein nerdiger Grufti vorkomme (und das strahle ich dann wahrscheinlich auch aus).

Bloß, ich kenne mein Problem in dieser Hinsicht und deswegen versuche ich gezielt, nur das zu tragen, worin ich mich auch gut und hübsch fühle. Deswegen habe ich mir gerade heute z.B. eine schön warme Winterjacke gekauft, die vom Stil her aber eher dem entspricht, was ich im Moment bevorzugt trage. Mein Mantel bleibt dann also diesen Winter im Schrank, nicht weil er hässlich oder untauglich ist, sondern weil ich mich in ihm nicht wohl fühle.

Vielleicht solltest du also einfach mal deinen Kleiderschrank durchsehen und dir die Teile rauspicken, die dir wirklich gefallen und vor allem, in denen du dir selbst auch gefällst. Und dann unter Umständen gezielt nach Klamotten suchen, die einen ähnlichen Stil haben. Wobei sich Geschmäcker ja von Zeit zu Zeit ändern, also bitte nichts wegwerfen!

Ich weiß, das klingt oberflächlich, aber es ist dennoch verblüffend, welche Wirkung Kleidung auf die Menschen hat. Interessanterweise aber weniger auf seine Mitmenschen, als auf sich selbst.

John Irenicus

25.11.2012, 14:29

Ja, das klingt nachvollziehbar, was Catalina da sagt. Solltest du mal drüber nachdenken, Rhob. :gratz

Der letzte Teil:

<http://www.youtube.com/watch?v=fJVvTgM4T3A>

Lord Regonas

25.11.2012, 16:52

Ja, das klingt nachvollziehbar, was Catalina da sagt. Solltest du mal drüber nachdenken, Rhob. :gratz

Der letzte Teil:

<http://www.youtube.com/watch?v=fJVvTgM4T3A>

Ich entdecke eine völlig neue und vor allem höhere Qualität der Geschichten§danke

Catalina

25.11.2012, 19:15

Übrigens habe ich es jetzt mal ausprobiert, eine Geschichte erstmal mittels Headset aufzunehmen, bevor ich sie aufschreibe. Kann ich nicht empfehlen. Erstens kommt man sich total bescheuert vor, wenn man sowas laut vor sich her brabbelt und zweitens ist das Abtippen danach unangenehm. Man spricht ja auch viel schneller als man schreibt, ergo muss man viel zu oft Passagen zurückspulen oder einen Satz in der Mitte abbrechen, weil man dessen Ende bereits wieder vergessen hat.

Außerdem habe ich mich ziemlich unter Druck gesetzt gefühlt, weil ich ja flüssig sprechen wollte, ohne "Ähs" und "Ähms" und Verhaspler und peinliche Pausen.

Eddie

25.11.2012, 22:03

Sehr gut, John! Da kann ich mich immer wieder drüber amüsieren.:D

Leider fällt mir nichts ein, was ich zu Rhobars Problem sagen könnte, außer, dass ich die Sachen, die da bisher zu gesagt wurden, einfach so unterschreiben kann. Ist aber auch wirklich doof sowas (also, abgesehen von der Feuerzangenbowle natürlich, das ist super!)).

Ich möchte euch auch noch nen Kinofilm empfehlen, den ich gestern geschaut hab: Cloud Atlas (http://www.youtube.com/watch?v=IS33A3JzH_Q) - echt super!:))

Dead Frank

25.11.2012, 22:35

Oh, fantastisch! Den werd ich mir auch auf jeden Fall ansehen. Na ja, muss ich ja teilweise sowieso, wenn ich im Kino arbeite. Aber sagen wir's so: Ich will ihn mir tatsächlich ansehen, nicht wie gestern, als Twilight lief.

Tykwer und die Gebrüder Matrix die Wachowskis arbeiten an einem Film mit mehreren Zeit- und Handlungsbebenen? Interessanter Trailer? Kritiker-polarisierend auf Rotten Tomatoes?

= Der steht bei mir hoch auf der Liste.

Allgemeiner Diskussionsanstoss: Was waren eurer Meinung nach so die besten Filme die dieses Jahr rausgekommen sind (denn die werden ja in meinen Augen von Jahr zu Jahr weniger)? Ich selbst hab noch lang nicht alle gesehen die ich sehen will, deswegen kann ich jetzt (fast) nur die mainstreamigen empfehlen, die da wären:

Argo

Once Upon a Time in Anatolia

Skyfall

Cosmopolis

The Cabin in the Woods

And with honorable mention: The Dark Knight Rises.

Kann's kaum erwarten bis bei mir The Hobbit, (wie gesagt) Cloud Atlas, Rust and Bone, 7 Psychopaths, und Angels' Share anlaufen!

Btw: Hat jemand von euch Holy Motors (<http://www.youtube.com/watch?v=NWu9WjEcdbk>) gesehen?

Der lief nur so kurz in irgendwelchen Arthouses, hab ihn verpasst. Erwarte nun sehnlichst das Blu Ray Releasedatum. Dabei weiss ich nicht mal um was es genau geht, aber der trailer ist so obskur und abgedreht, der muss einen Nerv getroffen haben §ugly

Laidoridas

25.11.2012, 23:13

Cabin in the Woods war für mich wohl der beste Film, den ich dieses Jahr im Kino gesehen habe (wenn ich jetzt keinen vergessen habe)...wobei mir Prometheus auch super gefallen hat. So dämlich sich die Leute da auch teilweise verhalten, es war halt endlich mal wieder ein ordentlicher Science-Fiction-Film im Kino! :)

Dark Knight Rises fand ich dafür nicht so tolle, gerade nachdem ich vorher die ersten beiden Filme in so einem Triple-Feature gesehen hatte, kam der mir ziemlich mies vor. Kann natürlich sein, dass ich da schon ein bisschen geplättet war von ca. vier Stunden Batman, und ich muss den allein schon deshalb nochmal auf DVD gucken, um zu sehen, ob Bane auf Englisch vielleicht nicht ganz so albern rüberkommt, aber naja...glaub eigentlich nicht, dass der mir dann deutlich besser gefällt. Dieses ganze bedeutungsschwere Gelaber um nix geht davon ja auch nicht weg. :D

Cloud Atlas würde ich auf jeden Fall auch gerne sehen, aber dazu müsste einer der dafür nötigen Kino-Co-Gucker demnächst mal wieder von seinem Studienort hierher kommen, was aber wahrscheinlich erst zu Weihnachten passiert. :(

alibombali

25.11.2012, 23:19

Ich glaub, ich hab dieses Jahr noch gar keinen Film im Kino gesehen... §kratzt

Dead Frank

25.11.2012, 23:36

Oh ja, Prometheus hätte bei mir natürlich auch eine Erwähnung verdient. TDKR hat mich jetzt auch nicht von den Socken gehauen (was angesichts vom zweiten teil ja fairerweise auch echt schwer war), aber im grossen und ganzen (wenn man den - in meinen augen -völlig verpfuschte dritte akt weglässt, der alles wofür Bane stand blöderweise

total aufgehoben und ihm damit alles interessante genommen hat) fand ich ihn immer noch gutes Blockbuster-entertainment gespickt mit genügend Intelligenz und anregenden Gedankenspielen, auch wenn in deutlich geringerem Ausmass als den anderen Nolan-Blockbustern. Und immer noch eine Ganze Stufe über all diesen anderen superheldenfilmen dieses Jahr (jaja, Avengers war zugegebenermassen sau-unterhaltsam, aber eben kein Stück mehr als das)

Banes Stimme im Original fand ich ziemlich gut. Sie war definitiv sehr seltsam, aber mehr verstörend-seltsam als lächerlich-seltsam, also eigentlich toll für einen Antagonisten.

Übrigens scheine ich allerdings der einzige zu sein, der Robin unnötig fand ^^

Ein weiterer Film auf den ich gespannt bin ist Life of Pi. Hat nicht gerade letztes jemand hier in der Taverne das Buch empfohlen (das mit dem Schiffsbrüchigen und dem Tiger)?

@ali: ist nicht so schlimm, die richtig guten stapeln sich ja meistens eh am Ende des Jahres aufeinander :p

Catalina

25.11.2012, 23:45

Der einzige Film, den ich in diesem Jahr im Kino gesehen habe, war Ted. Ich fand den ziemlich stumpfsinnig und langweilig, aber mein damaliger Freund war davon so begeistert, dass er mich nötigen wollte, ihn im Internet gleich nochmal anzusehen. Meine Beziehung zum Kinojahr 2012 ist also ziemlich geschädigt.

Wobei sich Cloud Atlas echt cool anhört. Vielleicht seh ich mir den Film auch mal an.

Stonecutter

26.11.2012, 09:36

Ziemlich beste Freunde war für mich der beste Film des Jahres:A

Und Iron Sky hab ich mir auch im Kino angetan - hat sich gelohnt, vor allem da ich nicht so viel erwartet hatte.

Ansonsten hab ich im Kino nur Dark Knight Rises gesehen (und fand ihn einfach nur doof), Ted (war okay), Men in Black 3 (naja ging so) und Avengers (den fand ich klasse)

Atticus

26.11.2012, 13:32

Ich habe dieses Jahr nur zwei Filme im Kino gesehen.

Zum einen The Dark Knight Rises, den ich im Vergleich zu den Vorgängern nur durchschnittlich fand, vor allem, da Bane als Figur nicht richtig dargestellt wurde.

Zum anderen The Avengers, den ich wirklich gut fand.

In den neuen Resident Evil wollte ich zuerst auch gehen, allerdings hatte dann ein Bekannter den Film, sagen wir mal vor der Veröffentlichung des Datenträgers, dabei. War aber auch ganz gut so, denn der war ja einfach nur mies.

MiMo

26.11.2012, 15:55

Ich war dieses Jahr nur echt selten im Kino. Da war einerseits Zeddel mit Bully Herbig, der mich voll enttäuscht hat.

Da hab ich von Bully echt mehr erwartet. :(

Und dann noch Ice Age 4 und Madagascar 3, die beide toll waren! :)

Vielleicht waren da noch ein oder zwei mehr, die fallen mir jetzt aber so nicht ein.

Skaddar

26.11.2012, 17:25

Wenn man das Ende von The Dark Knight Rises einfach ausblendet und ognoriert, dann was das ein wirklich guter Film. Ich hatte auch ein paar mal Gänsehaut, da Tom Hardy Bane eben nicht als den lächerlichen mexicanischen Wrestler aus den Comics verkörpert hat, sondern als totalen Umsturz, ein kryptischer und mysteriöser Bösewicht. Er war schlechter als die bisherigen Batman-Filme von Nolan, aber durch die Handwerkskunst besser als übliche Superheldenfilme.

Und dann freue ich mich natürlich auch riesig auf den Hobbit, da ich ein Fan von Tolkien und von Peter Jackson bin.

Und da ist mir die PETA mit ihrem Wunsch nach Aufmerksamkeit schnuppe.

Atticus

26.11.2012, 17:29

Wenn man das Ende von The Dark Knight Rises einfach ausblendet und ognoriert, dann was das ein wirklich guter Film. Ich hatte auch ein paar mal Gänsehaut, da Tom Hardy Bane eben nicht als den lächerlichen mexicanischen Wrestler aus den Comics verkörpert hat, sondern als totalen Umsturz, ein kryptischer und mysteriöser Bösewicht. Er war schlechter als die bisherigen Batman-Filme von Nolan, aber durch die Handwerkskunst besser als übliche Superheldenfilme.

Und dann freue ich mich natürlich auch riesig auf den Hobbit, da ich ein Fan von Tolkien und von Peter Jackson bin.

Und da ist mir die PETA mit ihrem Wunsch nach Aufmerksamkeit schnuppe.

PETA kann man einfach nicht mehr ernst nehmen.

Und selbst wenn diese ganzen Vorwürfe wahr wären: Ich fänds zwar nicht ok, aber in den Film würd und werde ich trotzdem gehen.

Jünger des Xardas

26.11.2012, 18:00

Wenn ich keinen vergessen habe, habe ich dieses Jahr Man in Black 3 und Madagascar 3 (beides perfekte Beispiele dafür, dass man es irgendwann gut sein lassen und die Kuh nicht melken sollte, bis sie tot umfällt; zwar beide noch

unterhaltsam, aber weit hinter dem Niveau ihrer Vorgänger) Ice Age 4 (der auch nicht mehr an seine Vorgänger herankam, aber noch immer ein sehr netter Animationsfilm war), Türkisch für Anfänger (einzelne nette Momente, aber insgesamt klares "Thema verfehlt") und Hunger Games (habe schon schlechtere Buchverfilmungen gelesen, aber insgesamt doch recht enttäuschend) gesehen.
Der beste war da eindeutig Ice Age 4, aber insgesamt war das für mich eher ein maues Kinojahr.

MiMo

26.11.2012, 18:24

Na, John? Das kannst du doch bestimmt auch, oder? §list
<http://www.youtube.com/watch?v=IDbt04y7Iuw>

Catalina

26.11.2012, 18:46

Nutzt hier zufällig jemand web.de? Wenn ja, spastet das gerade bei euch auch so rum?

@Jüdex: Ich bin immer noch neidisch, dass du im Englischunterricht die Hunger Games lesen durftest. Bei uns kamen zum Thema Dystopien "The Giver" und natürlich "Fahrenheit 451" dran. Beide irgendwie schnarchig. Und Panem selbst habe ich immer noch nicht gelesen, obwohl der erste Teil bereits seit mindestens einem Jahr in meinem Regal rumsteht. Sollte ich vielleicht endlich mal nachholen.

Lord Regonas

26.11.2012, 19:00

Nutzt hier zufällig jemand web.de? Wenn ja, spastet das gerade bei euch auch so rum?

Tut es§cry

Catalina

26.11.2012, 19:04

Tut es§cry
Gott sei dank! Ich dachte schon, das läge an meinem Thunderbird.

Laidoridas

26.11.2012, 19:08

(jaja, Avengers war zugegebenermaßen sau-unterhaltsam, aber eben kein Stück mehr als das)
Avengers fand ich auch eher enttäuschend...da hatte ich mir irgendwie mehr von erwartet, gerade wegen Joss Whedon als Regisseur. War dann ja aber irgendwie ziemliches Standardgeklappe, wie man es wirklich schon hunderte Male in irgendwelchen Filmen mit Superhelden und/oder Alieninvasionen gesehen hat.

Banes Stimme im Original fand ich ziemlich gut. Sie war definitiv sehr seltsam, aber mehr verstörend-seltsam als lächerlich-seltsam, also eigentlich toll für einen Antagonisten.

Ich glaube auch, dass die deutsche Synchronisation da jede Menge kaputt macht. Der spricht da dermaßen albern und aufgesetzt, dass selbst der 60er-Jahre-Joker im Vergleich seriös wirkt. :D

Übrigens scheine ich allerdings der einzige zu sein, der Robin unnötig fand ^^
Nö, fand ich auch unnötig. Viel gemacht hat der ja jetzt auch eigentlich nicht. :D

Und Iron Sky hab ich mir auch im Kino angetan - hat sich gelohnt, vor allem da ich nicht so viel erwartet hatte. Ich fand den ja teilweise richtig zum fremschämen. :scared:

@Jüdex: Ich bin immer noch neidisch, dass du im Englischunterricht die Hunger Games lesen durftest. Bei uns kamen zum Thema Dystopien "The Giver" und natürlich "Fahrenheit 451" dran. Beide irgendwie schnarchig. Fahrenheit ist doch spieze! Sei froh, dass du nicht "The Handmaid's Tale" lesen musstest. :o

Jünger des Xardas

26.11.2012, 19:11

@Jüdex: Ich bin immer noch neidisch, dass du im Englischunterricht die Hunger Games lesen durftest. Bei uns kamen zum Thema Dystopien "The Giver" und natürlich "Fahrenheit 451" dran. Beide irgendwie schnarchig. Dr. D war auch einfach der beste Englischlehrer, den es gibt ^2^

Und Panem selbst habe ich immer noch nicht gelesen, obwohl der erste Teil bereits seit mindestens einem Jahr in meinem Regal rumsteht. Sollte ich vielleicht endlich mal nachholen.

Solltest du.

Catalina

26.11.2012, 19:11

Fahrenheit ist doch spieze! Sei froh, dass du nicht "The Handmaid's Tale" lesen musstest. :o
Fahrenheit war mir persönlich zu bestselleristisch. Schlecht ist es sicherlich nicht, aber es entsprach einfach nicht

meinem üblichen Lesegeschmack.

lunovis

26.11.2012, 20:33

Solltest du.

Aufjedenfall. Sehr gute Bücher!

Da ich nur ungefähr 1 Film/Jahr im Kino schaue, ist dieses Jahr meine Wahl auf Skyfall gefallen. Als Fan von James Bond musste ich das ja und ich war auch nicht enttäuscht, wirklich ein toller Film, der manches neu macht und im Allgemeinen ein guter Start für einen zeitgemäßen Bond ist. Und die ganzen Anspielungen an die alten Bonds waren einfach nur herrlich!

John Irenicus

26.11.2012, 22:02

Na, John? Das kannst du doch bestimmt auch, oder? §list
<http://www.youtube.com/watch?v=IDbt04y7Iuw>
Nö, so viele Instrumente hab ich ja gar nicht. :o

@Jüdex: Ich bin immer noch neidisch, dass du im Englischunterricht die Hunger Games lesen durftest. Bei uns kamen zum Thema Dystopien "The Giver" und natürlich "Fahrenheit 451" dran. Beide irgendwie schnarchig. Und Panem selbst habe ich immer noch nicht gelesen, obwohl der erste Teil bereits seit mindestens einem Jahr in meinem Regal rumsteht. Sollte ich vielleicht endlich mal nachholen.

"The Giver" war das wo die Leute ihre "Stirrings" bekommen und dann diese Gruppensitzungen machen, oder? Ich glaube im Englischbuch war da mal so ein Ausschnitt von. :D

DerGroßeDummeMann

26.11.2012, 22:34

Ich geh eigentlich nur ins Kino, wenn mich jemand mitschleppt, weshalb ich auch in entsprechend wenig Filmen war. Auf jeden Fall war da Skyfall, der sehr unterhaltsam war und in dem am Ende offensichtlich eine Zeitmaschine erfunden und die ganze Welt in die Siebziger katapultiert wird. :A Und dieser Bösewicht, der auch der Bösewicht von No country for old men ist, ist einfach mal ein superguter Bösewicht.

Türkisch für Anfänger ist mir auch nur eingefallen, weil JüdeX das genannt hat. Auf jeden Fall unterhaltsam, die Fernsehserie ist aber besser und hat mehr zu sagen.

Beim dritten weiß ich nicht mehr so genau, ob das jetzt 2012 war oder Ende 2011, aber da will ich mal nicht so sein, denn von allen dreien hat mir Jane Eyre (auf Englisch mit Untertiteln) am besten gefallen. Ich bin ja nicht so der Kenner, dieser ganzen Charlotte Brontes, Jane Austens und wie sie alle heißen, aber die Thematik war dann doch durchaus interessant.

alibombali

26.11.2012, 22:34

Und die ganzen Anspielungen an die alten Bonds waren einfach nur herrlich!

Es gibt tatsächlich Anspielungen?

Damals bei Casino Royale wirkte es auf mich eher so, als wollten sie einfach alle klassischen Bond-Elemente vergessen.

Was wohl Eddie gerade macht? :D

Dead Frank

27.11.2012, 00:17

Es gibt tatsächlich Anspielungen?

Damals bei Casino Royale wirkte es auf mich eher so, als wollten sie einfach alle klassischen Bond-Elemente vergessen.

Also ich fand den Fehler hat nur Quantum of Solace gemacht. Wenn man den ausblendet finde ich die Craig-Bonds eigentlich super. Ich weiss nicht in wie fern ich qualifiziert bin Bond-Filme untereinander zu vergleichen (war jetzt nie der absolute Fan), aber in meinen Augen sind Casino und jetzt Skyfall einfach zwei der besten Filme der gesamten Reihe. Manche mögen jetzt finden dass sie etwas zu sehr geupdatet und rauher und nicht mehr so spassig-stilvoll wie das sind, was man im kulturellen Bewusstsein so mit Bond gleichsetzt (wobei man aber fairerweise sagen muss, dass Craig der originalen Figur aus Flemings Bücher ein ganzes Stück näher als alle anderen der letzten Jahre kommt, wenn man denn tatsächlich mal eins gelesen hat), aber ich persönlich finde den "Realismus" um Längeren besser als die Brosnan-Filme der letzten Jahre, die von mal zu mal lächerlicher wurden. Stichwort: Verfolgungsjagden durch Eiswüsten in Sci-Fi-Mobilen, während ein schurkiger Satellit in der Umlaufbahn Laser auf die Welt abschießt.

Deswegen war ich beim Titel Skyfall auch erst skeptisch: Eine verschwörerische superschurken-Organisation (Quantum)? Wieder so ein Satellit (GoldenEye)?

Die Auflösung was Skyfall denn eigentlich ist, fand ich deshalb umso genialer.

Ausserdem tat Javier Bardem (der King der Antagonisten mit bescheuerten Frisuren) auch seinen Teil daran dass der Film zu einem guten Actionthriller wurde.

Argo fand ich dann letzten Endes aber doch noch ein Stück besser.

Stonecutter

27.11.2012, 04:41

Hallo Leute. Ich bin sturzbetrunken und gehe jetzt schlafen.
Frohe Weihnachten.

König Rhobar II

27.11.2012, 04:44

Hallo Leute. Ich bin sturzbetrunken und gehe jetzt schlafen.
Frohe Weihnachten.

Ich auch §prost
Frohes neues Ostern oder so

John Irenicus

27.11.2012, 13:20

Ich nicht. Ich wünsche euch eine gesegnete Christi Himmelfahrt.

Ich war dieses Jahr nicht im Kino. Letztes Jahr auch nicht. Mit mir geht ja keiner. §cry§cry§cry

MiMo, bist du eigentlich noch im Bartok-Fanclub unterwegs? Du müsstest ja offiziell noch Präsident sein, oder? :p

Stonecutter

27.11.2012, 15:30

Kino-CT?

John Irenicus

27.11.2012, 17:17

Von mir aus gerne. :)

Äääh wobei natürlich kein CT, sondern halt "einfach nur so". Auf CTs gehe ich ja nicht! :o

MiMo

27.11.2012, 18:08

MiMo, bist du eigentlich noch im Bartok-Fanclub unterwegs? Du müsstest ja offiziell noch Präsident sein, oder?
:pHm... Afair habe ich durchgesetzt, dass ich nur noch Gründer bin. Kann aber auch sein, dass das ignoriert wurde.
Ich lese seit ca. einem halben Jahr aber tatsächlich wieder alles, was da so geschrieben wird. Was nicht daran liegt, dass ich wieder bereit bin mehr Zeit für den BaFaC zu opfern, sondern daran, dass die Postrate dort in etwa der gefühlten Geschwindigkeit der Final Fantasy XV-Entwicklung entspricht.

Edit:

Es erschüttert mich gerade ein wenig, dass der PotM-Thread immer noch auf der ersten Seite zu finden ist, obwohl Ende der Woche schon die nächste fällig ist. Schreibt doch mal wieder mehr! Und wenns nur ein Post pro Monat ist!

Catalina

27.11.2012, 18:39

Holy Shit! Ich habe gerade zweieinhalb Seiten lang eine Vergewaltigung geschildert und es hat mir sogar Spaß gemacht. :eek:

Es erschüttert mich gerade ein wenig, dass der PotM-Thread immer noch auf der ersten Seite zu finden ist, obwohl Ende der Woche schon die nächste fällig ist. Schreibt doch mal wieder mehr! Und wenns nur ein Post pro Monat ist! Ich schreibe doch. Täglich. Ständig. Nur leider im Moment nichts, was ich im Storyforum posten könnte.

Jünger des Xardas

27.11.2012, 19:11

Edit:

Es erschüttert mich gerade ein wenig, dass der PotM-Thread immer noch auf der ersten Seite zu finden ist, obwohl Ende der Woche schon die nächste fällig ist. Schreibt doch mal wieder mehr! Und wenns nur ein Post pro Monat ist! Wenn ich nicht so viel an meiner Nacherzählung schreiben würde, käme ich sicher auch mal dazu, an meinen anderen Storys weiterzuschreiben §ugly

Holy Shit! Ich habe gerade zweieinhalb Seiten lang eine Vergewaltigung geschildert und es hat mir sogar Spaß gemacht. :eek:

Den schmutigen Kommentar überlasse ich an dieser Stelle mal John und stelle stattdessen ganz nüchtern fest: Solche Gewaltszenen (seien es nun Vergewaltigungen oder Folter oder grausame Hinrichtungen) machen mir auch Spaß (zumindest ab und zu, auf Dauer würde das wohl ziemlich eintönig, aber sowas schreibt man ja auch nicht ständig - na ja, in einigen Genres wohl schon §ugly).

MiMo

27.11.2012, 19:12

Wie weit sind Sie denn mit ihrer Nacherzählung? 90%? 95%? :o

Stonecutter

27.11.2012, 19:27

Hab heute meinen ersten Nachtdienst im Krankenhaus. Fange als Springer an.
§gnah

Lord Regonas

27.11.2012, 19:41

Hab heute meinen ersten Nachtdienst im Krankenhaus. Fange als Springer an.
§gnah

Mein Beileid:(

Jünger des Xardas

27.11.2012, 19:50

Wie weit sind Sie denn mit ihrer Nacherzählung? 90%? 95%? :o
Keine hnung. 40? :dnuhr:

Fange als Springer an.

Besser als als bei <http://www.worldofugly.de/ugly/985.gif>

DerGroßeDummeMann

27.11.2012, 22:08

Holy Shit! Ich habe gerade zweieinhalb Seiten lang eine Vergewaltigung geschildert und es hat mir sogar Spaß gemacht. :eek:

Ich hab vorläufig alle Vergewaltigungen aus meinen in Arbeit befindlichen Geschichten gestrichen, weil ich nicht glaube, dass die davon bereichert werden. Beim zweiten Draufschauen erscheinen meine Vergewaltigungen mir und das Kannibalenzeugs, wo irgendwer stundenlang rumrechnet, wieviele Tage sein von der Außenwelt weitgehendes Lager überleben wird, wenn sich x Menschen einen Menschen zum Essen teilen, einfach total geschmacklos. Das ist auch mit einer der Gründe, warum ich meine Storys nicht mehr plane, weil mir solche Ideen in so einem Ausmaß nur beim Planen kommen.

Catalina

27.11.2012, 22:39

Ich hab vorläufig alle Vergewaltigungen aus meinen in Arbeit befindlichen Geschichten gestrichen, weil ich nicht glaube, dass die davon bereichert werden. Beim zweiten Draufschauen erscheinen meine Vergewaltigungen mir und das Kannibalenzeugs, wo irgendwer stundenlang rumrechnet, wieviele Tage sein von der Außenwelt weitgehendes Lager überleben wird, wenn sich x Menschen einen Menschen zum Essen teilen, einfach total geschmacklos. Das ist auch mit einer der Gründe, warum ich meine Storys nicht mehr plane, weil mir solche Ideen in so einem Ausmaß nur beim Planen kommen.

Ja, das stimmt allerdings. Sex und Gewalt zum reinen Selbstzweck ist in Geschichten irgendwie geschmacklos. Ich hatte in der Planung für "Lian" auch eine Vergewaltigungsszene drin, die im Endeffekt allerdings nichts weiter gezeigt hätte, als die harten Umgangsformen in der Kolonie. Für die Handlung war sie irrelevant und im geplanten Kontext sogar recht wenig nachvollziehbar, wenngleich wohl nicht völlig an den Haaren herbeigezogen, weshalb ich sie letztendlich auch nicht mehr schreiben werde.

Zu meiner Loreley passt die Szene aber, weil es am Ende nochmal einen Twist gibt bzw. geben soll, der das Thema Vergewaltigung aufgreift. Auf diese Weise kann ich die Veränderung meiner Protagonistin resp. ihrer Einstellung zu einigen der anderen Figuren bereits im Vorfeld einläuten und vor allem glaubhafter erklären.

Stonecutter

28.11.2012, 00:21

Schönen Gruß aus dem Krankenhaus. Hab bisher einen Patienten aus der Ambulanz abgeholt und auf 2 Stationen beim betten geholfen. Bin dabei schon von einer Patientin gehauen und getreten worden.

alibombali

28.11.2012, 14:22

Mein erster Post aus der Uni. :cool:

Und dann freue ich mich natürlich auch riesig auf den Hobbit, da ich ein Fan von Tolkien und von Peter Jackson bin. Und da ist mir die PETA mit ihrem Wunsch nach Aufmerksamkeit schnuppe. Hierzu wollte ich noch anmerken: Von der PETA kann ja jeder halten, was er will. Aber einfach zu sagen "Die Infos kommen von PETA, also stimmt da kein Wort von!", halte ich für absolut falsch. Das redet man sich höchstens ein, um das Gewissen zu beruhigen (das jetzt bitte nicht auf dich persönlich beziehen, Skaddar!)

Aber mit welchen konkreten Aktionen haben die sich denn schon alles lächerlich gemacht?

DerGroßeDummeMann

28.11.2012, 18:37

Mein erster Post aus der Uni. :cool:

Hierzu wollte ich noch anmerken: Von der PETA kann ja jeder halten, was er will. Aber einfach zu sagen "Die Infos kommen von PETA, also stimmt da kein Wort von!", halte ich für absolut falsch. Das redet man sich höchstens ein, um das Gewissen zu beruhigen (das jetzt bitte nicht auf dich persönlich beziehen, Skaddar!)

Aber mit welchen konkreten Aktionen haben die sich denn schon alles lächerlich gemacht?

<http://blogs-images.forbes.com/erikkain/files/2012/10/Pokemon-PETA-600x300.jpeg>

John Irenicus

28.11.2012, 18:49

Schönen Gruß aus dem Krankenhaus. Hab bisher einen Patienten aus der Ambulanz abgeholt und auf 2 Stationen beim betten geholfen. Bin dabei schon von einer Patientin gehauen und getreten worden.
Ne ältere Patientin?

<http://blogs-images.forbes.com/erikkain/files/2012/10/Pokemon-PETA-600x300.jpeg>
Daran muss ich im Zusammenhang mit PETA auch immer denken. :D

Skaddar

28.11.2012, 18:55

Hierzu wollte ich noch anmerken: Von der PETA kann ja jeder halten, was er will. Aber einfach zu sagen "Die Infos kommen von PETA, also stimmt da kein Wort von!", halte ich für absolut falsch. Das redet man sich höchstens ein, um das Gewissen zu beruhigen (das jetzt bitte nicht auf dich persönlich beziehen, Skaddar!)

Aber mit welchen konkreten Aktionen haben die sich denn schon alles lächerlich gemacht?

Beim Dreh vom Hobbit sind ein paar Tiere gestorben, dabei waren das meistens Unfälle, wie zum Beispiel, dass ein Pony an einem Abhang danebengefallen und in den Tod gestürzt ist. Natürlich ist das tragisch, aber jetzt nicht die Schuld des Regisseurs oder des Filmteams. Oder, dass 9 Hühner von frei laufenden Hunden gerissen wurden. Die PETA hat da aus ein paar Unfällen gleich eine tierfeindliche Einstellung der Crew erdichtet. Sowas finde ich einfach albern. Da sollte sie sich mehr auf tatsächliche Missstände konzentrieren wie die Massentierhaltung. Aber aus nur den kleinsten Vergehen, die teilweise schlecht verhindert werden konnten, gleich eine große Geschichte zu machen, finde ich einfach unwürdig und das zieht die Organisation zu ihrem eigenen Schaden ins Lächerliche.

John Irenicus

28.11.2012, 19:07

Beim Dreh vom Hobbit sind ein paar Tiere gestorben, dabei waren das meistens Unfälle, wie zum Beispiel, dass ein Pony an einem Abhang danebengefallen und in den Tod gestürzt ist.

Das Kleinpferd Rainbow. :(

Skaddar

29.11.2012, 16:14

Das Kleinpferd Rainbow. :(

Diese unmenschlichen Verbrecher.:mad:

Catalina

29.11.2012, 20:21

Mir ist so kaaaaalt ich glaub ich erfrier diesen Winter. §cry

MiMo

29.11.2012, 20:25

Für uns wurde am Wochenende und besonders für Mitte nächster Woche Schnee angesagt. Wenn der echt kommt, spring ich im Dreieck vor Freude! Das würde diese stressigen Vorabi-Klausuren doch eine ganze Ecke erträglicher machen. :)

John Irenicus

29.11.2012, 20:28

Ja es ist kalt und ICH WILL KEINEN SCHNEE! Zum Glück ist heute nix liegengeblieben...

MiMo

29.11.2012, 20:31

Ja es ist kalt und ICH WILL KEINEN SCHNEE! Zum Glück ist heute nix liegengeblieben...

Bei dir hats geschneit!? :eek: So südlich wohnst du doch gar nicht! Das verstärkt meine Erwartungen natürlich noch einmal großzügig! §ice

alibombali

29.11.2012, 20:32

Beim Dreh vom Hobbit sind ein paar Tiere gestorben, dabei waren das meistens Unfälle, wie zum Beispiel, dass ein Pony an einem Abhang danebengetreten und in den Tod gestürzt ist. Natürlich ist das tragisch, aber jetzt nicht die Schuld des Regisseurs oder des Filmteams. Oder, dass 9 Hühner von frei laufenden Hunden gerissen wurden. Die PETA hat da aus ein paar Unfällen gleich eine tierfeindliche Einstellung der Crew erdichtet. Sowas finde ich einfach albern. Da sollte sie sich mehr auf tatsächliche Missstände konzentrieren wie die Massentierhaltung. Aber aus nur den kleinsten Vergehen, die teilweise schlecht verhindert werden konnten, gleich eine große Geschichte zu machen, finde ich einfach unwürdig und das zieht die Organisation zu ihrem eigenen Schaden ins Lächerliche.

Und die anderen beiden Pferde? Sollen ja drei Pferde gewesen sein...

Bei den Dreharbeiten zu den alten Monumentalfilmen, wie z.B. Ben Hur, sind ja auch immer viele Tiere bei Actionszenen verunglückt. Das muss nicht immer tödlich gewesen sein, bloß wenn sie alle Beine (was an sich schon schlimm genug gewesen wäre) gebrochen hatten, war es dann wohl auch zu teuer für die Verantwortlichen, das zu richten.

Ich dachte immer, dass die Filmindustrie insgesamt sich da gebessert hätte, deswegen kann ich die Sorge, dass dem doch nicht so sei, gut nachvollziehen. Es geht dabei dann ja auch nicht nur um den Hobbit, sondern man fragt sich, ob und was woanders alles passiert ist, was dann aber nicht an die Öffentlichkeit gelangt ist.

@Catalina: [Hier bitte beliebigen "Wärmen"-Witz einfügen.]

Jünger des Xardas

29.11.2012, 20:36

Bei uns ist es nicht kalt. Und es schneit auch nicht. Wir haben nur so einen ekligen Regen den ganzen Tag über :mad:

Catalina

29.11.2012, 20:38

Ja es ist kalt und ICH WILL KEINEN SCHNEE! Zum Glück ist heute nix liegengeblieben...
Ich hasse Schnee.

@Catalina: [Hier bitte beliebigen "Wärmen"-Witz einfügen.]
Danke. Ich habe sehr gelacht.

Bei uns ist es nicht kalt. Und es schneit auch nicht. Wir haben nur so einen ekligen Regen den ganzen Tag über :mad:
Berlin ist halt toll.

John Irenicus

29.11.2012, 20:42

Bei dir hats geschneit!? :eek: So südlich wohnst du doch gar nicht! Das verstärkt meine Erwartungen natürlich noch einmal großzügig! Şice
Naja, ich wohne immerhin in Südwestfalen! Außerdem ein bisschen höher gelegen...

Ich dachte immer, dass die Filmindustrie insgesamt sich da gebessert hätte, deswegen kann ich die Sorge, dass dem doch nicht so sei, gut nachvollziehen.
Wieso dachtest du das?

Es bessert sich sowieso nichts. Es gibt keine Angelegenheiten, die in ein sogenanntes "kollektives Bewusstsein" der Menschen rücken und somit das Allgemeinverhalten bessert. Da kann noch so viel berichtet, gebittet und gebettelt werden. Wäre es anders, würde nicht Club Mate getrunken sondern das Geld dafür nach "Afrika" (stellvertretend für alle bedürftigen Regionen) überwiesen. Wird es aber nicht. Schade, wa?!?!

Jünger des Xardas

29.11.2012, 20:46

Berlin ist halt toll.
Stimmt. Aber unser Wetter nicht.

Es bessert sich sowieso nichts. Es bessert sich eine Menge. Und eine Menge verschlechtert sich auch.
Es gibt keine Angelegenheiten, die in ein sogenanntes "kollektives Bewusstsein" der Menschen rücken und somit das Allgemeinverhalten bessert.

Klar gibt es die. Wenn nicht säße ich jetzt auf einem Baum und würde Bananen mampfen.

Laidoridas

29.11.2012, 20:48

John versucht sich wohl schon in seine "Die Welt ist sowieso schlecht, also kann ich jetzt auch diesem superfiesen Serienkiller zum Freispruch verhelfen"-Argumentation hineinzudenken!

John Irenicus

29.11.2012, 20:53

Es bessert sich eine Menge. Und eine Menge verschlechtert sich auch.
Das wollen sie euch nur weis machen!

Klar gibt es die. Wenn nicht säße ich jetzt auf einem Baum und würde Bananen mampfen.
Eben nicht! Das ist doch der Idealzustand, den es wieder zu erreichen gilt!

John versucht sich wohl schon in seine "Die Welt ist sowieso schlecht, also kann ich jetzt auch diesem superfiesen Serienkiller zum Freispruch verhelfen"-Argumentation hineinzudenken!
Ich wüsste nicht, was daran falsch wäre, einem superfiesen Serienkiller zum Freispruch zu verhelfen. :o

Oblomow

29.11.2012, 21:00

Ich finde es cool superfiesen Serienkillern zum Freispruch verhelfen zu dürfen, ohne als arschloch tituiert zu werden.
Das ist einfach mal ein Job wo wirklich die Argumente und nicht iwelche persönlichen Ansichten so arg reinspielen.

Jünger des Xardas

29.11.2012, 21:11

Das wollen sie euch nur weis machen!
Du meinst, SIE? :scared:

Eben nicht! Das ist doch der Idealzustand, den es wieder zu erreichen gilt!

Aber ich bin doch viel zu unsportlich, um auf einen Baum zu klettern :(

John Irenicus

29.11.2012, 21:13

Du meinst, SIE? :scared:
Nene. Aber Sie.

Aber ich bin doch viel zu unsportlich, um auf einen Baum zu klettern :(
Na da siehst du ja, wie viel noch zu tun ist. :p

Atticus

29.11.2012, 21:36

Mir ist so kaaaaalt ich glaub ich erfrier diesen Winter. §cry

Stehe zum wärmen jederzeit bereit. §list

Bei dir hats geschneit!? :eek: So südlich wohnst du doch gar nicht! Das verstärkt meine Erwartungen natürlich noch einmal großzügig! §ice

Bei uns hats ebenfalls den ganzen Tag geschneit. Ist auch teilweise liegengeblieben. Wenn skalt genug wird um zu schneien, wartet wieder jede Menge Arbeit auf mich. §gnah

Catalina

29.11.2012, 21:46

Stehe zum wärmen jederzeit bereit. §list
Dann komm her. In ner Stunde solltest du locker da sein. :o

Atticus

29.11.2012, 21:48

Dann komm her. In ner Stunde solltest du locker da sein. :o

Alles klar. Könnte etwas später werden. Auto defekt. Und die Fahrradreifen muss ich erst aufpumpen. §wink

Catalina

29.11.2012, 21:51

Alles klar. Könnte etwas später werden. Auto defekt. Und die Fahrradreifen muss ich erst aufpumpen. §wink
Ich kuschel mich schonmal in meine Bettdecke und warte auf dich.

Stonecutter

29.11.2012, 22:20

Schnee ist scheiße.

Dark_Okri

30.11.2012, 08:25

Wollte mich nur verabschieden, da ich höchstwahrscheinlich gebannt werden (habe in unendlicher Blödheit etwas gesagt, was ich nicht hätte sagen sollen).
Auch wenn ich die letzte Zeit kaum hier aktiv war, hat das Storyforum immer Spaß gemacht.
Machts gut Leute!

Oblomow

30.11.2012, 09:59

Wollte mich nur verabschieden, da ich höchstwahrscheinlich gebannt werden (habe in unendlicher Blödheit etwas gesagt, was ich nicht hätte sagen sollen).
Auch wenn ich die letzte Zeit kaum hier aktiv war, hat das Storyforum immer Spaß gemacht.
Machts gut Leute!

Orki, du bist eine hohle Dumpfnuss
ich mag dich trotzdem, man sieht sich mit ZA, es sei denn du blödelst rum um alle gegen dich aufzubringen

Crozyr

30.11.2012, 10:35

Hey Leute,
Ich hab zum zweiten mal in sechs Monaten ne Mittelohrentzündung. Kennt ihr nen Zaubertrick außer Schmerztabletten der das ganze erträglicher macht?

El Toro

30.11.2012, 12:49

Hey Leute,
Ich hab zum zweiten mal in sechs Monaten ne Mittelohrentzündung. Kennt ihr nen Zaubertrick außer Schmerztabletten der das ganze erträglicher macht?

Nicht so ap•pe•tit•lich, bringt aber wirklich Linderung: Zwiebel kleinhacken, kurz andünsten, in ein dünnes Tuch, eine Socke oder was auch immer einschlagen und so warm wie erträglich auf das entzündete Ohr legen.
Wenn das Trommelfell einreißt und sich dieses...Zeug...da aus dem Ohr ergießt, ist das ja oft auch schon eine Hilfe, was die Schmerzen betrifft.
Ansonsten kann man wohl nur vor Schmerzen wimmernd, unfähig, zu lesen oder zu schlafen, darniederliegen und hoffen, dass das Antibiotikum endlich wirkt...Alles Gute!

John Irenicus

30.11.2012, 14:01

Wollte mich nur verabschieden, da ich höchstwahrscheinlich gebannt werden (habe in unendlicher Blödheit etwas gesagt, was ich nicht hätte sagen sollen).
Auch wenn ich die letzte Zeit kaum hier aktiv war, hat das Storyforum immer Spaß gemacht.
Machts gut Leute!
Was hast du denn gesagt? Sag's hier doch einfach nochmal, hier bekommt es ja keiner mit. Şugly

Hey Leute,
Ich hab zum zweiten mal in sechs Monaten ne Mittelohrentzündung. Kennt ihr nen Zaubertrick außer Schmerztabletten der das ganze erträglicher macht?
Manche schwören ja auf Rotlicht. Damit ist nicht sowas gemeint
http://www.rtl2.de/images/artikelbilder/web_bg_exklusiv_888_rotlicht//05_bg_exklusiv_rotlicht.jpg
(Wobei das vielleicht auch hilft), sondern ein Rotlichtstrahler mit dem du dein Ohr bestrahlen lässt.
(<http://de.wikipedia.org/wiki/Infrarot-Behandlung>)
Bei mir hat das nichts gebracht sondern es gefühlt nur schlimmer gemacht. Das mag aber auch daran liegen, dass ich so ein bisschen "wärmeintolerant" bin...

P.S.: Von mir natürlich auch gute Besserung, von ganzem Herzen! Ich hab als ich noch lütt war jedes Jahr mit mehreren Mittelohrentzündungen und sonstigen Schmerzen und Beschwerden (Trommelfellriss etc.) zu kämpfen gehabt. Das Ganze war dann in etwa als ich 13, 14 war aber endlich gut. Wenn auch erst nach einer OP, bei der mir Paukenröhrchen eingesetzt worden waren. Als die dann irgendwann wieder rauswaren, hatte sich das Ganze erledigt...

alibombali

30.11.2012, 14:45

Ich muss mir gleich Breaking Dawn Teil 2 im Kino angucken. <http://www.worldofugly.de/ugly/030.gif>

Und gute Besserung, Michaelmann! Einen Tipp oder ein Rezept hab ich leider nicht für dich.

Dark_Okri

30.11.2012, 14:58

Was hast du denn gesagt? Sag's hier doch einfach nochmal, hier bekommt es ja keiner mit. Şugly

Da ich überraschenderweise immer noch nicht gebannt bin, kann ichs halt noch sagen:
Ich hab zwei Dinge miteinander verglichen, die man besser nicht vergleichen sollte.
Nur soviel.
Naja, Nasuitenkram wär noch ein Hinweis.

John Irenicus

30.11.2012, 15:20

Da ich überraschenderweise immer noch nicht gebannt bin, kann ichs halt noch sagen:
Ich hab zwei Dinge miteinander verglichen, die man besser nicht vergleichen sollte.
Nur soviel.
Naja, Nasuitenkram wär noch ein Hinweis.

Aber Hitler war doch gar keine Frau!

Jünger des Xardas

30.11.2012, 17:26

Da ich überraschenderweise immer noch nicht gebannt bin, kann ichs halt noch sagen:
Ich hab zwei Dinge miteinander verglichen, die man besser nicht vergleichen sollte.
Nur soviel.
Naja, Nasuitenkram wär noch ein Hinweis.

"Man kann alles mit allem vergleichen, Äpfel mit Birnen, Jesus mit Hitler oder ein frisch gezapftes Bier mit dem Holocaust... obwohl, als ich das schon einmal behauptete, hat mich ein Kollege entsetzt angeschaut und gesagt: "Nichts ist mit einem frischgezapften Bier zu vergleichen!" :o

Und bei Mittelohrentzündung: Rosmarintee trinken! (idealerweise richtigen, etwa aus dem Bioladen, nicht dieses gestreckte Supermarktzeug)

Crozyr

30.11.2012, 19:14

Vielen Dank für die Tips und die Besserungswünsche, eure Ratschläge werde ich morgen mal ausprobieren wenns schlimmer wird. Ich hatte zum Glück gleich gemerkt was los war (weil eben noch die Schmerzhaften Erfahrung von vor ein paar Monaten im Gedächtnis war) und gleich den Arzt konsultiert. Hoffentlich wirds nich ganz so heftig diesmal, letztes mal hatte das 1-2 schlaflose nächte zur folge.

König Rhobar II

30.11.2012, 21:44

Gute Besserung auch von mir. Mittelohrentzündung hatte ich als Kind extrem oft, das war echt kein Spaß : /
Das einzige, was mir da aber noch in Erinnerung geblieben ist, ist halt Rotlicht, wie John schon sagte, ansonsten Abwarten und Tee trinken (im wahrsten Sinne).

Wirklich besser wurde es bei mir aber erst, als ich mit einer sich anschleichenden Entzündung in den Urlaub geflogen bin, und auf dem Rückflug bei der Landung das Trommelfell platzte...
War nicht schön, aber seit da alles verheilt ist hatte ich keine Probleme mehr mit Mittelohrentzündungen.
So gesehen, vielleicht kann ein Ibizaurlaub helfen :gugly

John Irenicus

30.11.2012, 21:51

Irgendwie ist es "schön" zu hören dass ich bei Weitem nicht der einzige bin, der darunter in seiner Kindheit so zu leiden hatte. Letztens habe ich mit einer in der Uni auch darüber gesprochen und bei ihr war es genauso. Vielleicht sind alle Betroffenen eigentlich irgendwelche Mutanten mit Superkräften, X-Men oder so. Wir alle teilen das selbe Gen.

König Rhobar II

30.11.2012, 21:58

Irgendwie ist es "schön" zu hören dass ich bei Weitem nicht der einzige bin, der darunter in seiner Kindheit so zu leiden hatte. Letztens habe ich mit einer in der Uni auch darüber gesprochen und bei ihr war es genauso. Vielleicht sind alle Betroffenen eigentlich irgendwelche Mutanten mit Superkräften, X-Men oder so. Wir alle teilen das selbe Gen.

Pssst, das kannst du doch nicht einfach so in nem öffentlichen Forum posten!!!
Kennst du denn den Kodex nicht? :eek:

John Irenicus

30.11.2012, 22:24

Pssst, das kannst du doch nicht einfach so in nem öffentlichen Forum posten!!!
Kennst du denn den Kodex nicht? :eek:

Tut mir Leid, Rhobar, aber die Zeit des Schweigens ist vorbei! Wir haben uns lange genug versteckt, kleingehalten und uns selbst getäuscht! Jetzt ist auch mal UNSERE STUNDE gekommen! :o

Stonecutter

30.11.2012, 22:33

Die Wahrheit ist: ich bin Iron Man.

John Irenicus

30.11.2012, 22:35

Die Wahrheit ist: ich bin Iron Man.

Fuck yeah!

Dead Frank

01.12.2012, 00:47

Wir alle teilen das selbe Gen.

War das nicht das Kapi-Fascho Gen? :D

John Irenicus

01.12.2012, 00:52

War das nicht das Kapi-Fascho Gen? :D

Das auch, aber das ist ja für was anderes da und nicht für Ohrenkram. :D

Stonecutter

01.12.2012, 02:46

Fuck yeah!

Das Wasseraufbereitungssystem meiner Krankenpflegerklamotten funktioniert leider noch nicht. Habs gerade ausprobiert §gnah

John Irenicus

01.12.2012, 12:04

Das Wasseraufbereitungssystem meiner Krankenpflegerklamotten funktioniert leider noch nicht. Habs gerade ausprobiert §gnah

So eine Sauerei. :(

Stonecutter

01.12.2012, 16:39

Egal. Obschon meine Kleidung ruiniert ist, erschlage ich die bösen Bazillen samt und sonders!

Jünger des Xardas

01.12.2012, 16:52

Heute morgen hat's geschneit, pünktlich zum 1. Dezember :)
Aber jetzt ist es viel zu heiß :(

Skaddar

01.12.2012, 17:45

Fuck yeah!

Dafür bin ich laut Myers und Briggs Persönlichkeitstest eine Kreuzung aus Batman und Darth Vader.:o

Lord Regonas

01.12.2012, 17:46

Dafür bin ich laut Myers und Briggs Persönlichkeitstest eine Kreuzung aus Batman und Darth Vader.:o

Wo kann man sowas denn machen?

Skaddar

01.12.2012, 19:29

Wo kann man sowas denn machen?

<http://www.humanmetrics.com/cgi-win/jtypes2.asp>

Und dann suchst du nach Berühmtheiten, die mit dir im angeblichen Persönlichkeitstyp übereinstimmen.§ugly
Aufgrund irgendwelcher Tatsachen soll ich ein ISTJ wie Darth Vader oder Batman sein. Ich denke aber, dieser Test ist wie so vieles aus dem Bereich der Psychologie nicht realistisch oder nicht aussagekräftig.

John Irenicus

01.12.2012, 19:38

INTJ

Introvert(22%) iNtuitive(38%) iNtuitive Thinking(12%) Judging(44%)

You have slight preference of Introversion over Extraversion (22%)

You have moderate preference of Intuition over Sensing (38%)

You have slight preference of Thinking over Feeling (12%)

You have moderate preference of Judging over Perceiving (44%)

Famous Personalities Sharing Your Type

Stephen Hawking, a theoretical physicist, cosmologist, and author
 Andrew Grove, a businessman, engineer, and author
 Marie Curie, a physicist and chemist famous for her pioneering research on radioactivity
 Guy Kawasaki, a venture capitalist, bestselling author, and Apple Fellow
 Igor Sikorsky, a pioneer of aviation
 Hillary Clinton, the 67th US Secretary of State

Naja, ob das mal so stimmt... die Career Choices enthalten aber immerhin auch Law. :)

Skaddar

01.12.2012, 19:43

Naja, ob das mal so stimmt... die Career Choices enthalten aber immerhin auch Law. :)

Mir haben sie vorgeschlagen, Analytiker oder Banker zu werden. Ich denke, das kann nicht stimmen.şugly

Laidoridas

01.12.2012, 20:16

INFJ
 Introvert(67%) iNtuitive(38%) iNtuitive Feeling(25%) Judging(44%)

You have distinctive preference of Introversion over Extraversion (67%)
 You have moderate preference of Intuition over Sensing (38%)
 You have moderate preference of Feeling over Thinking (25%)
 You have moderate preference of Judging over Perceiving (44%)

Und unter den Persönlichkeiten sind Mutter Teresa, Goethe, Nelson Mandela und Martin Luther King. Naja... :D

John Irenicus

01.12.2012, 20:22

Und unter den Persönlichkeiten sind Mutter Teresa, Goethe, Nelson Mandela und Martin Luther King. Naja... :D

Ich hab dich schon immer als den Nelson Mandela dieses Forums betrachtet. :)

lunovis

01.12.2012, 21:15

Naja, ob das mal so stimmt... die Career Choices enthalten aber immerhin auch Law. :)

Ich hab genau dieselben Persönlichkeiten empfohlen bekommen. Und es sind coole Leute. :cool: Jedfalls die meisten. Wobei ich auch ein INTJ bin mit völlig anderen Werten :dnuhr:

Dark_Okri

01.12.2012, 21:18

Ich bin ein nationaldemokratischer Kommunist, genug gesagt :o

Laut eines anderen Persönlichkeitstests ist der "Politiker", dem ich Charakterlich am ähnlichsten bin, Joseph Stalin :A

König Rhobar II

01.12.2012, 21:19

Introvert(67%) iNtuitive(12%) iNtuitive Thinking(1%) Judging(1%)

You have distinctive preference of Introversion over Extraversion (67%)
 You have slight preference of Intuition over Sensing (12%)
 You have marginal or no preference of Thinking over Feeling (1%)
 You have marginal or no preference of Judging over Perceiving (1%)

Mir wurden exakt die selben Persönlichkeiten Vorgeschlagen wie bei John, obwohl ich ja schon deutlich andere Werte habe şkratzt

Davon abgesehen könnte ich Naturwissenschaftler werden, oder Bibliothekar şugly

Laidoridas

01.12.2012, 21:21

Damit wäre dann wohl bewiesen, dass der Test falsch ist, denn ich bin ja wohl mal viel introvertierter als du...du gehst ja sogar auf Partys und besäufst dich in Gegenwart anderer Leute und sowas!

DerGroßeDummeMann

01.12.2012, 21:23

Naja, ob das mal so stimmt... die Career Choices enthalten aber immerhin auch Law. :)

Hey, wir haben den gleichen Typ, nur noch ein wenig schüchterner und rationaler, dafür aber nichtmal halb so

gerecht. Ich frag mich echt, warum ich das J überhaupt noch gekriegt habe mit dem einen Prozentpunkt. Wär ja auch irgendwie blöd, wenn ich als Mathematiker gerechter wäre als der Jurist.

Ich habe übrigens herausgefunden, das nicht nur die von dir herausgefundenen, sondern auch Augustus, Arnold Schwarzenegger und Gandalf der Graue den gleichen Typ haben wie wir. Şugly

Introvert(89%) iNtuitive(38%) iNtuitive Thinking(75%) Judging(1%)

You have strong preference of Introversion over Extraversion (89%)

You have moderate preference of Intuition over Sensing (38%)

You have distinctive preference of Thinking over Feeling (75%)

You have marginal or no preference of Judging over Perceiving (1%)

John Irenicus

01.12.2012, 21:27

Damit wäre dann wohl bewiesen, dass der Test falsch ist, denn ich bin ja wohl mal viel introvertierter als du...du gehst ja sogar auf Partys und besäufst dich in Gegenwart anderer Leute und sowas! Während du dich nur im stillen Kämmerlein besäufst!

Hey, wir haben den gleichen Typ, nur noch ein wenig schüchterner und rationaler, dafür aber nichtmal halb so gerecht. Ich frag mich echt, warum ich das J überhaupt noch gekriegt habe mit dem einen Prozentpunkt. Wär ja auch irgendwie blöd, wenn ich als Mathematiker gerechter wäre als der Jurist.

Ich habe übrigens herausgefunden, das nicht nur die von dir herausgefundenen, sondern auch Augustus, Arnold Schwarzenegger und Gandalf der Graue den gleichen Typ haben wie wir. Şugly
Yeah, Arnie! :cool:

Lord Regonas

01.12.2012, 21:47

Während du dich nur im stillen Kämmerlein besäufst!

Yeah, Arnie! :cool:

Ich gleiche Gott und dem seinigen Anhängsel....o

DerGroßeDummeMann

01.12.2012, 21:50

Wie ich gerade gesehen habe, beschreibt INTP mich viel besser. Ich meine, ich bin gar nicht selbstbewusst und Tagträumer, was so die beiden Hauptunterschiede von INTP und INTJ sind, dazu kommt noch die Vorliebe für Logik und Mathematik. Tschüss also Schwarzenegger, hallo Sokrates, Newton und Einstein. :o

König Rhobar II

02.12.2012, 04:41

Tob, könntest du bitte deine Kontakte zu Beliar nutzen um in Erfahrung zu bringen, ob die Hölle zugefroren ist? Wäre sehr nett, danke :)

Lord Regonas

02.12.2012, 08:10

Umziehen ist geil, sagten sie alle
Umziehen ist Sinnvoll, sagten sie alle
Umziehen, von der obersten und kleineren Wohnung in die untere und größere Wohnung wäre rentabel, sagten sie alle

Doch kein Arsch hat etwas davon erzählt, dass Katze Miau solch ein Theater bei der Sache machen würde!Şcry

Tob94

02.12.2012, 11:31

Tob, könntest du bitte deine Kontakte zu Beliar nutzen um in Erfahrung zu bringen, ob die Hölle zugefroren ist? Wäre sehr nett, danke :)

Nicht im Geringsten, er macht sich gerade über die lustig, die frieren.

Mal ernsthaft: Ist dir etwa kalt?

Doch kein Arsch hat etwas davon erzählt, dass Katze Miau solch ein Theater bei der Sache machen würde!Şcry
Kräftig in den Anus treten, sag ich dir.

John Irenicus

02.12.2012, 13:33

Kräftig in den Anus treten, sag ich dir.

Tiere tritt man nicht! :mad:

1. Advent und schon liegt der Schnee im Garten... dann wird es wohl Zeit für den Avawechsel. :D

Lord Regonas

02.12.2012, 14:07

Zitat von John Irenicus:
Tiere tritt man nicht! :mad:

So ist es!

John Irenicus

02.12.2012, 14:10

Was macht sie denn für Theater, die Katze Miau und weshalb genau? Findet sie die neue Umgebung blöd? Oder ist "Katze Miau" bloß ein Kosenamen für deine Freundin? :D

Oblomow

02.12.2012, 14:17

1. Advent und schon liegt der Schnee im Garten... dann wird es wohl Zeit für den Avawechsel. :D

Ich zieh mal nach:)

Tob94

02.12.2012, 14:17

Tiere tritt man nicht! :mad:
Sei' vorsichtig mit solchen Aussagen, Menschen sind auch Tiere.

Dead Frank

02.12.2012, 14:30

ENTJ
Extravert(22%) iNtuitive(62%) iNtuitive Thinking(12%) Judging(11%)

You have slight preference of Extraversion over Introversion (22%)
You have distinctive preference of Intuition over Sensing (62%)
You have slight preference of Thinking over Feeling (12%)
You have slight preference of Judging over Perceiving (11%)

Unter Career Choices war etwas von Leiten von komplexen Projekten wo Kreativität gefragt ist, das mir ziemlich gut gefallen hat, allerdings:

"They are greatly represented in technological and management consulting companies among engineers"
Zu schade, dass ich technisch/mathematisch/physikalisch eine Null bin :p

Famous Personalities Sharing Your Type:

Franklin D. Roosevelt, the 32nd President of the United States
Margaret Thatcher, the Britain's first female prime minister
John P. Morgan, an American financier and banker
Steve Jobs, the founder of Apple
Norman Vincent Peale, the author of The Power of Positive Thinking

Die Ergebnisse einer Google-Suche waren noch viel seltsamer şugly

-Napoleon Bonaparte ("Hey!")
-Richard Nixon ("Hey!!!")
-Patrick Stewart ("Yay!")
-Vladimir Putin ("HEY, kommt schon, verdammt nochmal!")
-Lex Luthor (...)
-Palpatine (...)
-Magneto (...)
-Brain aus Pinky and the Brain.

Ich bin anscheinend ein grössenwahnsinniger Superschurke.
Das wär ja nicht mal so schlimm, allerdings werden die aufgezählten am Ende immer von den Guten aufgehalten!

John Irenicus

02.12.2012, 15:40

Sei' vorsichtig mit solchen Aussagen, Menschen sind auch Tiere.

Keine Sorge, Vorsicht ist quasi mein zweiter Vorname! :cool:

Klar kommt man nicht drumherum zu sehen, dass Menschen irgendwo Tiere sind. Menschen sollte man ja auch nicht treten. ;)
Aber allein dass es die beiden Begriffe gibt, legt schon nahe, dass Menschen eben doch noch etwas anderes sind... die können sich ja immerhin vernünftig wehren! So eine Katze Miau kann das nicht. :o

Catalina

02.12.2012, 15:53

Klar kommt man nicht drumherum zu sehen, dass Menschen irgendwo Tiere sind. Menschen sollte man ja auch nicht treten. ;)
Aber allein dass es die beiden Begriffe gibt, legt schon nahe, dass Menschen eben doch noch etwas anderes sind... die können sich ja immerhin vernünftig wehren! So eine Katze Miau kann das nicht. :o
Menschen sind missgestaltete Tiere, weil sie nicht ihrem Instinkt folgen, sondern denken und damit falsche Entscheidungen treffen können. Menschen sind also Missgeburten. Und wir alle gehören dazu. Yaiy!

John Irenicus

02.12.2012, 15:54

Menschen sind missgestaltete Tiere, weil sie nicht ihrem Instinkt folgen, sondern denken und damit falsche Entscheidungen treffen können. Menschen sind also Missgeburten. Und wir alle gehören dazu. Yaiy!

Aber manchmal eben sehr, sehr hübsche Missgeburten. §list

Crozyr

02.12.2012, 17:08

Harr, nachdem meine Ohr besser abheilt als erwartet, sitze ich an meiner zweiten dreiminütigen Präsi für die Uni. Nachdem der Honey Badger, trotz geteilter Meinung von euch, ein riesen Erfolg war, traue ich mir jetzt zu dieses mal über Luzide Träume (<http://de.wikipedia.org/wiki/Klartraum>) zu halten.

Ich sitz hier gerade nur und weiß nicht wie ich das in drei Minuten packen soll. Irgendwelche Ideen wie man das einschränken kann?

John Irenicus

02.12.2012, 17:18

Hätte nicht gedacht, dass der Honey Badger so gut ankommt... aber wer weiß, vielleicht wird er demnächst zum neuen Star der Tierwelt, und du hast Anteil daran! :D

Dann sollte es doch erst recht kein Problem sein, drei Minuten für einen Vortrag zum luziden Träumen hinzubekommen, oder? Wäre ich das, würde ich das gegebenenfalls nach einer mikroskopisch kleinen Einleitung einfach in drei Teile aufteilen: 1. Was passiert beim Einschlafen bzw. was muss dabei passieren, 2. Was passiert im Traum bzw. was muss dabei passieren, 3. Was passiert beim und nach dem Aufwachen?
Mit so einem Gerüst kann man die wesentlichen Punkte doch sicherlich gut abhandeln, ohne dass du in Verlegenheit bekommst, dich in den Breiten zu verlieren und nicht mehr zum Schluss zu kommen.

Worauf du dich rein inhaltlich beschränken könntest kann ich dir aber nicht sagen, weil ich mich mit luzidem Träumen nicht eingehend beschäftige (es funktioniert bei mir schlicht nicht).

Und schön zu hören, dass es mit dem Ohr schon wieder besser geht! :gratz

Laidoridas

02.12.2012, 17:36

Tob, könntest du bitte deine Kontakte zu Beliar nutzen um in Erfahrung zu bringen, ob die Hölle zugefroren ist?
Wäre sehr nett, danke :)
Du hast doch nicht etwa Chromanin eingestellt? :scared:

Catalina

02.12.2012, 17:47

Du hast doch nicht etwa Chromanin eingestellt? :scared:
Würde dich das ernsthaft wundern? :p

John Irenicus

02.12.2012, 17:48

Das ist halt wie mit Fidel Castro. Der ist auch schon lange tot, man gaukelt uns nur noch vor, er würde noch leben.
:scared:

Tob94

02.12.2012, 17:48

Keine Sorge, Vorsicht ist quasi mein zweiter Vorname! :cool:
Lieber John Vorsicht Irenicus,
angesichts deiner Aussage, dass du der Meinung bist, dass Menschen doch noch etwas anderes sind, weil sie sich vernünftig wehren können, muss ich doch entgegenen, dass es auf dieser Welt kein "vernünftig wehren" gibt. Selbstredlich gewinnt derjenige, der mit den besseren Waffen ausgestattet ist. Um beim Beispiel der Katze zu bleiben: Wenn sie nicht hören will, muss sie eben fühlen! So habe ich meinen Kater auch zur Vernunft gebracht und siehe da! Er ist vernünftig geworden und das nach nur wenigen Vernunftsdemonstrationen. Auch bei Menschen

können Vernunftsdemonstrationen durchaus wirksam sein, doch dank ihren kommunikativen Fähigkeiten ist es nicht nötig, physische Maßnahmen zu ergreifen. Wie schön.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen und lege meine ironische Maske hiermit offiziell ab.

Menschen sind also Missgeburten. Und wir alle gehören dazu. Ya!y!

Wenn du das so siehst, frage ich mich, warum du dir nicht schon längst eine Kugel gegeben hast. Oder unterstützt du etwa den Fortbestand einer von dir selbst ernannten Missgeburt?

(Ich hasse solche Phrasen einfach)

Catalina

02.12.2012, 17:53

Wenn du das so siehst, frage ich mich, warum du dir nicht schon längst eine Kugel gegeben hast. Ehrlich gesagt warte ich nur auf den richtigen Tag dafür. :dnuhr:

John Irenicus

02.12.2012, 17:54

Ehrlich gesagt warte ich nur auf den richtigen Tag dafür. :dnuhr:

Nimm nen Montag. Ich schreib dann nen Konkurrenzsong zu diesem furchtbaren Boomtown-Rats-Gejaule! :scared:

@Tob: §baeh

Skaddar

02.12.2012, 18:04

Mein Gott, diese Geschichte für Deutsch nimmt ja Maße an, dafür, dass das nur ein Schulprojekt ist.§ugly

John Irenicus

02.12.2012, 18:06

Bekommen wir die dann eigentlich auch zu lesen?

Skaddar

02.12.2012, 18:19

Bekommen wir die dann eigentlich auch zu lesen?

Wenn ihr wollt, kann ich sie ja für das Story-Forum ein wenig umschreiben, dann könnt ihr sie durchaus lesen. Teile von der Geschichte finde ich bis jetzt schon richtig gut, obwohl ich ja wegen der Aufgabenstellung den schwülstigen Stil der Romantik kopieren muss. Aber da ich nicht mehr so viel Zeit zur Vollendung habe, verbessere ich die Geschichte nachträglich noch, damit ich selbst mit meiner Arbeit zufrieden bin.

Jünger des Xardas

02.12.2012, 18:19

Menschen sind also Missgeburten.

Genau genommen, sind alle Lebewesen jenseits der Einzeller Missgeburten.

Selbstredlich gewinnt derjenige, der mit den besseren Waffen ausgestattet ist. §xlol

(Ich hasse solche Phrasen einfach)

Was hast du denn gegen wissenschaftliche Tatsachen? :dnuhr:

Ich darf meine Hausarbeit nur über doofe Themen schreiben §gnah

Skaddar

02.12.2012, 18:27

Genau genommen, sind alle Lebewesen jenseits der Einzeller Missgeburten.

Ich darf meine Hausarbeit nur über doofe Themen schreiben §gnah

Naja, auch Einzeller sind Missgeburten (sofern man bei Zellteilung von Geburt sprechen kann), jedenfalls sind sämtliche Lebewesen Mutanten.

Worüber musst du denn so schreiben?

Jünger des Xardas

02.12.2012, 18:32

Naja, auch Einzeller sind Missgeburten (sofern man bei Zellteilung von Geburt sprechen kann), jedenfalls sind sämtliche Lebewesen Mutanten.

Na ja, beim allerersten Einzeller kann man sich zumindest noch streiten. Aber ja, am Ende sind wohl wirklich alle

Missgeburten.

Worüber musst du denn so schreiben?

Einen von 15 philosophischen Texten, die wir im Seminar so behandeln. Wobei das nun nicht das eigentliche Problem ist, da sind ja schon ganz nette Sachen dabei. Aber es darf halt kein richtiges Thema sein, sondern läuft auf eine bessere Inhaltsangabe hinaus. Laaaaangweilig :o

Tob94

02.12.2012, 18:33

Ehrlich gesagt warte ich nur auf den richtigen Tag dafür.

Es gibt keinen richtigen Tag. Mach's einfach, wenn du es unbedingt willst, dann ist es erledigt.

§xlol

Es ist eine erwiesene Tatsache! <http://www.worldofugly.de/ugly/288.gif>

Spaß beiseite:

Was hast du denn gegen wissenschaftliche Tatsachen? :dnuhr:

Wenn man es aus dem Blickwinkel betrachtest, wie du es tust, ist es vielleicht eine wissenschaftliche Tatsache. Doch Catalina hat es aus einem ganz anderen Blickwinkel gesagt. Und da bin ich ganz anderer Meinung - ich betrachte den Menschen eben nicht als Missgeburt, warum auch? Weil er nicht ins Bild von einigen Religionen oder Vernunftphilosophien passt?

Laidoridas

02.12.2012, 18:44

Es gibt keinen richtigen Tag. Mach's einfach, wenn du es unbedingt willst, dann ist es erledigt.

Kaum bist du wieder hier, schon forderst du die Leute mal wieder zum Selbstmord auf. Lass es doch bitte einfach bleiben.

Skaddar

02.12.2012, 18:45

Na ja, beim allerersten Einzeller kann man sich zumindest noch streiten. Aber ja, am Ende sind wohl wirklich alle Missgeburten.

Einen von 15 philosophischen Texten, die wir im Seminar so behandeln. Wobei das nun nicht das eigentliche Problem ist, da sind ja schon ganz nette Sachen dabei. Aber es darf halt kein richtiges Thema sein, sondern läuft auf eine bessere Inhaltsangabe hinaus. Laaaaangweilig :o

Hat man den allerersten Einzeller denn schon gefunden?:D

Oh ja, ich hasse Inhaltsangaben. Generell sind Aufgaben, in denen man nicht weiterdenken muss oder seine eigene Meinung denken kann, für mich eher uninteressant. Aber ich glaube, das ist bei dir nur so, weil es das erste Semester ist. Später kommen glaube ich noch spannendere Aufgaben, jedenfalls mochte mein Bruder die späteren Philosophiesemester mehr.

Tob94

02.12.2012, 18:59

Kaum bist du wieder hier, schon forderst du die Leute mal wieder zum Selbstmord auf. Lass es doch bitte einfach bleiben.

Ach, mach doch kein Stress. Ich glaube ohnehin nicht, dass Catalina es ernst gemeint hat. Und wenn doch... nun, dann würde ich das Gleiche schreiben.

Wie auch immer, Stress beiseite, Spaß auf die Bühne. Wie geht es uns? :)

Jünger des Xardas

02.12.2012, 19:10

Wenn man es aus dem Blickwinkel betrachtest, wie du es tust, ist es vielleicht eine wissenschaftliche Tatsache. Doch Catalina hat es aus einem ganz anderen Blickwinkel gesagt. Die Welt wäre nur halb so lustig, wenn das irgendjemanden interessieren würde :p

Weil er nicht ins Bild von einigen Religionen oder Vernunftphilosophien passt?

Welche sollten das denn bitte sein?

Speziell eine Religion hätte ihren Zweck ja irgendwie verfehlt, wenn sie den Menschen als böse Missgeburt darstellen würde, die ausgelöscht gehört §ugly

Hat man den allerersten Einzeller denn schon gefunden?:DWahrscheinlich nicht. Aber ich habe von dem Bereich sowieso keine Ahnung und weiß nicht, was die Wissenschaft zur Entstehung des Lebens heute so zu sagen hat.

Oh ja, ich hasse Inhaltsangaben. Generell sind Aufgaben, in denen man nicht weiterdenken muss oder seine eigene Meinung denken kann, für mich eher uninteressant. Eben. Andererseits: Das ist ja Wissenschaft. Eigene Meinung ist da so eine Sache.

Aber ich glaube, das ist bei dir nur so, weil es das erste Semester ist. Später kommen glaube ich noch spannendere

Aufgaben, jedenfalls mochte mein Bruder die späteren Philosophiesemester mehr.

Ja, das wird in späteren Semestern sicher noch anders werden, da habe ich keine Sorge. Trotzdem. Ich bin nunmal raus aus der Schule - und da war das Niveau zumindest bei meiner Abschlussarbeit ja auch schon deutlich höher (zugegeben, bei der bin ich wohl auch leicht über das Ziel hinausgeschossen §ugly).

John Irenicus

02.12.2012, 19:14

Eben. Andererseits: Das ist ja Wissenschaft. Eigene Meinung ist da so eine Sache.

Ich studiere zwar keine Wissenschaft (Dem Namen nach zwar schon, aber mal ehrlich... ne?), aber uns wird immer gesagt - und das spiegeln dann auch die Bewertungen von Seminararbeiten wieder - wer in einer wissenschaftlichen Arbeit nur Inhaltsangaben, Darstellungen und "Deskriptives" liefert, kann froh sein, wenn er überhaupt mit vier Punkten besteht. Von daher muss eine eigene Meinung - und sei sie noch so dünn und an jemand anderes angelehnt - ja bei Wissenschaft schon sein. Eine bloße Zusammenstellung bringt ja auch keine Wissenschaft weiter: Das gibt's dann ja alles schon. Dass es dann in der Realität vielleicht anders aussieht, ändert ja nichts daran. Wie war das nochmal, mit dem Sein und Sollen...? :D

Tob94

02.12.2012, 19:21

Welche sollten das denn bitte sein?

Speziell eine Religion hätte ihren Zweck ja irgendwie verfehlt, wenn sie den Menschen als böse Missgeburt darstellen würde, die ausgelöscht gehört §ugly

Christentum. Es akzeptiert den Menschen ja eben nicht so, wie er ist, ansonsten würden Religionen ihn ja nicht als "sündig" dastehen lassen. Natürlich steht in den religiösen Schriften nicht geschrieben, dass er ausgelöscht gehört, aber er wird nichtsdestotrotz sündig dargestellt und muss die Lehren befolgen, um in den Himmel, bzw ins Paradies zu kommen. Ansonsten kommt man eben in die Hölle, laut Religion. Christliche Religion fordert sämtliche Enthaltensamkeit und Bescheidenheit, die an Masochismus grenzt und das ist definitiv nichts, was den Menschen an sich akzeptiert, es zielt darauf hin, ihn psychisch in irgendeine Richtung zu "formen".

Nicht umsonst existiert gerade in der katholischen Religion der Ausdruck "Gott ist zornig".

Und ich denke nicht, dass wir diskutieren müssen, was "wie der Mensch ist" heißen soll. Sicher existiert Individualität, aber trotz allen Unterschieden unterscheiden sich die meisten Menschen untereinander doch nicht allzu sehr von allen.

Mit "der Mensch passt nicht ins Bild von Religionen" meinte ich also nicht die Vernichtung, sondern die Bekehrung.

John Irenicus

02.12.2012, 19:24

Also ich komme nicht in die Hölle, denn Jesus Christus ist für mich und meine Sünden gestorben. §engel

Tob94

02.12.2012, 19:25

Also ich komme nicht in die Hölle, denn Jesus Christus ist für mich und meine Sünden gestorben. §engel

Ich will in die Hölle. Muss ein toller Ort sein, wenn gerade die Leute, die die Religion erfunden haben, die Menschen davon abhalten wollen, dahinzukommen. :cool:

Jünger des Xardas

02.12.2012, 20:07

Ich studiere zwar keine Wissenschaft (Dem Namen nach zwar schon, aber mal ehrlich... ne?), aber uns wird immer gesagt - und das spiegeln dann auch die Bewertungen von Seminararbeiten wieder - wer in einer wissenschaftlichen Arbeit nur Inhaltsangaben, Darstellungen und "Deskriptives" liefert, kann froh sein, wenn er überhaupt mit vier Punkten besteht. Von daher muss eine eigene Meinung - und sei sie noch so dünn und an jemand anderes angelehnt - ja bei Wissenschaft schon sein. Eine bloße Zusammenstellung bringt ja auch keine Wissenschaft weiter: Das gibt's dann ja alles schon. Dass es dann in der Realität vielleicht anders aussieht, ändert ja nichts daran. Wie war das nochmal, mit dem Sein und Sollen...? :D

Ja, das kriegen wir natürlich auch zu hören. Aber erstens gilt das in der Basisphase wohl nur bedingt und der größte Teil soll eben doch eher darstellend sein und zweitens ist das auch danach noch so eine Sache. Klar, einfach den Inhalt eines Textes wie in der 6. Klasse zusammenfassen, das soll man nicht. Aber meistens läuft es in der Wissenschaft doch auf rein deskriptive Arbeit hinaus. Da wird halt nicht nur ein Text zusammengefasst, sondern es werden mehrere zitiert - größtenteils Standardwerke oder Freunde aus Ziterkartellen - und auf eigene Gedanken wird verzichtet. In den meisten Hausarbeiten sowieso, aber auch im Großteil der Doktorarbeiten und auch durchaus bei renomierten Leuten (etwa seinerzeit bei Habermas). Wirklich neue Gedanken und der ehrliche Versuch, Neues zu schaffen, anstatt nur Vorhandenes zu verwalten und zu wiederholen, sind in der Wissenschaft unheimlich selten. Egal in welcher Disziplin.

Und ich denke nicht, dass wir diskutieren müssen, was "wie der Mensch ist" heißen soll. Sicher existiert Individualität, aber trotz allen Unterschieden unterscheiden sich die meisten Menschen untereinander doch nicht allzu sehr von allen.

Da alle Menschen zur selben Art gehören, teilen sie gewisse Charakteristiker. Dennoch folgt auf kaum eine Aussage gewöhnlich so viel offensichtlicher Schwachsinn und ideologischer Unfug wie "Der Mensch ist...".

Ansonsten hast du offensichtlich keinerlei Ahnung vom Christentum oder von Religionen (du hast, nebenbei gesagt, nur eine einzige genannt, obwohl du von mehreren sprachst) im Allgemeinen :p

Tob94

02.12.2012, 20:22

Ansonsten hast du offensichtlich keinerlei Ahnung vom Christentum oder von Religionen (du hast, nebenbei gesagt, nur eine einzige genannt, obwohl du von mehreren sprachst) im Allgemeinen :p
Du hast wirklich einen astreinen Diskussionsstil. Zu dumm, dass ich vergaß, dass du es nicht nötig hast, meinen Beitrag zu widerlegen, es stimmt ja ohnehin nicht, nicht wahr?

John Irenicus

02.12.2012, 20:29

Ja, das kriegen wir natürlich auch zu hören. Aber erstens gilt das in der Basisphase wohl nur bedingt und der größte Teil soll eben doch eher darstellend sein und zweitens ist das auch danach noch so eine Sache. Klar, einfach den Inhalt eines Textes wie in der 6. Klasse zusammenfassen, das soll man nicht. Aber meistens läuft es in der Wissenschaft doch auf rein deskriptive Arbeit hinaus. Da wird halt nicht nur ein Text zusammengefasst, sondern es werden mehrere zitiert - größtenteils Standardwerke oder Freunde aus Ziterkartellen - und auf eigene Gedanken wird verzichtet. In den meisten Hausarbeiten sowieso, aber auch im Großteil der Doktorarbeiten und auch durchaus bei renommierten Leuten (etwa seinerzeit bei Habermas). Wirklich neue Gedanken und der ehrliche Versuch, Neues zu schaffen, anstatt nur Vorhandenes zu verwalten und zu wiederholen, sind in der Wissenschaft unheimlich selten. Egal in welcher Disziplin.

Habermas könnte man noch viele andere Sachen vorwerfen. Zum Beispiel fehlendes sprachliches Können. :D Und sowas lässt oft auch darauf schließen, dass man gar nicht weiß, worüber man redet bzw. es selbst noch nicht ganz durchdrungen hat. Aber ich will mich hier keinesfalls zu so einer Bewertung versteigen! Immerhin hab ich von dem nur mal so drei kleine Ausschnitte aus irgendeinem Buch gelesen. Aber das war mir dann schon zu viel. :D

Stimmt schon, vor allem in den "weichen" Fächern (aber vermutlich auch in den anderen) ist es eine einzig große Wiederkäuerei, so scheint es. Vieles ist aber eben auch schon gesagt...

Jünger des Xardas

02.12.2012, 20:49

Du hast wirklich einen astreinen Diskussionsstil. Zu dumm, dass ich vergaß, dass du es nicht nötig hast, meinen Beitrag zu widerlegen, es stimmt ja ohnehin nicht, nicht wahr?

Ich wusste nicht, dass wir diskutieren.

Aber ja, gut zusammengefasst. Tut mir leid, Tob, aber manchmal erzählen Menschen einfach so einen Müll, dass man das gar nicht mehr richtigstellen kann. Sugly Besonders wenn Ideologien im Spiel sind. Und wenn Atheisten, noch dazu mit Teufelsfetisch über das Christentum reden, ist das meist der Fall :p

Ist ja auch okay. Christentum ist ja auch nichts, wo man Ahnung von haben müsste. Hat der Papst ja auch nicht. Aber Fakt ist einfach: Die meiste Kritik am Christentum ist Müll von Atheisten, die keinen Schimmer haben. Gibt natürlich auch gute. Nietzsche etwa ^2^

Habermas könnte man noch viele andere Sachen vorwerfen. Zum Beispiel fehlendes sprachliches Können. :D Und sowas lässt oft auch darauf schließen, dass man gar nicht weiß, worüber man redet bzw. es selbst noch nicht ganz durchdrungen hat. Ja, gut, aber auch das gehört ja meist zu den wissenschaftlichen Standards und ist eben auch bei so manchem Philosophen (Heidegger :scared:) verbreitet.

Aber ich will mich hier keinesfalls zu so einer Bewertung versteigen! Immerhin hab ich von dem nur mal so drei kleine Ausschnitte aus irgendeinem Buch gelesen. Aber das war mir dann schon zu viel. :D

Ich werde nie müde, in solchen Fällen immer auf Nietzsche zu verweisen: Drei kleine Ausschnitte reichen völlig aus.

Stimmt schon, vor allem in den "weichen" Fächern (aber vermutlich auch in den anderen) ist es eine einzig große Wiederkäuerei, so scheint es. Vieles ist aber eben auch schon gesagt...

Das würde ich so nicht sagen. Gut, in der Philosophie auf gewisse Weise durchaus. Da gab es mal den Versuch, die als ordentliche Wissenschaft neben der Naturwissenschaft zu etablieren, aber das hat nicht ganz geklappt und die meisten in diesem Fach haben verschlafen, dass wir 2012 und nicht 1812 schreiben und Philosophie ein ziemlich bedeutungsloses Orchideenfach geworden ist. Aber in genug anderen Geisteswissenschaften gibt es noch jede Menge zu sagen. Und in den Naturwissenschaften steht das ja wohl sowieso außer Frage.

alibombali

02.12.2012, 20:59

Tob, könntest du bitte deine Kontakte zu Beliar nutzen um in Erfahrung zu bringen, ob die Hölle zugefroren ist?

Wäre sehr nett, danke :)

Die Hölle ist doch zugefroren, seit die Eagles ihr Album "Hell freezes over" rausgebracht haben!

Hab heute angefangen, die Wohnung zu beziehen. Wir können also langsam mal anfangen, einen Termin für ein Bremen-CT zu suchen. :)

Skaddar

02.12.2012, 21:19

Christentum. Es akzeptiert den Menschen ja eben nicht so, wie er ist, ansonsten würden Religionen ihn ja nicht als "sündig" dastehen lassen. Natürlich steht in den religiösen Schriften nicht geschrieben, dass er ausgelöscht gehört,

aber er wird nichtsdestotrotz sündig dargestellt und muss die Lehren befolgen, um in den Himmel, bzw ins Paradies zu kommen. Ansonsten kommt man eben in die Hölle, laut Religion. Christliche Religion fordert sämtliche Enthaltensamkeit und Bescheidenheit, die an Masochismus grenzt und das ist definitiv nichts, was den Menschen an sich akzeptiert, es zielt darauf hin, ihn psychisch in irgendeine Richtung zu "formen".

Die katholische Kirche hat das zwar im Mittelalter häufig gesagt, doch das heutige Christentum ist nicht der Ansicht, dass der Mensch nur sündig ist. Die Erbsünde wurde auch aus dem Programm gestrichen. Außerdem neigen heutige Kirchen dazu, es mit dem Einhalten der Regeln nicht immer allzu streng zu halten, man setzt eher auf die Fähigkeit Gottes zu vergeben. Außerdem wurde der Mensch in der Vergangenheit auch oft ein von Gott auserwähltes Wesen genannt. Es ist viel zu pauschal gesagt, dass das Christentum den Menschen für eine "Missgeburt" hält.

Tob94

02.12.2012, 21:19

Ich wusste nicht, dass wir diskutieren.

Aber ja, gut zusammengefasst. Tut mir leid, Tob, aber manchmal erzählen Menschen einfach so einen Müll, dass man das gar nicht mehr richtigstellen kann. Sogar besonders wenn Ideologien im Spiel sind. Und wenn Atheisten, noch dazu mit Teufelsfetisch über das Christentum reden, ist das meist der Fall :p

Ist ja auch okay. Christentum ist ja auch nichts, wo man Ahnung von haben müsste. Hat der Papst ja auch nicht. Aber Fakt ist einfach: Die meiste Kritik am Christentum ist Müll von Atheisten, die keinen Schimmer haben. Gibt natürlich auch gute. Nietzsche etwa ^2^

JüdeX, wenn du von einem Ahnung zu haben scheinst, dann ist es, so zu tun, als hättest du die Weisheit mit dem Löffel gegessen. Ich will dir nicht unterstellen, du seist dumm, aber deine Art, etwas zu erwidern, ist schon ziemlich arrogant. Woher weißt du denn, dass du immer so richtig liegst mit deinen Ansichten zu bestimmten Themen, sodass du alles, was nicht in dem Schema passt, als Müll hinabspielen kannst? Gerade du als Philosophiestudent solltest das doch zu vermeiden wissen. Zumal gerade philosophische und religiöse Fragen ohnehin nicht alle geklärt sind.

Ich weiß, dass wir niemals gleicher Ansicht sein werden, aber ganze Gruppen von Vertretern bestimmter Ansichten zu verurteilen und voll und ganz der Meinung zu sein, es besser zu wissen, zeugt schon von ziemlicher Arroganz. Wir sind ständig verschiedener Ansicht, aber spiele ich deine Beiträge wortwörtlich als "Müll, den man eh nicht mehr richtigstellen kann" herunter? Wenn du der Meinung bist, dass es eh nicht mehr richtig zu stellen ist, dann lass es eben. Aber so?

Und ehe du jetzt zu mir "Das musst du gerade sagen" sagst, sag ruhig, was dich an mir stört. Aber ich bitte dich ohne dich angreifen zu wollen, diese Überheblichkeit sein zu lassen.

Die katholische Kirche hat das zwar im Mittelalter häufig gesagt, doch das heutige Christentum ist nicht der Ansicht, dass der Mensch nur sündig ist.

Das "heutige Christentum", wie du es nennst, ist ohnehin kein eigentliches Christentum mehr, es wird von vielen nur noch als Bestätigung benutzt, dass sie gut sind, vorallem von Prominenten. Meistens steckt aber nichts dahinter. Und wenn man es mal eben "mit den Regeln nicht so streng nimmt", kann ich sowieso nicht verstehen, was man dann noch bei der Kirche will. Braucht man etwa das Gewissen, dass Gott mit einem selbst ist? Wenn man es mit den Sünden "mal eben nicht so streng nimmt" und nur mal ab und zu dran denkt, um die Bestätigung zu haben, "gut" zu sein, dann zeugt das schon von ziemlicher Scheinheiligkeit.

König Rhobar II

02.12.2012, 22:38

Hat denn keienr die Uhrzeit beachtet, zu der ich das gepostet hatte?
Das war natürlich die Einleitung zu einer neuen Ausgabe von

Rhobars (un)interessantem Tavernenblog

Ich war gestern mit Freunden feiern und ausnahmsweise gibt es mal nichts depressives zu berichten. Nicht etwa, weil die Therapie anschlagen würde, sondern weil etwas unerklärliches passiert ist, rätselhafter als Stonehenge, verschwörerischer als Roswell und mysteriöser als LOST: Ich wurde von einer Frau angesprochen :eek:

Und das in Aachen!!!!!!

Sie wollte mit mir tanzen!!!!!!1111

Sie HAT mit mir getanzt!!!!!!!!!!!!!!!!1111111einseinselb

Gut, gefühlt fünf Sekunden später schubst mich ein Typ weg, der offensichtlich ihr Freund war, den sie bloß eifersüchtig machen wollte.

Aber hey, immerhin seh ich offenbar gut genug aus, dass andere eifersüchtig werden. Fuck yeah :cool:

Nicht im Geringsten, er macht sich gerade über die lustig, die frieren.

Mal ernsthaft: Ist dir etwa kalt?

Quatsch, es ist nur etwas passiert, was ich nicht für möglich gehalten hätte.

Du hast doch nicht etwa Chromanin eingestellt? :scared:

Würde dich das ernsthaft wundern? :p

Das nehm ich euch übel :mad:

Stonecutter

02.12.2012, 22:40

Tob, könntest du bitte deine Kontakte zu Beliar nutzen um in Erfahrung zu bringen, ob die Hölle zugefroren ist?
Wäre sehr nett, danke :)

Hattest du Sex? Wenn ja, dann tu es erneut. Fick sie hart.

DerGroßeDummeMann

02.12.2012, 22:42

Hat denn keienr die Uhrzeit beachtet, zu der ich das gepostet hatte?
Das war natürlich die Einleitung zu einer neuen Ausgabe von

Rhobars (un)interessantem Tavernenblog

Ich war gestern mit Freunden feiern und ausnahmsweise gibt es mal nichts depressives zu berichten. Nicht etwa, weil die Therapie anschlagen würde, sondern weil etwas unerklärliches passiert ist, rätselhafter als Stonehenge, verschwörerischer als Roswell und mysteriöser als LOST: Ich wurde von einer Frau angesprochen :eek:

Und das in Aachen!!!!!!

Sie wollte mit mir tanzen!!!!!!1111

Sie HAT mit mir getanzt!!!!!!!!!!!!!!!!11111111einseinselb

Gut, gefühlt fünf Sekunden später schubst mich ein Typ weg, der offensichtlich ihr Freund war, den sie bloß eifersüchtig machen wollte.

Aber hey, immerhin seh ich offenbar gut genug aus, dass andere eifersüchtig werden. Fuck yeah :cool:

Gratulation, da hast du mehr erreicht als ich, denn der Freund der ultraheißen Blondine, die mich neulich im Klub angetanzt hat, ist einfach so an der Bar stehen geblieben. :(

Achja: Tob nervt.

John Irenicus

02.12.2012, 22:42

Hat denn keienr die Uhrzeit beachtet, zu der ich das gepostet hatte?
Das war natürlich die Einleitung zu einer neuen Ausgabe von

Rhobars (un)interessantem Tavernenblog

Ich war gestern mit Freunden feiern und ausnahmsweise gibt es mal nichts depressives zu berichten. Nicht etwa, weil die Therapie anschlagen würde, sondern weil etwas unerklärliches passiert ist, rätselhafter als Stonehenge, verschwörerischer als Roswell und mysteriöser als LOST: Ich wurde von einer Frau angesprochen :eek:

Und das in Aachen!!!!!!

Sie wollte mit mir tanzen!!!!!!1111

Sie HAT mit mir getanzt!!!!!!!!!!!!!!!!11111111einseinselb

Gut, gefühlt fünf Sekunden später schubst mich ein Typ weg, der offensichtlich ihr Freund war, den sie bloß eifersüchtig machen wollte.

Aber hey, immerhin seh ich offenbar gut genug aus, dass andere eifersüchtig werden. Fuck yeah :cool:

The

Rhob

IS

BACK!

:cool:

Tob94

02.12.2012, 22:44

Quatsch, es ist nur etwas passiert, was ich nicht für möglich gehalten hätte.
In der Hölle ist nichts unmöglich.

Und schön, von dir etwas Nicht-Deprimiertes aus dem RL zu lesen. Mach' nur weiter so und ich rege mich dann darüber auf, dass du zu viel Glückseligkeit verbreitest. Kleiner Scherz. Deinen heutigen Tavernenblogseintrag finde ich gut. :)

Laidoridas

02.12.2012, 22:52

Das nehm ich euch übel :mad:

Bei mir gibts dazu aber gar keinen Grund, ich habe mich doch bloß auf deine eigene Aussage

(<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/810399-OT-Taverne-zum-hungrigen-Schattenl%C3%A4ufer-46->

Hakuna-Matata!/page13?p=12835834&viewfull=1#post12835834) bezogen! Aber ist natürlich schön, dass es was Erfreulicheres war. :)

König Rhobar II

02.12.2012, 22:57

Hattest du Sex? Wenn ja, dann tu es erneut. Fick sie hart.

Keine Ahnung, aber wenn Sex das ist, von dem ich glaube, dass es das ist, war ich kurz davor :)

Bei mir gibts dazu aber gar keinen Grund, ich habe mich doch bloß auf deine eigene Aussage (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/810399-OT-Taverne-zum-hungrigen-Schattenl%C3%A4ufer-46-Hakuna-Matata!/page13?p=12835834&viewfull=1#post12835834>) bezogen! Aber ist natürlich schön, dass es was Erfreulicheres war. :)

Ja gut... vergiss das^^

Zur Not stelle ich Chromanin an Bord eines UFOs auf irgendwelchen Alien-Maya-Computern fertig Şugly

Jünger des Xardas

02.12.2012, 23:06

JüdeX, wenn du von einem Ahnung zu haben scheinst, dann ist es, so zu tun, als hättest du die Weisheit mit dem Löffel gegessen. Jahrelange Übung :cool:

Allerdings bin ich gewöhnlich auf mögliche negative Reaktionen gefasst. Und hebe es mir für die Fälle auf, wo ich's mir leisten kann. Das ist dabei ratsam ;)

Woher weißt du denn, dass du immer so richtig liegst mit deinen Ansichten zu bestimmten Themen, sodass du alles, was nicht in dem Schema passt, als Müll hinabspielen kannst? Das klingt nach einer allgemeinen Kritik. Aber nicht nach einer an meinen letzten Posts. Da habe ich ja gar keine Ansicht vertreten. Insofern kann ich auch nicht behaupten, meine Ansicht wäre richtig.

Gerade du als Philosophiestudent solltest das doch zu vermeiden wissen. Zumal gerade philosophische und religiöse Fragen ohnehin nicht alle geklärt sind.

Was hat denn das damit zu tun?

Und ja, über philosophische und religiöse Fragen wird ganz gerne mal gestritten. Liegt wahrscheinlich in der Natur der Sache. Aber darum geht's doch nicht. Ich habe ja nicht gesagt, die Aussage, Gott gäbe es nicht oder das Christentum sei Mist, sei Müll. Würde ich nie tun. Aber um inhaltliche Fragen ging es doch gar nicht. Du hast nicht darüber gesprochen, ob das Christentum Recht hat, mit dem, was es sagt, sondern darüber, was es sagt. Und das ist eine Frage, die man halt schon ganz einfach mit Fakten beantworten kann. Die Frage, ob es Gott gibt, mag umstritten sein. Die, was das Christentum zu Gott sagt, ist ein anderes Thema (nicht, dass es da nicht unterschiedliche Standpunkte gäbe bei all den vielen christlichen Sekten).

Weißt du, wenn jemand was gegen das Christentum sagt, kann ich damit ganz gut leben (bin ja auch kein Christ :dnuhr:). Aber man kann alles auf Grund von Fakten kritisieren oder eben auf Grund von Vorurteilen. Und du hast hier ein Bild des Christentums gezeichnet, das zwar in den Medien weit verbreitet, aber eben faktisch falsch ist und auf Vorurteilen aufbaut. Werfe ich dir, um das klarzustellen, auch gar nicht vor. Man kann ja gar nicht von allem Ahnung haben, was es so gibt. Aber wenn jemand von etwas keine Ahnung habe, mit dem ich mich ein wenig auskenne, und dennoch darüber redet, als hätte er sie, dann kann es ihm passieren, dass ich darauf hinweise. Dessen bekenne ich mich schuldig.

Ich weiß, dass wir niemals gleicher Ansicht sein werden, aber ganze Gruppen von Vertretern bestimmter Ansichten zu verurteilen und voll und ganz der Meinung zu sein, es besser zu wissen, zeugt schon von ziemlicher Arroganz. Verurteilt habe ich niemanden. Voll und ganz der Ansicht, es besser zu wissen, bin ich aber, ja. Und obwohl ich in der Tat zu Arroganz neige, halte ich es nicht für arrogant, eine offensichtlich falsche Meinung für falsch zu halten. Wenn du behauptet hättest, Nazis würden Juden mögen, und ich hätte gesagt, dass du keine Ahnung vom Nationalsozialismus hast, wäre ich ja auch nicht arrogant, nur weil ich überzeugt bin, es besser zu wissen: ich wüsste es tatsächlich besser.

Und ehe du jetzt zu mir "Das musst du gerade sagen" sagst, sag ruhig, was dich an mir stört. Würdest du dann etwa irgendetwas an dir ändern? :p Mal ganz davon abgesehen, dass ich durchaus damit leben kann, dass du du bist. Aber wenn es etwas zu beanstanden gibt, lasse ich es dich wissen.

Aber ich bitte dich ohne dich angreifen zu wollen, diese Überheblichkeit sein zu lassen. Überheblichkeit weise ich von mir. Arroganz? Hochmut? Jederzeit. Aber auf Überheblichkeit versuche ich zu verzichten, so gut ich kann.

Das "heutige Christentum", wie du es nennst, ist ohnehin kein eigentliches Christentum mehr, es wird von vielen nur noch als Bestätigung benutzt, dass sie gut sind, vorallem von Prominenten. Meistens steckt aber nichts dahinter. Und wenn man es mal eben "mit den Regeln nicht so streng nimmt", kann ich sowieso nicht verstehen, was man dann noch bei der Kirche will. Braucht man etwa das Gewissen, dass Gott mit einem selbst ist? Wenn man es mit den Sünden "mal eben nicht so streng nimmt" und nur mal ab und zu dran denkt, um die Bestätigung zu haben, "gut" zu sein, dann zeugt das schon von ziemlicher Scheinheiligkeit.

Was ist DAS Christentum und was ist DAS heute und DAS eigentliche?

Und wann war es bitte anders? Hey, früher haben sogar die Päpste gemordet und gehurt, als gäb's kein morgen. Heute halten sie sich immerhin an die ganzen Regeln und brechen nur noch das höchste Gebot :p

Allgemein, Tob: Wer ständig Hasspredigten hält und anderen zum Selbstmord rät, muss auch mal einstecken können. Aber das habe ich dir ja schon mal gesagt und werde es wahrscheinlich noch ein paar Mal sagen. Also was (hoffentlich) Neues: Versuch dich mal nicht gleich persönlich angegriffen zu fühlen und aufmerksam zu lesen. Ich glaube, hier liegt ein Missverständnis vor. Ich habe weder Gegner des Christentums angegriffen (du wirst

bemerken, dass ich Nietzsche sogar ausdrücklich gelobt habe) noch Atheisten und lasse ich gerne beides sein, solange du daran Spaß hast. Ich habe lediglich darauf hingewiesen, dass du das Christentum falsch dargestellt hast und in diesem Bereich generell nicht sehr versiert bist. Für die Art, wie ich das getan habe, darfst du mir natürlich gerne böse sein bzw. mich für arrogant halten. Ich möchte nur richtig gestellt wissen, dass das nicht gegen irgendeine Meinung ging.

Übrigens: Das war heute mal ein richtig stimmiger Start in die Weihnachtszeit. Selten habe ich so bewusst gesprüt, dass das Fest der Liebe naht :)

Tob94

03.12.2012, 12:07

Weißt du, wenn jemand was gegen das Christentum sagt, kann ich damit ganz gut leben (bin ja auch kein Christ :dnuhr:). Aber man kann alles auf Grund von Fakten kritisieren oder eben auf Grund von Vorurteilen. Und du hast hier ein Bild des Christentums gezeichnet, das zwar in den Medien weit verbreitet, aber eben faktisch falsch ist und auf Vorurteilen aufbaut. Werfe ich dir, um das klarzustellen, auch gar nicht vor. Man kann ja gar nicht von allem Ahnung haben, was es so gibt. Aber wenn jemand von etwas keine Ahnung habe, mit dem ich mich ein wenig auskenne, und dennoch darüber redet, als hätte er sie, dann kann es ihm passieren, dass ich darauf hinweise. Dessen bekenne ich mich schuldig.

Nun, ich habe mich relativ lange mit Religionen, vorallem dem Christentum beschäftigt. Und wenn ich mir allein die 10 Gebote und die Todsünden ansehe, so komme ich ganz schnell zur Annahme, dass man eigentlich gar nicht wirklich konsequent Christ sein kann. Und wenn man es doch tut, führt man ein ziemlich lebloses Leben - es sei denn, man definiert "lebhaft" um. All die Regeln scheinen so ausgelegt zu sein, dass man dagegen fast verstoßen muss, weil es auch fast unmöglich ist, sich daran zu halten. Und das finde ich nicht besonders menschenfreundlich. Es zeugt nicht von Menschenfreundlichkeit, die Menschen zu solcher Enthaltsamkeit zu bringen und ihnen einzureden, das sei tugendhaft, zumindest meiner Meinung nach. Auch all diese Demut und das tugendhafte "auf die Knie gehen" (bildlich gesprochen) kann ich einfach nicht gut nennen.

Man kann es ja anders sehen, aber mir sind diese Regeln schlicht und einfach nicht koscher. Menschenfreundlichkeit bedeutet meiner Ansicht nach, dass man den Menschen als solches akzeptiert, was er ist, nämlich als Tier. Und auch, dass man gewisse Verhaltensweisen, die die menschliche Art in den Tag legt, nicht als Sünde verurteilt. Und genau das tut die christliche Religion doch. Du kannst mich ja eines Besseren belehren, aber einen anderen Eindruck konnte ich nicht gewinnen, als ich mich damit beschäftigt habe. Es gibt ja nicht nur "Du sollst nicht töten" (wobei ich auch das zwiespältig sehe).

Was ist DAS Christentum und was ist DAS heute und DAS eigentliche?

Und wann war es bitte anders? Hey, früher haben sogar die Päpste gemordet und gehurt, als gäb's kein morgen. Heute halten sie sich immerhin an die ganzen Regeln und brechen nur noch das höchste Gebot :p Nun komm schon - früher, als die Kirche viel mehr Macht hatte, hatte sie diese Macht auch ausgenutzt und das in vielen negativen Ausprägungen (wobei ich nicht sagen will, dass wir heute 'Die Aufgeklärten' sind). Und heutzutage benutzen viele Menschen (ich betone viele, nicht alle) das Christentum nur noch dafür, um sich zu Weihnachten oder ab und zu mal im Jahr das Gefühl zu geben, gut zu sein. Gerade du als Kritiker von Inkonsistenz müsstest du Inkonsistenz der Anhänger dieser Religion himmelschreiend finden.

Ich habe lediglich darauf hingewiesen, dass du das Christentum falsch dargestellt hast und in diesem Bereich generell nicht sehr versiert bist. Für die Art, wie ich das getan habe, darfst du mir natürlich gerne böse sein bzw. mich für arrogant halten. Ich möchte nur richtig gestellt wissen, dass das nicht gegen irgendeine Meinung ging. Wie gesagt, ich habe mich recht ausführlich damit beschäftigt und bin zu diesem Schluss gekommen. Du kannst mich ja eines besseren belehren, aber ich denke nicht, dass du mich von der Menschenfreundlichkeit des Christentums überzeugen kannst. Das liegt wohl auch daran, dass wir bezüglich dessen, dass der Mensch "natürliche Verhaltensweisen" und bezüglich Moral unterschiedlicher Ansicht sind.

Übrigens: Das war heute mal ein richtig stimmiger Start in die Weihnachtszeit. Selten habe ich so bewusst gesprüt, dass das Fest der Liebe naht :)

Das hat mich jetzt zum Lachen gebracht. :D Aber ja, es war ein würziger Einstieg.

Und zum anderen:

Ich denke auch nicht, dass ich dir das, was du geschrieben hast, übel nehmen würde, wenn du vor mir stehst und es sagst. Dabei höre ich ja immer noch Stimmen und sehe das Gesicht. Aber wenn etwas geschrieben steht, kann man es immer auf andere Weisen interpretieren und da ich nicht selten zu Misstrauen neige, fasse ich das oftmals relativ negativ auf. Von daher versuche ich gerade bei ernsteren Gesprächen emotionale angehauchte Schreibweisen zu vermeiden. Das kommt gut und gerne auch mal falsch rüber.

Aber gut, begraben wir das.

John Irenicus

03.12.2012, 12:11

Und nachdem das nun geklärt ist...

http://upload.worldofplayers.de/files8/t227592_gluehwein.gif

Tob94

03.12.2012, 12:16

Als Fan von...

<http://www.paulspatterson.com/wp-content/uploads/2010/12/coca-cola3.jpg>

...trinke ich natürlich eine Coca Cola. :)

(findest ihr die meisten Coca-Cola-Frauen auch so gut wie ich? §list)

Jünger des Xardas

03.12.2012, 12:50

Nun, ich habe mich relativ lange mit Religionen, vorallem dem Christentum beschäftigt. Und wenn ich mir allein die 10 Gebote und die Todsünden ansehe, so komme ich ganz schnell zur Annahme, dass man eigentlich gar nicht wirklich konsequent Christ sein kann. Und wenn man es doch tut, führt man ein ziemlich lebloses Leben - es sei denn, man definiert "lebhaft" um. All die Regeln scheinen so ausgelegt zu sein, dass man dagegen fast verstoßen muss, weil es auch fast unmöglich ist, sich daran zu halten. Und das finde ich nicht besonders menschenfreundlich. Es zeugt nicht von Menschenfreundlichkeit, die Menschen zu solcher Enthaltensamkeit zu bringen und ihnen einzureden, das sei tugendhaft, zumindest meiner Meinung nach. Auch all diese Demut und das tugendhafte "auf die Knie gehen" (bildlich gesprochen) kann ich einfach nicht gut nennen.

Man kann es ja anders sehen, aber mir sind diese Regeln schlicht und einfach nicht koscher. Also koscher sind die Regeln des Alten Testaments durchaus. Per Definition und so §ugly

Dass man ziemlich viel zu tun hat, wenn man sich an alle Regeln der Bibel halten will (obwohl's ja durchaus Juden und Christen gibt, die genau das versuchen), stimmt sicherlich. Allerdings macht man es sich auch verdammt einfach, wenn man eine Religion auf einen Regelkatalog in einem heiligen Buch reduziert. "Die Regeln sind für die Menschen gemacht, nicht die Menschen für die Regeln", hat irgendein durch Holz und Nägel umgekommener Zimmermann mal gesagt.

Aber das war doch eigentlich gar nicht das Thema.

Menschenfreundlichkeit bedeutet meiner Ansicht nach, dass man den Menschen als solches akzeptiert, was er ist, nämlich als Tier. Und auch, dass man gewisse Verhaltensweisen, die die menschliche Art in den Tag legt, nicht als Sünde verurteilt. Und genau das tut die christliche Religion doch. Du kannst mich ja eines Besseren belehren, aber einen anderen Eindruck konnte ich nicht gewinnen, als ich mich damit beschäftigt habe. Es gibt ja nicht nur "Du sollst nicht töten" (wobei ich auch das zwiespältig sehe).

Niemand akzeptiert den Menschen als das, was er ist. Auch du nicht. Ist auch schwer, denn WAS der Mensch ist, darüber gehen die Ansichten leicht auseinander (nicht umsonst eine der großen kantischen Fragen). Und meist basiert die Antwort dann nicht auf Tatsachen, sondern auf persönlicher Ideologie - ein Punkt übrigens, in dem du dich wenig von Christen zu unterscheiden scheinst, nur dass du halt einer anderen Ideologie folgst.

Nun komm schon - früher, als die Kirche viel mehr Macht hatte, hatte sie diese Macht auch ausgenutzt und das in vielen negativen Ausprägungen (wobei ich nicht sagen will, dass wir heute 'Die Aufgeklärten' sind). Und heutzutage benutzen viele Menschen (ich betone viele, nicht alle) das Christentum nur noch dafür, um sich zu Weihnachten oder ab und zu mal im Jahr das Gefühl zu geben, gut zu sein. Gerade du als Kritiker von Inkonsistenz müsstest du Inkonsistenz der Anhänger dieser Religion himmelschreiend finden.

Von welchem früher reden wir? Mit der Macht der Kirche war und ist das so eine Sache. Und "nur noch" impliziert, dass es schonmal anders gewesen wäre.

Dass es mit dem Glauben vieler selbsternannter Christen nicht weit her ist, das bestreite ich doch gar nicht.

Wie gesagt, ich habe mich recht ausführlich damit beschäftigt und bin zu diesem Schluss gekommen. Du kannst mich ja eines besseren belehren, aber ich denke nicht, dass du mich von der Menschenfreundlichkeit des Christentums überzeugen kannst. Das liegt wohl auch daran, dass wir bezüglich dessen, dass der Mensch "natürliche Verhaltensweisen" und bezüglich Moral unterschiedlicher Ansicht sind.

Die Menschenfreundlichkeit des Christentums steht doch gar nicht zur Debatte.

Bzw. scheinst du ständig das Thema zu wechseln, was wohl ein Hauptgrund für unser Missverständnis ist:

Du hast behauptet, einige Religionen sähen den Menschen als böse Missgeburt. Ich habe gefragt, welche. Darauf hast du das Christentum ins Feld geführt (was übrigens nur eine Religion ist, obwohl du von einigen sprachst) und dann hast du behauptet, im Christentum sei man zwangsläufig sündig, müsse bestimmte Regeln befolgen, enthaltsam und bescheiden sein und käme sonst in den Himmel. Dieser Darstellung des Christentums habe ich widersprochen, weil sie falsch bzw. sehr oberflächlich ist. Jetzt versuchst du, zu beweisen, dass das Christentum nicht menschenfreundlich sei. Kann sein, dass es das nicht ist; darüber möchte ich eigentlich nur ungern diskutieren, weil ich den Begriff gelinde gesagt sehr schwierig finde. Aber das habe ich ja auch gar nicht verneint. Ich habe nur deiner Darstellung des Christentums widersprochen. Zu deiner Folgerung habe ich mich nicht geäußert.

Allgemein ist es sowieso schwierig, von DEM Christentum zu sprechen, worauf ich auch schon versucht habe, hinzuweisen. Wer das in unseren Breiten tut, denkt meist an die katholische Kirche. Was völlig außer acht lässt, dass es natürlich auch Protestanten (und das in zig Ausführungen) gibt. Und was ebenfalls außer acht lässt, dass die katholische Kirche (und damit auch der aus ihr hervorgegangene Protestantismus) alles andere als repräsentativ und keineswegs das "wahre" Christentum, sondern im gegensatz nur eine moderne Abspaltung ist und dass es neben den Katholiken noch die Kopten, die orthodoxe Ostkirche und die orthodoxe Kirche Äthiopiens sowie weitere Gruppen gibt. Ebenfalls vergessen werden hierbei die christlichen Urgemeinden, etwa die Gnostiker, die dann von der Kirche unterdrückt wurden, oder die immer wieder entstandenen Sektenbewegungen (man denke an die Katharer). Oh, und natürlich ist das Christentum 2000 Jahre alt und heutige Katholiken sind auch nicht mehr, was sie früher mal waren (die anderen gruppen natürlich auch nicht).

Und was tatsächlich in der Bibel steht, ist noch mal ein ganz anderes Thema.

Bevor man Aussagen über DAS Christentum trifft, sollte man lieber eingrenzen, was man damit überhaupt meint.

Das hat mich jetzt zum Lachen gebracht. :D Aber ja, es war ein würziger Einstieg. Wobei das jetzt auch aber nicht uns zwei Hübschen meinte :D

und da ich nicht selten zu Misstrauen neige, fasse ich das oftmals relativ negativ auf.

Das allerdings ist wohl eher dein persönliches Problem. Hat vielleicht damit zu tun, dass du davon ausgehst, alle Menschen wären wie du. Da wäre ich dann auch misstrauisch :p

Sir Ewek Emelot

03.12.2012, 13:00

Man kann es ja anders sehen, aber mir sind diese Regeln schlicht und einfach nicht koscher. Menschenfreundlichkeit bedeutet meiner Ansicht nach, dass man den Menschen als solches akzeptiert, was er ist, nämlich als Tier. Und auch, dass man gewisse Verhaltensweisen, die die menschliche Art in den Tag legt, nicht als Sünde verurteilt. Und genau das tut die christliche Religion doch. Du kannst mich ja eines Besseren belehren, aber einen anderen Eindruck konnte ich nicht gewinnen, als ich mich damit beschäftigt habe. Es gibt ja nicht nur "Du sollst nicht töten" (wobei ich auch das zwiespältig sehe).

Der Mensch als vernunftbegabtes Sinnenwesen hat durchaus Neigungen und Triebe. Aber darin erschöpft er sich nicht. Und nicht allen Neigungen und Trieben ist zu folgen.

Dass Vergnügen durch Sex per se eine Sünde sei, ist auch eher eine spezifisch katholische Annahme, oder war es zumindest zu gewissen Zeiten. Das Zölibat gab es auch nicht immer, sondern Priester konnten durchaus heiraten, und es bezieht sich ja auch nur auf einen eingeschränkten Teil der Kirche. Sowas wie die Flegellanten war in der katholischen Geschichte eher eine Randerscheinung, vorübergehend und auch nicht von der Kirche selbst gewollt.

Nun komm schon - früher, als die Kirche viel mehr Macht hatte, hatte sie diese Macht auch ausgenutzt und das in vielen negativen Ausprägungen (wobei ich nicht sagen will, dass wir heute 'Die Aufgeklärten' sind). Und heutzutage benutzen viele Menschen (ich betone viele, nicht alle) das Christentum nur noch dafür, um sich zu Weihnachten oder ab und zu mal im Jahr das Gefühl zu geben, gut zu sein. Gerade du als Kritiker von Inkonsequenztheit müsstest du Inkonsequenztheit der Anhänger dieser Religion himmelschreiend finden.

Ja, wobei vieles von dem, was man der katholischen Kirche vorwirft, gar nicht von dieser ausging. Zum Beispiel die Hexenverfolgung in der frühen Neuzeit.

Das ändert aber alles auch alles nichts daran, dass das Christentum nicht homogen ist. Wir haben hier meist nur katholische und evangelische Kirche im Blick, und auch das nur einseitig. Es gibt noch die orthodoxen Kirchen, die selbst wiederum unterschiedliche Ausprägungen haben.

Wie heterogen alleine Katholiken sind, merkt man ja am Streit um die Piusbrüder. Insofern sind Pauschalurteile darüber, wie das Christentum ist, einfach nicht möglich.

Die Protestanten z.B. dürfen sich scheiden lassen, erneut heiraten oder Kondome benutzen, kurz: Ihnen stehen alle Sinnesfreuden offen.

(In der Praxis waren die Protestanten dann aber in der Regel pröder und sittenstrenger als die Katholiken, was wiederum zeigt, dass Religion nicht nur eine Frage der Prinzipien, sondern der tatsächlichen Praxis ist, die je nach Gegend und Zeit anders ist.)

Wie gesagt, ich habe mich recht ausführlich damit beschäftigt und bin zu diesem Schluss gekommen. Du kannst mich ja eines besseren belehren, aber ich denke nicht, dass du mich von der Menschenfreundlichkeit des Christentums überzeugen kannst. Das liegt wohl auch daran, dass wir bezüglich dessen, dass der Mensch "natürliche Verhaltensweisen" und bezüglich Moral unterschiedlicher Ansicht sind.

Natürliche Verhaltensweisen und Moral haben miteinander nichts zu tun. Moral ist, wie wir uns verhalten sollten oder, anders ausgedrückt: Wir wir von uns selbst und allen anderen wollen würden, dass wir uns verhalten. Das ist Gegenstand der Ethik. Unter "natürlicher Verhaltensweise" wirst Du wohl das verstehen, was Menschen im Schnitt so tun, also verhaltensbiologisch oder soziologisch beobachtbare und beschreibbare Verhaltensweisen.

Diese Verhaltensweisen sind nicht alleine durch Triebe bestimmt, sondern da spielt Moral als Anleitung oder Norm für ein gutes Handeln sehr wohl mit rein. Als Richtschnur erfüllt die Moral ihren Sinn auch dann, wenn ihr nicht immer entsprochen wird.

Analogie: Ein Kompass ist dann nützlich, wenn er immer nach Norden zeigt. Er ermöglicht damit eine Orientierung. Die Landschaft wird Wege aufweisen, die ungerade sind, Hindernisse usw., so dass man nicht immer gerade in die Richtung gehen kann, in die man will. Aber mit dem immer nach Norden zeigenden Kompass kann man sich doch immer wieder halbwegs in die angezielte Richtung orientieren.

Würde der Kompass sich abhängig von der Landschaft aber stets dahin wenden, wo der Weg am leichtesten ist, würde man irgendwo hinkommen, aber nicht dahin, wohin man will. Denn der Kompass böte keine Orientierung mehr, sondern würde nur das anzeigen, was man ohnehin gerade sieht.

John Irenicus

03.12.2012, 13:03

Der Mensch als vernunftbegabtes Sinnenwesen hat durchaus Neigungen und Triebe. Aber darin erschöpft er sich nicht. Und nicht allen Neigungen und Trieben ist zu folgen.

Dass Vergnügen durch Sex per se eine Sünde sei, ist auch eher eine spezifisch katholische Annahme, oder war es zumindest zu gewissen Zeiten. Das Zölibat gab es auch nicht immer, sondern Priester konnten durchaus heiraten, und es bezieht sich ja auch nur auf einen eingeschränkten Teil der Kirche. Sowas wie die Flegellanten war in der katholischen Geschichte eher eine Randerscheinung, vorübergehend und auch nicht von der Kirche selbst gewollt.

Außerdem bezieht sich der Zölibat ja auch wirklich nur auf die Ehelosigkeit. Der Verzicht auf Sex läuft dann ja eher unter dem Stichwort Keuschheit, oder? Für viele Katholiken aber wohl das Gleiche: Sex außerhalb der Ehe ist da ja ohnehin unvorstellbar. :D

Also, jetzt natürlich in den (f)rigiden Kreisen, die hier in Rede stehen.

Tob94

03.12.2012, 13:06

Niemand akzeptiert den Menschen als das, was er ist. Auch du nicht. Ist auch schwer, denn WAS der Mensch ist, darüber gehen die Ansichten leicht auseinander (nicht umsonst eine der großen kantischen Fragen). Und meist basiert die Antwort dann nicht auf Tatsachen, sondern auf persönlicher Ideologie - ein Punkt übrigens, in dem du dich wenig von Christen zu unterscheiden scheinst, nur dass du halt einer anderen Ideologie folgst. Nun gut, ich sehe den Menschen als ein Tier wie jedes andere auch. Entsprechend ordne ich dem Menschen auch gewisse tierische Verhaltensweisen zu. Ist das nun ideologisch? Das hängt doch ganz von der Frage ab, ob man den Menschen als Tier betrachtet oder nicht.

Die Menschenfreundlichkeit des Christentums steht doch gar nicht zur Debatte.
Ja, doch, das hatte ich ja gemeint.

Du hast behauptet, einige Religionen sähen den Menschen als böse Missgeburt. Das ist vielleicht böse ausgedrückt, aber so sehr, wie das Christentum den Menschen mit Demut, Bescheidenheit und den ganzen anderen Tugenden, die es auferlegt, bildlich auf die Knie zwingt, kann man schon fast der Meinung sein, dass das Christentum den Menschen als eine Art Missgeburt betrachtet und das finde ich nicht menschenfreundlich. Zugegeben, ich würde nicht einfach so sagen, dass das Christentum den Menschen als Missgeburt betrachtet, aber doch sehr fehlerbehaftet, während die Religion den Ausweg sieht, den Menschen aus dieser Fehlerbehaftung zu "befreien". Und das eben dadurch, indem es Todsünden und Gebote festlegt.

Ich habe gefragt, welche. Darauf hast du das Christentum ins Feld geführt (was übrigens nur eine Religion ist, obwohl du von einigen sprachst) und dann hast du behauptet, im Christentum sei man zwangsläufig sündig, müsse bestimmte Regeln befolgen, enthaltsam und bescheiden sein und käme sonst in den Himmel. Dieser Darstellung des Christentums habe ich widersprochen, weil sie falsch bzw. sehr oberflächlich ist. Jetzt versuchst du, zu beweisen, dass das Christentum nicht menschenfreundlich sei. Es ist oberflächlich ausgedrückt, das stimmt, aber letztlich lassen sich die meisten Auffassungen des Christentums genau darauf zurückführen. Und genau das finde ich ja eben nicht menschenfreundlich, denn sowas gleicht mir einer Drohung a'la: "Füge dich oder du kommst in die Hölle!" - auch oberflächlich ausgedrückt, aber viele Ausprägungen des Christentums lassen sich doch eben darauf zurückführen.

Allgemein ist es sowieso schwierig, von DEM Christentum zu sprechen, worauf ich auch schon versucht habe, hinzuweisen. Wer das in unseren Breiten tut, denkt meist an die katholische Kirche. Was völlig außer acht lässt, dass es natürlich auch Protestanten (und das in zig Ausführungen) gibt. Und was ebenfalls außer acht lässt, dass die katholische Kirche (und damit auch der aus ihr hervorgegangene Protestantismus) alles andere als repräsentativ und keineswegs das "wahre" Christentum, sondern im gegensatz nur eine moderne Abspaltung ist und dass es neben den Katholiken noch die Kopten, die orthodoxe Ostkirche und die orthodoxe Kirche Äthiopiens sowie weitere Gruppen gibt. Ebenfalls vergessen werden hierbei die christlichen Urgemeinden, etwa die Gnostiker, die dann von der Kirche unterdrückt wurden, oder die immer wieder entstandenen Sektenbewegungen (man denke an die Katharer). Oh, und natürlich ist das Christentum 2000 Jahre halt und heutige Katholiken sind auch nicht mehr, was sie früher mal waren (die anderen gruppen natürlich auch nicht).

Und was tatsächlich in der Bibel steht, ist noch mal ein ganz anderes Thema.

Bevor man Aussagen über DAS Christentum trifft, sollte man lieber eingrenzen, was man damit überhaupt meint. Sicherlich gibt es viele verschiedene Ausprägungen des Christentums, aber dennoch sind gewisse Gemeinsamkeiten unverkennbar und zu den wichtigsten Gemeinsamkeiten gehören der Glaube an Himmel und Hölle, das Befolgen von Geboten und das Aufstellen von Sünden, die sich untereinander auch nicht sonderlich unterscheiden. Ob man nun Rind-oder Schweinefleisch oder Kaffee-oder Tee als sündig verurteilt, macht letztlich auch keinen großen Unterschied mehr, da etwas als sündig verurteilt wird, was einfach nur religiöse Begründungen haben kann. Sicher treffen diese konkreten Beispiele jetzt nicht auf das Christentum zu, aber auch im Christentum findet man häufig solche Beispiele.

Doch wenn ich von Christentum spreche, meine ich in den meisten Fällen die katholische und die evangelische, bzw. protestantische Kirche. Die katholische Kirche mag in vielen Hinsichten strenger sein als die protestantische, doch auch hier lassen sich in beiden Ausprägungen recht ähnliche Regeln finden und es existieren Himmel und Hölle. Und buchstäbliches "Halt dich an die Regeln, ansonsten kommst du in die Hölle" (Ausnahmen hin oder her, im Großen und Ganzen trifft das schon zu) kann ich nicht befürworten, zumal dies auch alles nur spirituell ist.

Das allerdings ist wohl eher dein persönliches Problem. Hat vielleicht damit zu tun, dass du davon ausgehst, alle Menschen wären wie du. Da wäre ich dann auch misstrauisch :p
Pfüh. :o

EDIT:

Ah Ewek, dein Beitrag kam, als ich diesen hier schrieb:

Ja, wobei vieles von dem, was man der katholischen Kirche vorwirft, gar nicht von dieser ausging. Zum Beispiel die Hexenverfolgung in der frühen Neuzeit.

Es mag stimmen, dass vieles, das in der Bibel oder vom Christentum gelehrt wird, gar nicht tatsächlich realisiert wurde. Das entschuldigt meiner Meinung nach aber nicht die Religion an sich. Vielleicht ging die Hexenverfolgung wirklich nicht von der katholischen Kirche aus, aber sie wurde eindeutig von dieser unterstützt und das Leitmotiv dieser Verfolgung war die Ergebenheit gegenüber Gott. Im Namen Allahs werden heutzutage auch viele Verbrechen begangen, entschuldigt das aber die Religion, weil es nicht im Koran steht? Meiner Meinung nach nicht! Es mag sein, dass es nicht im Koran steht, aber dennoch gehen die Motive von der Religion selbst aus.

Das ändert aber alles auch alles nichts daran, dass das Christentum nicht homogen ist. Wir haben hier meist nur katholische und evangelische Kirche im Blick, und auch das nur einseitig. Es gibt noch die orthodoxen Kirchen, die selbst wiederum unterschiedliche Ausprägungen haben.

Wie heterogen alleine Katholiken sind, merkt man ja am Streit um die Piusbrüder. Insofern sind Pauschalurteile darüber, wie das Christentum ist, einfach nicht möglich.

Ich gebe dir völlig Recht - das Christentum ist nicht homogen. Das macht es aber nicht besser, denn gewisse Grundzüge finden sich in den meisten Ausprägungen immer wieder. Und warum ich diese nicht gut finde, habe ich bereits geschildert.

Die Protestanten z.B. dürfen sich scheiden lassen, erneut heiraten oder Kondome benutzen, kurz: Ihnen stehen alle Sinnesfreuden offen.

(In der Praxis waren die Protestanten dann aber in der Regel pröder und sittenstrenger als die Katholiken, was wiederum zeigt, dass Religion nicht nur eine Frage der Prinzipien, sondern der tatsächlichen Praxis ist, die je nach Gegend und Zeit anders ist.)

Trotzdem existieren bei Protestanten Himmel und Hölle und Beeinflussungen der Menschen, denn auch in der protestantischen Kirche wird gesagt, was gut ist und was schlecht und auch oft nicht infrage gestellt, ob das nicht völlig verdreht und konsequent befolgt ist. Würde das der Staat in der Schule machen, würde man das Indoktrinierung nennen, bei Religionen wird da offenbar immer wieder eine Ausnahme gemacht. Und richtig Religion ist auch eine Frage der Praxis, eigentlich nicht nur "auch", sondern "vorallem". Und wenn ich mir ansehe, wie Religion tatsächlich praktiziert wird, so muss ich feststellen, dass sie größtenteils nur als eine Art "Entschuldigung" genutzt wird und nicht als Lebensweise. Das Problem ist gerade bei der christlichen Religion, dass ein christliches Leben einfach nicht lebenswert ist. Was nun lebenswert ist und was nicht, darüber kann man nun philosophieren, das ändert aber nichts daran, dass die meisten Menschen eine konsequente Befolgung christlicher Vorstellungen eben nicht lebenswert nennen.

Jünger des Xardas

03.12.2012, 13:44

Außerdem bezieht sich der Zölibat ja auch wirklich nur auf die Ehelosigkeit. Der Verzicht auf Sex läuft dann ja eher unter dem Stichwort Keuschheit, oder? Für viele Katholiken aber wohl das Gleiche: Sex außerhalb der Ehe ist da ja ohnehin unvorstellbar. :D

Außer mit der Haushälterin.

Nun gut, ich sehe den Menschen als ein Tier wie jedes andere auch. Entsprechend ordne ich dem Menschen auch gewisse tierische Verhaltensweisen zu. Ist das nun ideologisch? Das hängt doch ganz von der Frage ab, ob man den Menschen als Tier betrachtet oder nicht. Ist es. Und ja, auch die Frage, ob der Mensch ein Tier ist oder nicht, ist durchaus strittig (dass er es biologisch ist, steht dabei zweifellos außer Frage).

Wenn jemand sagt, "der Mensch ist x", meint er meist "ich hätte den Menschen gerne x" oder "damit mein Weltbild funktioniert, muss der Mensch x sein" oder auch "ich bin x und kann mir nicht vorstellen, dass andere Menschen anders sind als ich".

Ich finde die Frage aber eh nicht so spannend und sage da normalerweise gar nichts zu. Da kann man wenig falsch machen. Mit Allaussagen über die Natur des Menschen kann man dagegen eine ganze Menge falsch machen.

Das ist vielleicht böse ausgedrückt, aber so sehr, wie das Christentum den Menschen mit Demut, Bescheidenheit und den ganzen anderen Tugenden, die es auferlegt, bildlich auf die Knie zwingt, kann man schon fast der Meinung sein, dass das Christentum den Menschen als eine Art Missgeburt betrachtet und das finde ich nicht menschenfreundlich. Zugegeben, ich würde nicht einfach so sagen, dass das Christentum den Menschen als Missgeburt betrachtet, aber doch sehr fehlerbehaftet, während die Religion den Ausweg sieht, den Menschen aus dieser Fehlerbehaftung zu "befreien". Und das eben dadurch, indem es Todsünden und Gebote festlegt.

Der Mensch ist die letzte Schöpfung Gottes, sein Ebenbild und dazu bestimmt, sich die Erde Untertan zu machen. Nein, das Christentum sieht ihn ganz sicher nicht als Missgeburt.

Natürlich gibt es viele Strömungen, die den Menschen für sündig auf grund der Erbsünde halten. Andere meinen, er hätte durch das Essen der verbotenen Frucht die Fähigkeit zur Erkenntnis verloren (Grundlage des Skeptizismus), wieder andere sagen, er hätte sie genau dadurch gewonnen. Dann sind da Strömungen, die die Seele des Menschen für rein, alles materielle und damit auch den Körper aber für verdorben halten (weil es gar nicht von Gott kommt, sondern vom Rex Mundi). Aber Missgeburt ist da nirgendwo bei.

Es ist oberflächlich ausgedrückt, das stimmt, aber letztlich lassen sich die meisten Auffassungen des Christentums genau darauf zurückführen. Und genau das finde ich ja eben nicht menschenfreundlich, denn sowas gleicht mir einer Drohung a'la: "Füge dich oder du kommst in die Hölle!" - auch oberflächlich ausgedrückt, aber viele Ausprägungen des Christentums lassen sich doch eben darauf zurückführen.

Jeder halbwegs seriöse katholische Theologe wird dir sagen, dass die Hölle keine Strafe, sondern eine Reinigung und Heilung ist. Abgesehen davon, dass man bei den Katholiken eh nur brav beichten muss.

Luther mochte das mit der ewigen Strafe auch nicht so und hat für die Evangelen festgesetzt, dass Gott vergibt.

Sicherlich gibt es viele verschiedene Ausprägungen des Christentums, aber dennoch sind gewisse Gemeinsamkeiten unverkennbar und zu den wichtigsten Gemeinsamkeiten gehören der Glaube an Himmel und Hölle, das Befolgen von Geboten und das Aufstellen von Sünden, die sich untereinander auch nicht sonderlich unterscheiden. Ob man nun Rind-oder Schweinefleisch oder Kaffee-oder Tee als sündig verurteilt, macht letztlich auch keinen großen Unterschied mehr, da etwas als sündig verurteilt wird, was einfach nur religiöse Begründungen haben kann. Sicher treffen diese konkreten Beispiele jetzt nicht auf das Christentum zu, aber auch im Christentum findet man häufig solche Beispiele.

Die Katholiken wollen Sex nur in der Ehe und halten die Ehe für ein Sakrament - einmal geschlossen, wird die so schnell nicht mehr aufgehoben. Die Protestanten wollen zwar auch keinen außerehelichen Sex, haben aber nichts gegen Scheidung. Die Katharer, als vielleicht extremste Gruppe, wenn es um Enthaltsamkeit ging, waren ganz gegen

jede körperliche Lust, weil alles Materielle schon von vorneherein verdorben war. Am anderen Ende stehen diverse christliche Urgemeinden, die bis ins 3. oder 4. Jahrhundert freie Liebe praktiziert haben, ehe die römische Kirche das unterband.

Doch wenn ich von Christentum spreche, meine ich in den meisten Fällen die katholische und die evangelische, bzw. protestantische Kirche. Die katholische Kirche mag in vielen Hinsichten strenger sein als die protestantische, doch auch hier lassen sich in beiden Ausprägungen recht ähnliche Regeln finden und es existieren Himmel und Hölle. Und buchstäbliches "Halt dich an die Regeln, ansonsten kommst du in die Hölle" (Ausnahmen hin oder her, im Großen und Ganzen trifft das schon zu) kann ich nicht befürworten, zumal dies auch alles nur spirituell ist. Die strenger sind die Protestanten. Bei den Katholiken kannst du von Montag bis Samstag in den Puff gehen, solange du das am Sonntag nur beichtest.

Es mag stimmen, dass vieles, das in der Bibel oder vom Christentum gelehrt wird, gar nicht tatsächlich realisiert wurde. Das entschuldigt meiner Meinung nach aber nicht die Religion an sich. Vielleicht ging die Hexenverfolgung wirklich nicht von der katholischen Kirche aus, aber sie wurde eindeutig von dieser unterstützt und das Leitmotiv dieser Verfolgung war die Ergebenheit gegenüber Gott. Im Namen Allahs werden heutzutage auch viele Verbrechen begangen, entschuldigt das aber die Religion, weil es nicht im Koran steht? Meiner Meinung nach nicht! Es mag sein, dass es nicht im Koran steht, aber dennoch gehen die Motive von der Religion selbst aus. Natürlich entschuldigt das die Religion. Wenn ich jetzt auf die Straße gehe und in deinem Namen Menschen niedermetzle, willst du dafür ja auch nicht vor Gericht zur Rechenschaft gezogen werden. Man kann Religion ja gerne kritisieren. Aber man kann sie nicht einfach für alles verantwortlich machen, was in ihrem Namen passiert (nein, auch nicht für alles Gute). Gerade du, der kritisiert, dass die meisten, ihre Religion gar nicht ernsthaft befolgen, solltest das nicht tun.

Würde das der Staat in der Schule machen, würde man das Indoktrinierung nennen, bei Religionen wird da offenbar immer wieder eine Ausnahme gemacht. Indoktrinierung hat nichts damit zu tun, WAS du lehrst, sondern WIE du es lehrst (auch wenn Indoktrinierung bei religiösen Menschen zweifellos vorkommt - nur wo tut sie das nicht?). Das Problem ist gerade bei der christlichen Religion, dass ein christliches Leben einfach nicht lebenswert ist. Was nun lebenswert ist und was nicht, darüber kann man nun philosophieren, das ändert aber nichts daran, dass die meisten Menschen eine konsequente Befolgung christlicher Vorstellungen eben nicht lebenswert nennen.

Hier geht es schon wieder los mit "der Mensch ist x", wobei "x" im Grunde nur meint "so wie ich". Für dich nicht lebenswert, okay. Für andere aber eben schon.

Und Tob, es tut mir sehr leid, aber ich kann beim besten Willen nicht erkennen, wo du dich mit dem Christentum beschäftigt haben willst. Deine Aussagen strotzen nur so vor Vorurteilen, Verallgemeinerungen und schlichtem Blödsinn. Du solltest ruhig davon ausgehen, dass eine Religion mit zweitausendjähriger Geschichte, Millionen Anhängern, Hunderten Strömungen und Sekten und Zahllosen Theologen, Konzilen und Diskussionen, um die Auslegung ihrer Texte (von denen es ja auch wiederum noch einige mehr gibt, als es in die Bibel geschafft haben), ein klein wenig komplexer ist als dein beschränktes Weltbild.

Sir Ewek Emelot

03.12.2012, 13:57

Es mag stimmen, dass vieles, das in der Bibel oder vom Christentum gelehrt wird, gar nicht tatsächlich realisiert wurde. Das entschuldigt meiner Meinung nach aber nicht die Religion an sich. Vielleicht ging die Hexenverfolgung wirklich nicht von der katholischen Kirche aus, aber sie wurde eindeutig von dieser unterstützt und das Leitmotiv dieser Verfolgung war die Ergebenheit gegenüber Gott. Im Namen Allahs werden heutzutage auch viele Verbrechen begangen, entschuldigt das aber die Religion, weil es nicht im Koran steht? Meiner Meinung nach nicht! Es mag sein, dass es nicht im Koran steht, aber dennoch gehen die Motive von der Religion selbst aus.

Die katholische Kirche hat Hexenverfolgungen eben nicht unterstützt. Inquisitoren waren angewiesen, Anzeigen wegen Hexerei nach Möglichkeit nicht zu verfolgen, da die Inquisition eigentlich für Häresie zuständig war, und in diesem Rahmen übrigens auch nicht vornehmlich Todesurteile fällte. Es waren in der Regel weltliche Gerichte, welche die Hexereiprozesse führten.

Ich gebe dir völlig Recht - das Christentum ist nicht homogen. Das macht es aber nicht besser, denn gewisse Grundzüge finden sich in den meisten Ausprägungen immer wieder. Und warum ich diese nicht gut finde, habe ich bereits geschildert.

Wenn etwas nicht homogen ist, kann man es auch nicht pauschal verurteilen, sondern muss differenziert urteilen.

Trotzdem existieren bei Protestanten Himmel und Hölle und Beeinflussungen der Menschen, denn auch in der protestantischen Kirche wird gesagt, was gut ist und was schlecht und auch oft nicht infrage gestellt, ob das nicht völlig verdreht und konsequent befolgt ist. Würde das der Staat in der Schule machen, würde man das Indoktrinierung nennen, bei Religionen wird da offenbar immer wieder eine Ausnahme gemacht. Und richtig Religion ist auch eine Frage der Praxis, eigentlich nicht nur "auch", sondern "vorallem". Und wenn ich mir ansehe, wie Religion tatsächlich praktiziert wird, so muss ich feststellen, dass sie größtenteils nur als eine Art "Entschuldigung" genutzt wird und nicht als Lebensweise. Das Problem ist gerade bei der christlichen Religion, dass ein christliches Leben einfach nicht lebenswert ist. Was nun lebenswert ist und was nicht, darüber kann man nun philosophieren, das ändert aber nichts daran, dass die meisten Menschen eine konsequente Befolgung christlicher Vorstellungen eben nicht lebenswert nennen.

In diesem Falle sehe ich das Problem, Religion, die nicht homogen und in erster Linie Praxis ist, als isoliertes Phänomen ohne Beachtung sozialer und kultureller Rahmenbedingungen zu betrachten.

Man kann einzelne Praktiken verurteilen. Zum Beispiel das Mönchtum oder das Zölibat oder den Ausschluss von

Frauen aus allen relevanten Rängen innerhalb der katholischen Kirche. Aber das alles betrifft eben nicht die Religion an sich (von der kaum zu bestimmen ist, was sie überhaupt sein soll), sondern bloß Einzelphänomene innerhalb der Religion.

Die Behauptung, dass das Christentum per se nicht menschenfreundlich sei, scheint mir kaum belegbar.

Die Behauptung wiederum, dass der Mensch für das Christentum eine Missgeburt sei, ist angesichts der Genesis sogar entschieden widerlegt, denn da heißt es immerhin, dass Gott den Menschen nach seinem Bilde erschaffen habe, was wohl kaum damit übereinstimmen kann, dass der Mensch angeblich eine Missgeburt sei (was aber übrigens auch keine wissenschaftliche Tatsache ist, da "Mutant" und "Missgeburt" durchaus nicht dasselbe bedeuten.) Das Christentum hat durchaus sehr viele menschenfreundliche Elemente, immerhin ist Vergebung ein wesentlicher Aspekt des Christentums.

Jeder halbwegs seriöse katholische Theologe wird dir sagen, dass die Hölle keine Strafe, sondern eine Reinigung und Heilung ist. Abgesehen davon, dass man bei den Katholiken eh nur brav beichten muss.

Luther mochte das mit der ewigen Strafe auch nicht so und hat für die Evangelen festgesetzt, dass Gott vergibt.

Ne, eigentlich ist die Hölle eher die *privatio dei*, also die Abwesenheit Gottes: Wer sich von Gott entfernt, muss dann halt mit dessen Abwesenheit leben, und das sei die Hölle.

MiMo

03.12.2012, 15:11

Ich muss ja sagen, dass ich die wortreiche Debatte nicht mehr weiterverfolgt habe, aber das hier musste ich ja doch mal rauspicken!

Ja, gut, aber auch das gehört ja meist zu den wissenschaftlichen Standards und ist eben auch bei so manchem Philosophen (Heidegger :scared:) verbreitet.

Ich werde nie müde, in solchen Fällen immer auf Nietzsche zu verweisen: Drei kleine Ausschnitte reichen völlig aus. Heidegger?!! Es gibt im Ernst einen einst realen Menschen, der Heidegger hieß?! Warum hieß er so und warum heißt der Vizepräsident der Shinra so?! :scared:

John Irenicus

03.12.2012, 15:29

Heidegger?!! Es gibt im Ernst einen einst realen Menschen, der Heidegger hieß?! Warum hieß er so und warum heißt der Vizepräsident der Shinra so?! :scared:

Jau, klar! Den haben die ja nicht zufällig so genannt. Vermutlich deshalb, weil Martin Heidegger Nazi bzw. zumindest mal Opportunist war... das passt dann zu so einer Rolle wie Heidegger sie in FFVII bekleidet. :D

Edit: Sowas in einem Hexenkessel voller Philosophen einfach so daherzusagen ist riskant - aber so krieg ich immerhin die Chance, einfach und schnell etwas Neues zu lernen. :D

Jünger des Xardas

03.12.2012, 16:10

Die katholische Kirche hat Hexenverfolgungen eben nicht unterstützt. Inquisitoren waren angewiesen, Anzeigen wegen Hexerei nach Möglichkeit nicht zu verfolgen, da die Inquisition eigentlich für Häresie zuständig war, und in diesem Rahmen übrigens auch nicht vornehmlich Todesurteile fällte. Es waren in der Regel weltliche Gerichte, welche die Hexereiprozesse führten.

Die Todesurteile im Fall von Häresie wurden gewöhnlich ja auch von der weltlichen Justiz durchgeführt. Der Trick war, dass die Kirche Häretiker "nur" exkommuniziert hat - womit sie dann aber ziemlich rechtlos waren. Aber das muss man der katholischen Kirche einfach lassen: Sie war nicht doof und hat es meist auch verstanden, sich nicht selbst die Hände schmutzig zu machen (schon faszinierend, wie die so herunterkommen konnte).

Wenn etwas nicht homogen ist, kann man es auch nicht pauschal verurteilen, sondern muss differenziert urteilen.

In diesem Falle sehe ich das Problem, Religion, die nicht homogen und in erster Linie Praxis ist, als isoliertes Phänomen ohne Beachtung sozialer und kultureller Rahmenbedingungen zu betrachten.

Man kann einzelne Praktiken verurteilen. Zum Beispiel das Mönchtum oder das Zölibat oder den Ausschluss von Frauen aus allen relevanten Rängen innerhalb der katholischen Kirche. Aber das alles betrifft eben nicht die Religion an sich (von der kaum zu bestimmen ist, was sie überhaupt sein soll), sondern bloß Einzelphänomene innerhalb der Religion. So sieht's aus.

(was aber übrigens auch keine wissenschaftliche Tatsache ist, da "Mutant" und "Missgeburt" durchaus nicht dasselbe bedeuten.) In dem Bereich kenne ich mich nicht aus. Aber ist Missgeburt überhaupt ein wissenschaftlicher Begriff?

Ne, eigentlich ist die Hölle eher die *privatio dei*, also die Abwesenheit Gottes: Wer sich von Gott entfernt, muss dann halt mit dessen Abwesenheit leben, und das sei die Hölle.

Ja, das ist natürlich auch richtig. Im Grunde muss man ja noch mal differenzieren zwischen Hölle und Fegefeuer.

Ich muss ja sagen, dass ich die wortreiche Debatte nicht mehr weiterverfolgt habe, aber das hier musste ich ja doch mal rauspicken!

Heidegger?!! Es gibt im Ernst einen einst realen Menschen, der Heidegger hieß?! Warum hieß er so und warum heißt

der Vizepräsident der Shinra so?! :scared:

Also den anderen Heidegger kenne ich nicht, aber der, von dem ich sprach, ist ein ziemlich bekannter und einflussreicher Philosoph des letzten Jahrhunderts (und ein Easteregg in The Witcher 2). Und wahrscheinlich gab es nie einen Menschen mit einer derart fürchterlichen Sprache - was dann eine ganze Generation von Philosophiestudenten zum "Heideggern" verleitet.

Für Interessierte mal ein Ausschnitt:

A. Die Analyse der Umweltlichkeit und Weltlichkeit überhaupt

§ 15. Das Sein des in der Umwelt begegnenden Seienden

Der phänomenologische Aufweis des Seins des nächstbegeg-nenden Seienden bewerkstelligt sich am Leitfaden des alltäglichen In-der-Welt-seins, das wir auch den Umgang in der Welt und mit dem inner-

67

weltlichen Seienden nennen. Der Umgang hat sich schon zerstreut in eine Mannigfaltigkeit von Weisen des Besorgens. Die nächste Art des Umganges ist, wie gezeigt wurde, aber nicht das nur noch vernehmende Erkennen, sondern das hantierende, gebrauchende Besorgen, das seine eigene »Erkenntnis« hat. Die phänomenolo-gische Frage gilt zunächst dem Sein des in solchem Besorgen begegnenden Seienden. Zur Sicherung des hier verlangten Sehens bedarf es einer methodischen Vorbemerkung.

In der Erschließung und Explikation des Seins ist das Seiende jeweils das Vor- und Mitthematische, im eigentlichen Thema steht das Sein. Im Bezirk der jetzigen Analyse ist als das vorthematische Seiende das angesetzt, das im umweltlichen Besorgen sich zeigt. Dieses Seiende ist dabei nicht Gegenstand eines theore-tischen »Welt«-Erkennens, es ist das Gebrauchte, Hergestellte und dgl. Als so begegnendes Seiendes kommt es vorthematisch in den Blick eines »Erkennens«, das als phänomenologisches primär auf das Sein sieht und aus dieser Thematisierung des Seins her das jeweilig Seiende mitthematisiert. Dies phänomenologische Auslegen ist demnach kein Erkennen seiender Beschaffenheiten des Seienden, sondern ein Bestimmen der Struktur seines Seins. Als Untersuchung von Sein aber wird es zum eigenständigen und ausdrücklichen Vollzug des Seinsverständnisses, das je schon zu Dasein gehört und in jedem Umgang mit Seiendem »lebendig« ist. Das phänomenologisch vorthematische Seiende, hier also das Gebrauchte, in Herstellung Befindliche, wird zugänglich in einem Sichversetzen in solches Besorgen. Streng genommen ist diese Rede von einem Sichversetzen irreführend; denn in diese Seinsart des besorgenden Umgangs brauchen wir uns nicht erst zu verset-zen. Das alltägliche Dasein ist schon immer in dieser Weise, z.B.: die Tür öffnend, mache ich Gebrauch von der Klinke. Die Gewinnung des phänomenologischen Zugangs zu dem so begeg-nenden Seienden besteht vielmehr in der Abdrängung der sich andrängenden und mitlaufenden Auslegungstendenzen, die das Phänomen eines solchen »Besorgens« überhaupt verdecken und in eins damit erst recht das Seiende, wie es von ihm selbst her im Besorgen für es begegnet. Diese verfänglichen Mißgriffe werden deutlich, wenn wir jetzt untersuchend fragen: welches Seiende soll Vorhema werden und als vorphänomenaler Boden festge-stellt sein?

Jau, klar! Den haben die ja nicht zufällig so genannt. Vermutlich deshalb, weil Martin Heidegger Nazi bzw. zumindest mal Opportunist war... das passt dann zu so einer Rolle wie Heidegger sie in FFVII bekleidet. :D

Edit: Sowas in einem Hexenkessel voller Philosophen einfach so daherzusagen ist riskant - aber so krieg ich immerhin die Chance, einfach und schnell etwas Neues zu lernen. :D

Also zunächst mal ist das hier kein Hexenkessel von Philosophen, sondern bestenfalls von Philosophiestudenten! Und ich werde nicht müde werden, auf dieser Unterscheidung zu bestehen :o

Dass Heidegger ein Nazi war, würde ich nicht sagen (auch wenn er von Hitlers wunderschönen Händen geschwärmt hat şugly), aber ein Opportunist war er in jedem Falle. Und seine Sprache hat natürlich auch was von diesem damals so beliebten Jargon...

Tob94

03.12.2012, 16:11

Die katholische Kirche hat Hexenverfolgungen eben nicht unterstützt. Inquisitoren waren angewiesen, Anzeigen wegen Hexerei nach Möglichkeit nicht zu verfolgen, da die Inquisition eigentlich für Häresie zuständig war, und in diesem Rahmen übrigens auch nicht vornehmlich Todesurteile fällte. Es waren in der Regel weltliche Gerichte, welche die Hexereiprozesse führten.

Doch was war der Hintergrund? Der Glaube an Gott. Es hat also einen religiösen Hintergrund und dieser entspringt aus den Lehren der katholischen Kirche.

Wenn etwas nicht homogen ist, kann man es auch nicht pauschal verurteilen, sondern muss differenziert urteilen. Ja, gut, ehrlich gesagt lasse ich bei der Betrachtung des Christentums die kleineren Sekten eher außer Acht, meistens beziehe ich mich auf die katholische und protestantische Kirche, da diese schlicht und einfach die einflussreichsten Strömungen dieser Religion sind. Ich bleibe trotzdem dabei: Typische christliche Grundzüge lassen sich in so gut wie allen Strömungen dieser Religion wiederfinden, sonst wären es ja keine Strömungen der christlichen Religion.

Man kann einzelne Praktiken verurteilen. Zum Beispiel das Mönchstum oder das Zölibat oder den Ausschluss von Frauen aus allen relevanten Rängen innerhalb der katholischen Kirche. Aber das alles betrifft eben nicht die Religion an sich (von der kaum zu bestimmen ist, was sie überhaupt sein soll), sondern bloß Einzelphänomene innerhalb der Religion.

Die Behauptung, dass das Christentum per se nicht menschenfreundlich sei, scheint mir kaum belegbar. Mir schon. Da es jetzt nichts mehr hilft, allgemein zu diskutieren, nehme ich mir jetzt einfach mal die 10 Gebote, die ja ein wichtiges Element, bzw mit einen Grundstein des Christentums bilden, vor. Die der katholischen und evangelischen Kirche sind nahezu identisch. Und ja, die Gebote werden auch immer unterschiedlich ausgedrückt, aber das, was ich hier kopiere, sollte sinngemäß genau dem entsprechen, was die Gebote beinhalten:

1.Gebot : Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

Das verstehe ich nicht - warum sollte man nicht auch andere Götter neben diesem einen haben sollen? Woher weiß

man, dass dieser Gott immer Recht hat? Woher weiß man, dass man im Laufe der Zeit nicht auch andere Götter kennen lernt, denen man sich eher hingezogen fühlt? In der heutigen Zeit ist dies natürlich nicht mehr von so großer Relevanz, heute sagt man einfach: "Naja, wer Christ werden will, der hat sich den Gott ja selbst ausgesucht." Das wurde aber schon einmal anders ausgelebt. Da war jeder, der sich nicht diesem einen Gott fügte, eben ein Ketzer. Und genau darauf läuft es auch aus, wenn man Religionen fanatisch folgt - die meisten betrachten alles andere dann als ketzerisch.

2.Gebot: Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.
Wenn ich eine Erklärung dazu lese:

Das zweite Gebot gebietet uns, stets Ehrfurcht zu haben vor dem Namen Gottes und die Gelübde und die feierlichen Versprechen zu halten. Das zweite Gebot will den Namen Gottes vor Missbrauch schützen. Dazu gehören auch alle heiligen Namen, Bezeichnungen des Glaubens, der religiösen Gegenstände sowie heilige Orte und Zeiten. Warum soll ich eine spirituelle Vorstellung, dessen Existenz ungeklärt ist, so unfehlbar betrachten und ihr so demütig, bzw ehrfürchtig gegenüberstehen? Und selbst wenn ich fest von der Existenz Gottes überzeugt bin, warum soll ich vor ihm niederknien? Warum hat er mich dann erschaffen? Damit ich vor ihm niederkniese und ihm ewig dankbar bin? Was ist denn das für ein Leben? Das geht ja so weit, dass man sich für Sämtliches beim Herrn bedanken muss, zum Beispiel für das Essen. Was ist, wenn ich lieber mir selbst für alles, was ich Gutes erreicht habe, danken möchte?

Und warum darf ich den Namen Gottes nicht verunehren? Was ist, wenn ich für diesen Gott nicht viel übrig habe oder ihn gar schlecht finde? Auch hier gilt: Heutzutage heißt es vielleicht: "Naja, wenn man sich die Religion ausgesucht hat, findet man den Gott ja gut, also braucht man ihn ja nicht zu verspotten." Das stimmt und ich finde diese Entwicklung auch gut. Aber auch das war nicht immer so und es wurde auch schon in anderer Form gebraucht und du weißt, was ich meine.

3.Gebot: Du sollst den Tag des Herrn heiligen.
Warum ausgerechnet den Feiertag, den mir die Religion, bzw Gott auferlegt? Und warum soll ich ihn heiligen? Es gibt viel mehr, was mir an einem freien Tag einfallen würde, statt einen Gott zu heiligen. Was soll denn das für eine Vorschrift sein?

4.Gebot: Du sollst Vater und Mutter ehren.
Das ist auch so eine Sache. Es gibt Eltern, die verdienen es schlicht und einfach nicht, geehrt zu werden, sieh' dir doch nur all die Missbräuche an. Und auch hier: Was nützt mir dieses Gebot? Warum gebietet man mir das? Natürlich bin ich gut zu denjenigen, die gut zu mir sind. Wenn ich das nicht wäre, wären sie auch nicht gut zu mir. Und wenn ich nicht will, dass diejenigen, von denen ich Gutes will, mir Schlechtes tun, behandle ich sie doch auch nicht schlecht. Weshalb muss mir also ein Gott das gebieten? Diese Einstellung ist mir nicht nach christlichen Moralvorstellungen anerkennen, sie ergibt sich von selbst.

5.Gebot: Du sollst nicht töten.
Auch hier kommt es wieder drauf an. Dass hier Tiere nicht gemeint sind, ist mir schon klar. Doch die Bibel berücksichtigt, dass es auch "sündige" Menschen gibt und was ist, wenn ein "sündiger" Mensch zu mir kommt und mich töten will? Gilt hier nicht auch die Notwehr? Soll ich vor ihm niederfallen und sagen: "Töte mich, Gott wird dich dafür richten"?

6.Gebot: Du sollst nicht ehebrechen.
Warum denn nicht? Gerade in Sachen Liebe begeht man so viele Irrtümer, trifft aus Verliebtheit Entscheidungen, die man später bereut. Warum soll man sich nicht vom jetzigen Partner lösen dürfen, wenn man eindeutig jemand anderen begehrt? Das ist doch viel zu starr.

7.Gebot: Du sollst nicht stehlen.
Dies ist auch so ein Gebot, dem man zwar zustimmen kann, aber dennoch frage ich mich, warum ich mir das gebieten lassen muss. Wenn ich bei jemandem stehle und dabei erwischt werde, kriege ich eines auf den Deckel. Wenn ich stehle und nicht erwischt werde, muss ich immer mit dem Gewissen leben, dass es eines Tages auffliegt. Natürlich gibt es auch hier welche, die haben da kein Gewissen, aber ist so ein Leben so lebenswert? Denke ich nicht. Um es nicht missverständlich zu machen: Ich finde dieses Gebot zwar nicht menschenfeindlich, aber dennoch frage ich mich, warum ich mir hier etwas gebieten lassen muss. Man mag hier zwar antworten können: "Wenn sich jeder daran halten würde..." - es hält sich aber nicht jeder dran! Ist es nicht das Beste, dies einfach zu erkennen und versuchen, wachsam zu bleiben?

8.Gebot: Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.
...bzw. "Du sollst nicht falsch Zeugnis reden", bzw "Du sollst nicht lügen". Auch hier gilt das Gleiche wie bei "Du sollst nicht stehlen".

9.Gebot: Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau.
Warum denn nicht? Gerade in Sachen Liebe halte ich es für dumm, solche starren Gebote aufzustellen.

10.Gebot: Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.
Man soll also nicht immer das haben wollen, was andere haben, sprich, sich auch mit Neid zurückhalten und auch mal zufrieden sein mit dem, was man hat. Doch auch dieses Gebot ist mir viel zu starr. Manchmal hat eben jemand anderer etwas, das man auch unbedingt haben will - warum gebieten, dass man es nicht auch haben wollen soll?

Im Allgemeinen finde ich diese Vorschriften eben nicht menschenfreundlich. "Nicht menschenfreundlich" muss ja nicht gleich bedeuten, dass Mord und Totschlag dahinterstecken. In diesem Fall sind es Einschränkungen, die eigentlich völlig unnötig sind und die auch noch für tugendhaft erklärt werden, sodass die Menschen es für tugendhaft halten, ein bescheidenes Leben zu führen.

Um es noch mal zu wiederholen: Heute mag Religion nur noch eine Möglichkeit sein, die man sich aussuchen kann, aber es ist immer wieder festzustellen, dass Vollüberzeugung bei der Anhängerschaft (wird heutzutage auch gerne "Hardcore-Christ" genannt) unverweigerlich dazu führt, dass andere Religionen eben nicht toleriert werden. Und gerade im Mittelalter war das gang und gäbe. Da brauchten Obrigkeiten größtenteils nur zu sagen, dass dies von Gott gewollt sei und schon war es gerechtfertigt. Genau mit solchen Mitteln, mit denen man Bescheidenheit, Ehrfurcht, Unterwürfigkeit und Demut für Tugenden erklärt und mit denen man Auserwählte für die Sprecher Gottes oder dem Höchsten privilegiert, schüchtert man Menschen ein und indoktriniert sie zum Feinsten. Hinzu kommen schwarz-und weiß Einteilungen.

Das macht man heute auch noch so, allerdings benutzt man nicht mehr Gott, doch dies ist ein anderes Thema.

Desweiteren stört mich an den Geboten dieses "Du sollst". Warum sollte ich mir von einer Religion sagen lassen, was ich tun soll? Damit ich immer ein angenehmes Glied der Masse bleibe und immer brav darauf höre, was die Obrigkeit mir sagt? Damit die Obrigkeit ihre privilegierte Stellung halten kann? Seltsamerweise sind berühmte Menschen oft genau die, die nicht das tun, was ihnen gesagt wird, das sie tun SOLLEN.

Das Christentum hat durchaus sehr viele menschenfreundliche Elemente, immerhin ist Vergebung ein wesentlicher Aspekt des Christentums.

Auch die Vergebung ist nicht zwingend menschenfreundlich, bzw fördernd für die Selbsterhaltung. Sicher ist ständige Rache auch nicht das Gelbe vom Ei, aber die Abwägung, was vergeben und was vergolten gehört, hat nicht in der Religion, bzw. bei Dritten, sondern bei dem, dem das Unrecht angetan wurde, selbst zu liegen.

Ne, eigentlich ist die Hölle eher die privatio dei, also die Abwesenheit Gottes: Wer sich von Gott entfernt, muss dann halt mit dessen Abwesenheit leben, und das sei die Hölle.

Ja und genau mit diesem Mittel hat man Menschen eingeschüchtert und es schüchtert immer noch die ein, die sich der Religion buchstäblich unterwerfen. Und das kann ich nicht gutheißen.

Ich verlasse mich lieber auf mich selbst und auf welche, bei denen ich wirklich der Meinung bin, auf die ich mich verlassen kann und nicht auf spirituelle Vorstellungen. Und ehrfürchtig und demütig zeige ich mich vor Spirituellem erst Recht nicht, dann doch lieber gegenüber realen Individuen, die ich bewundere. Und beim Christentum gefällt mir allein schon einer der Grundsteine nicht.

Dead Frank

03.12.2012, 16:22

Kleiner absolut unverwandter Einschub in die Religionsdebatte:

Franks End-of-2012-Watchlist:

- Cloud Atlas ✓
- Life of Pi
- The Hobbit
- 7 Psychopaths
- Holy Motors
- De rouille et d'os

Danke für den Tipp, Eddie: Der war toll! Ich müsste ihn eigentlich gleich nochmal sehen um der Story wirklich einen "genial"-Stempel aufzudrücken, aber die allgemeine Atmosphäre, die Grundidee und die Ausführung (verdammt gutes Editing!) sind definitiv genial.

Auch wenn ich das Gefühl nicht loswerde, dass er so seine kleinen Fehler hat und ab einem gewissen Punkt die Form den tatsächlichen Inhalt übertrifft, muss man den 3 Regisseuren einfach Lob zollen, für die Eier die sie haben (vielleicht nicht die beste Formulierung, jedenfalls nicht für Lana Wachowski, die ja eine Frau ist ^^). Cloud Atlas könnte nämlich sehr wohl der unkonventionellste und am wenigsten Blockbuster-mässige Blockbuster sein, den ich je gesehen habe. (und ich bin fast schon dazu geneigt den Wachowskis die letzten 2 Matrix-Teile zu verzeihen)

Und jetzt mal abgesehen von Interpretationen und Bewunderung der Handwerkskunst, etc: In der Vorstellung in der ich war, schien das ganze Publikum einen Riesenspass zu haben. Stellenweise gab's schon Momente wo der Film so erfrischend speziell war, dass ein paar Leute die Nase gerümpft oder den Kopf geschüttelt haben, wobei dieselben Szenen bei mir das Verlangen ausgelöst haben laut "YES!" zu rufen.

Ich kann den jedem hier nur empfehlen, da ich mir einfach nicht vorstellen kann das ein wahrer Kinoliebhaber den nicht auf irgendeine Weise unterhaltsam findet.

Noch ein paar zufällige Bemerkungen:

- Die meisten Trailer (jedenfalls die, die ich gesehen habe) vermitteln ein leicht falsches Bild. der Film ist nicht annähernd so Pseudo-tiefsinnig wie ich angesichts dieser Trailer-Stimme erwartet habe. Es ist definitiv ein Film über Karma, aber die mystischen, paranormalen Elemente (falls man die denn finden und analysieren will) sind zum Glück bei weitem subtiler als die Werbekampagne (So im Stil von "Ein Filmonument über die wahre Bedeutung von Geburt, Leben und Tod, und die Wahrheit über das Universum!!!") einem weiss machen will.

- Es ist ausserdem so eine Art Märchen für Erwachsene. Soll heißen: "Wie zum Teufel ist da ein FSK 12 draufgekommen?!" (Soll jetzt nicht heißen, dass ich 12 jährigen verbieten würde, den zu sehen. Ist einfach auffällig, wenn man ihn jetzt mit anderen Blockbustern mit diesem Rating vergleicht :p)

- Die Schauspieler scheinen einen Riesenspass zu haben die arschigen Rollen zu spielen.

-Die Filmmusik ist überraschend dezent.

-Auch wenn Vermarktung, Stars, Look und Budget darauf schliessen lassen, das ist kein Hollywoodfilm (soweit ich weiss hat auch die Produktionsfirma eures Natioanl-Regisseurs Tykwer dafür geblecht). Wer ins Kino geht "um abzuschalten" ist bei diesem Film am falschen Ort (obwohl ich ja allgemein der Meinung bin, Leute die nur "abschalten wollen" sind im Kino am falschen Ort :p)

alibombali

03.12.2012, 23:06

Die nächsten Tage werd ich nur ab und zu mal in der Uni online sein können, da wir in der Wohnung, in der ich morgen meine erste Nacht verbringen werde, noch kein Internet haben. :)

Ich hoffe ja, dass so eine Teilabstinenz sich positiv auswirkt. Auf was auch immer. :D

Eddie

03.12.2012, 23:17

Ich bin ja jetzt, wie manch einer vielleicht schon bemerkt hat, auch aus meiner internetabstinenten Woche zurück. War auch eine lehrreiche Erfahrung. Ich kann mich eigentlich an keinen Abend in den nun mehr als zwei Jahren Studentenwohnheim erinnern, in dem ich im Wohnheim war und NICHT am Laptop saß.:D
Ich hab (viel) gelesen. Die erste Hälfte (so ungefähr) vom kleinen Hobbit, ein Buch über Tribologie (nur quer) und den FAG Wälzlagerkatalog (auch nur quer, wohl bemerkt). Ich bin auch viel eher, als normal ins Bett gegangen, so um die Zeit war zumindest meistens schon das Licht aus. Demzufolge bin ich auch frühs eher rausgekommen und war insgesamt auch den Tag über etwas fitter (anstatt 3 hab ich nur zwei Tassen Kaffee gebraucht) und insgesamt war ich auch ein bisschen konzentrierter, was wohl eine logische Schlussfolgerung auf das eher schlafen gehen war. Mein Start ins VL ist mir heute früh aber schon wieder blendend geglückt, als ich irgendwie ganz merkwürdig vom Bürgersteig abgerutscht bin, und mir den linken Fuß ungeknickt hab. Laufen kann ich zwar noch, wenn auch momentan nur sehr eingeschränkt, aber so werd ich wohl nicht weiter vor die Tür gehen, als es unbedingt nötig ist (und demnach auch wieder den ganzen Abend am Laptop verbringen).:D

Lord Regonas

03.12.2012, 23:25

Ich bin ja jetzt, wie manch einer vielleicht schon bemerkt hat, auch aus meiner internetabstinenten Woche zurück. War auch eine lehrreiche Erfahrung. Ich kann mich eigentlich an keinen Abend in den nun mehr als zwei Jahren Studentenwohnheim erinnern, in dem ich im Wohnheim war und NICHT am Laptop saß.:D
Ich hab (viel) gelesen. Die erste Hälfte (so ungefähr) vom kleinen Hobbit, ein Buch über Tribologie (nur quer) und den FAG Wälzlagerkatalog (auch nur quer, wohl bemerkt). Ich bin auch viel eher, als normal ins Bett gegangen, so um die Zeit war zumindest meistens schon das Licht aus. Demzufolge bin ich auch frühs eher rausgekommen und war insgesamt auch den Tag über etwas fitter (anstatt 3 hab ich nur zwei Tassen Kaffee gebraucht) und insgesamt war ich auch ein bisschen konzentrierter, was wohl eine logische Schlussfolgerung auf das eher schlafen gehen war. Mein Start ins VL ist mir heute früh aber schon wieder blendend geglückt, als ich irgendwie ganz merkwürdig vom Bürgersteig abgerutscht bin, und mir den linken Fuß ungeknickt hab. Laufen kann ich zwar noch, wenn auch momentan nur sehr eingeschränkt, aber so werd ich wohl nicht weiter vor die Tür gehen, als es unbedingt nötig ist (und demnach auch wieder den ganzen Abend am Laptop verbringen).:D

Sehr gut, dann kannst du die Zeit nutzen und Kommis lesen, einer ist bereits da, der Rest kommt nach:p

Oblomow

04.12.2012, 01:27

Nun heiß serviert für Zwischendurch: Die Highlights von Kommentarthread 15

Ewek erscheint. Ich verlinke hier gleich mal auf El Toros ersten Kommentar für Die Jharkendarverschwörung um den Beginn der SF-Lovestory zu zeigen.\$herz
<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten-Gedichten-etc-15?p=6900718&viewfull=1#post6900718>

Jason macht einen Haufen Remakes von alten Geschichten, die aber dann doch so schlecht sind, dass er sie später löschen lässt.

CrazyIvan schaut mal vorbei
<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten-Gedichten-etc-15/page16?p=7363490&viewfull=1#post7363490>

Das John-Qualitätsstandard wird eingeführt
<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten-Gedichten-etc-15/page4?p=6963533&viewfull=1#post6963533>

Sex-Chat zwischen John und Eddie
<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten-Gedichten-etc-15/page4?p=6963533&viewfull=1#post6963533>
<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten-Gedichten-etc-15/page4?p=6988653&viewfull=1#post6988653>
<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten-Gedichten-etc-15/page5?p=6990411&viewfull=1#post6990411>

Eine verschundene Geschichte erster Klasse und ein bis heute uneingelöstes Versprechen
<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten->

Gedichten-etc-15/page7?p=7125217&viewfull=1#post7125217
<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten-Gedichten-etc-15/page8?p=7125768&viewfull=1#post7125768>
<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten-Gedichten-etc-15/page8?p=7127975&viewfull=1#post7127975>

Edwin endet

Verrisslaune im Storyforum und Johns Selbstbeweihräucherung

<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten-Gedichten-etc-15/page16?p=7416629&viewfull=1#post7416629>
<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten-Gedichten-etc-15/page16?p=7417708&viewfull=1#post7417708>
<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten-Gedichten-etc-15/page16?p=7418134&viewfull=1#post7418134>
<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten-Gedichten-etc-15/page16?p=7418218&viewfull=1#post7418218>
<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten-Gedichten-etc-15/page16?p=7422525&viewfull=1#post7422525>
<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten-Gedichten-etc-15/page16?p=7427796&viewfull=1#post7427796>
<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten-Gedichten-etc-15/page17?p=7439893&viewfull=1#post7439893>
<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten-Gedichten-etc-15/page17?p=7442477&viewfull=1#post7442477>

Auch vor JoWood-Schreiberlingen wird nicht Halt gemacht (Murdrakram)

<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten-Gedichten-etc-15/page17?p=7428252&viewfull=1#post7428252>
<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/438499-C-B-Kommentare-und-Diskussionen-zu-Geschichten-Gedichten-etc-15/page17?p=7429725&viewfull=1#post7429725>

Fritten beginnen

DerGroßeDummeMann

04.12.2012, 02:09

Das verstehe ich nicht - warum sollte man nicht auch andere Götter neben diesem einen haben sollen? Woher weiß man, dass dieser Gott immer Recht hat? Woher weiß man, dass man im Laufe der Zeit nicht auch andere Götter kennen lernt, denen man sich eher hingezogen fühlt? In der heutigen Zeit ist dies natürlich nicht mehr von so großer Relevanz, heute sagt man einfach: "Naja, wer Christ werden will, der hat sich den Gott ja selbst ausgesucht." Das wurde aber schon einmal anders ausgelebt. Da war jeder, der sich nicht diesem einen Gott fügte, eben ein Ketzer. Und genau darauf läuft es auch aus, wenn man Religionen fanatisch folgt - die meisten betrachten alles andere dann als ketzerisch.

Naja, hättest du dir das ganze erste Gebot herausgesucht, wüsstest du jetzt, womit das begründet wird. Und außerdem hast du das Bilderverbot vergessen. Damit du jetzt nicht suchen musst, habe ich es dir herausgesucht: "Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifriger Gott, der da heimsucht der Väter Missetat an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied, die mich hassen"
 Ganz so schlimm ist es dann doch nicht, schließlich verzeiht der HERR dem Volke Israel die Sache mit dem goldenen Kalb. Das sind wohl sowas wie Gottes pubertäre Wallungen, dass der sowas sagt. Auf jeden Fall ist es Mose oder Aaron (weiß nicht mehr so genau wer), der dann ein paar Israeliten umbringt, damit sie wieder Ruhe geben, während Gott sich da relativ ruhig verhält.
 Einen vernünftigen Grund hat diese Regel übrigens auch: der Glaube an einen einzigen Gott stärkt die Gemeinschaft der Israeliten, sodass sie dann ein bisschen weniger zerstritten sind und sich nicht ganz so sehr gegenseitig zerfleischen wie die heidnischen Griechen. Ich meine, wenn da jetzt irgendwelche Interessenkonflikte zwischen den Anhängern unterschiedlicher Götter sind, dann lässt sich eine gewaltsame Auseinandersetzung immer leicht rechtfertigen sowas mit "Athene wollte es so, Ares wollte es anders. Ich musste dann natürlich ihre Ehre verteidigen." Das gibt es jetzt mit der Erfindung des Monotheismus zwar immer noch, aber halt nur noch, wenn unterschiedliche Völker unterschiedlicher Religionen aufeinandertreffen, innerhalb der monotheistischen Religionen ist das nicht ganz so chaotisch und es kann auch nicht mal eben so ein neuer Gott aus dem Hut gezaubert werden. Außerdem waren in dieser sagenhaften Zeit, in der die zehn Gebote entstanden, Kirche und Staat in den meisten Fällen noch eng verquickt. So nehmen die Priester zum Teil Richterpositionen ein und da ist es natürlich sehr ratsam, dass die Priester alle nach dem selben göttlichen Recht richten.

Warum soll ich eine spirituelle Vorstellung, dessen Existenz ungeklärt ist, so unfehlbar betrachten und ihr so demütig, bzw ehrfürchtig gegenübertreten? Und selbst wenn ich fest von der Existenz Gottes überzeugt bin, warum soll ich vor ihm niederknien? Warum hat er mich dann erschaffen? Damit ich vor ihm niederkniese und ihm ewig dankbar bin? Was ist denn das für ein Leben? Das geht ja so weit, dass man sich für Sämtliches beim Herrn bedanken muss, zum Beispiel für das Essen. Was ist, wenn ich lieber mir selbst für alles, was ich Gutes erreicht habe, danken möchte?

Du als Ungläubiger, der keinen Bund mit dem HERRN eingegangen bist, musst gar nichts, und selbst Gläubige müssen das nicht zwangsläufig. Schon einmal etwas vom Zweifeln gehört? Außerdem geht es beim meistens Glauben nicht um Unterwerfungsfantasien eines Gottes. Es steht natürlich jedem frei, im Staub zu kriechen, aber das macht nicht so viel Sinn, wenn man gerade nichts Größeres zu büßen hat.

Und warum darf ich den Namen Gottes nicht verunehren? Was ist, wenn ich für diesen Gott nicht viel übrig habe oder ihn gar schlecht finde? Auch hier gilt: Heutzutage heißt es vielleicht: "Naja, wenn man sich die Religion ausgesucht hat, findet man den Gott ja gut, also braucht man ihn ja nicht zu verspotten." Das stimmt und ich finde diese Entwicklung auch gut. Aber auch das war nicht immer so und es wurde auch schon in anderer Form gebraucht und du weißt, was ich meine.

Also ich kenne deine Quelle ja nicht, aber in meiner Lutherbibel steht: "Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht mißbrauchen". Da geht es halt um die Namensrechte Gottes, die er sich verständlicherweise gleich zu Anfang sichert. Es kann doch nicht von seinem Interesse sein, wenn irgendjemand in seinem Namen Scheiße baut ohne sich seine Genehmigung dafür geholt zu haben. Den Namen verunehren heißt ja nicht, dass man sagt Gott ist ein Arschloch, weil solche Kindereien Gott recht wenig kümmern sollte, sondern eher dass man Gottes Namen mit wenig ehrenvollen Dingen in Verbindung bringt. Ich weiß jetzt nicht, was daran empörend sein soll, denn du möchtest ja auch nicht, dass jemand unter deinem Namen Wachturm-Artikel schreibt.

Warum ausgerechnet den Feiertag, den mir die Religion, bzw Gott auferlegt? Und warum soll ich ihn heiligen? Es gibt viel mehr, was mir an einem freien Tag einfallen würde, statt einen Gott zu heiligen. Was soll denn das für eine Vorschrift sein?

Weil Gott die Erde in sechs Tagen geschaffen, und sich danach ausgeruht und an der Schöpfung erfreut hat. So wie er soll man auch mal einen Tag innehalten und sich freuen, dass es diese Welt gibt. Man muss dazu ja nichtmal Kreationist sein, um das zu tun und das ist doch eine schöne und logische Erklärung des Sabbats/Sonntages.

Das ist auch so eine Sache. Es gibt Eltern, die verdienen es schlicht und einfach nicht, geehrt zu werden, sieh' dir doch nur all die Missbräuche an. Und auch hier: Was nützt mir dieses Gebot? Warum gebietet man mir das? Natürlich bin ich gut zu denjenigen, die gut zu mir sind. Wenn ich das nicht wäre, wären sie auch nicht gut zu mir. Und wenn ich nicht will, dass diejenigen, von denen ich Gutes will, mir Schlechtes tun, behandle ich sie doch auch nicht schlecht. Weshalb muss mir also ein Gott das gebieten? Diese Einstellung ist mir nicht nach christlichen Moralvorstellungen anerkennen, sie ergibt sich von selbst.

Auch hier hättest du die Begründung schon, wenn du das ganze Gebot hingeschrieben hättest, aber das ist nicht so schlimm, da du es auch so in deinem Text genannt hast.

Die Zehn Gebote entstanden zu einer Zeit, zu der man Bismarcks Geburt noch nicht einmal errahnen konnte. Bevor man auf der Welt groß anfang, Sozialstaaten zu errichten, waren Kinder eine Altersvorsorge und keine reinen Quälgeister. Die meisten Menschen waren darauf angewiesen, dass ihre Kinder für sie arbeiteten, wenn sie selbst zum Arbeiten einmal zu alt und zu schwach sind. Deshalb steht in den Zehn Geboten, dass man die Eltern ehren soll, damit sich die eigenen Kinder sich das nicht von einem abgucken und einen dann im Stich lassen, wenn man sie einmal braucht. Oder mit den anderen Worten: "Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf daß du lange lebest in dem Lande, daß dir der HERR, dein Gott, gibt."

Auch hier kommt es wieder drauf an. Dass hier Tiere nicht gemeint sind, ist mir schon klar. Doch die Bibel berücksichtigt, dass es auch "sündige" Menschen gibt und was ist, wenn ein "sündiger" Mensch zu mir kommt und mich töten will? Gilt hier nicht auch die Notwehr? Soll ich vor ihm niederfallen und sagen: "Töte mich, Gott wird dich dafür richten"?

Das kommt drauf an, nach welchen Regeln in der Bibel man sich richtet. Ein kleines Stück weit später nach den zehn Geboten kommt auf jeden Fall die Stelle mit "Auge um Auge, Zahn um Zahn" und auch "Wenn ein Dieb ergriffen wird beim Einbruch und wird dabei geschlagen, dass er stirbt, so liegt keine Blutschuld vor." Deinen "sündigen" Menschen darfst du nach dem alten Testament also umbringen, ohne mit Tode bestraft zu werden, und das alte Testament geht mit der Todesstrafe bzw. der Androhung derselben nicht gerade sparsam um.

Grundsätzlich ist dieses Gebot aber eine Mahnung, dass Konflikte erst einmal gewaltfrei gelöst werden sollten, um nicht unnötig Blut zu vergießen. Dafür gibt es ja, wenn man nicht so gerne zur Rache anderen Leuten Zähne ausschlägt und Augen aussticht das neutestamentarische Gegenstück "Wenn dich einer auf die linke Backe schlägt, dann halt ihm auch die andere hin."

Warum denn nicht? Gerade in Sachen Liebe begeht man so viele Irrtümer, trifft aus Verliebtheit Entscheidungen, die man später bereut. Warum soll man sich nicht vom jetzigen Partner lösen dürfen, wenn man eindeutig jemand anderen begehrt? Das ist doch viel zu starr.

Genau dafür gibt es im alten Testament doch die Polygamie (zumindest für Männer, Frauen werden leider gesteinigt, wenn sie sich mehr als einen Mann wählen), heirate zwei Frauen, kauf dir drei Sklavinnen, irgendeine von denen wird dir schon gefallen. Desweiteren solltest du dir ins Gedächtnis rufen, wie alt die Gebote sind und dass sie heute auch von Gläubigen nur in dem Ausmaß respektiert/befolgt werden, wie sie einen Sinn machen. Die Polygamie gibt es ja auch nicht mehr, aber vielleicht bald wieder, wenn die Piraten irgendwann die Macht an sich reißen. Außerdem muss man ja auch heutzutage nicht mehr gleich heiraten und es ist ja kein Ehebruch, wenn man den/die bloße/n Lebensgefährte/in betrügt (bzw. wird man nach dem alten Testament dann ganz unkompliziert mit der Affäre verheiratet).

Dies ist auch so ein Gebot, dem man zwar zustimmen kann, aber dennoch frage ich mich, warum ich mir das gebieten lassen muss. Wenn ich bei jemandem stehle und dabei erwischt werde, kriege ich eines auf den Deckel. Wenn ich stehle und nicht erwischt werde, muss ich immer mit dem Gewissen leben, dass es eines Tages auffliegt. Natürlich gibt es auch hier welche, die haben da kein Gewissen, aber ist so ein Leben so lebenswert? Denke ich nicht. Um es nicht missverständlich zu machen: Ich finde dieses Gebot zwar nicht menschenfeindlich, aber dennoch frage ich mich, warum ich mir hier etwas gebieten lassen muss. Man mag hier zwar antworten können: "Wenn sich jeder daran halten würde..." - es hält sich aber nicht jeder dran! Ist es nicht das Beste, dies einfach zu erkennen und versuchen, wachsam zu bleiben?

Naja, Regeln werden ja nicht aufgestellt, damit sie jeder befolgt, sondern damit sie überhaupt jemand befolgt. Dann sähen unsere Gesetzbücher ja auch ziemlich leer aus, wenn man nur Regeln darin hätte, die sowieso jeder befolgt. Die Zehn Gebote sind ja auch eher grundlegende Prinzipien wie die ersten zwanzig Artikel des Grundgesetzes, auf denen (im Idealfall) alle anderen Gesetze gründen. In den zehn Geboten steht zwar nur "Du sollst nicht stehlen", aber blättert man ein paar Seiten weiter kommen die genaueren Regelungen, wie ein Diebstahl zu bestrafen ist. Der Grund, warum du dir das gebieten lassen musst, ist, weil es Gesetz ist, auch in der Bundesrepublik Deutschland.

...bzw. "Du sollst nicht falsch Zeugnis reden", bzw "Du sollst nicht lügen". Auch hier gilt das Gleiche wie bei "Du sollst nicht stehlen".

Es heißt vollständig "nicht falsch Zeugnis ablegen wider deinen Nächsten", solange niemand dabei zu Schaden kommt, ist Lügen in Ordnung. Üble Nachrede fällt dann natürlich auch unter diesen Punkt. Und tatsächlich gilt dafür das gleiche wie für den Diebstahl: Es ist zu Recht verboten.

Warum denn nicht? Gerade in Sachen Liebe halte ich es für dumm, solche starren Gebote aufzustellen.

Bloß weil du anscheinend offene Beziehungen bevorzugst, heißt das nicht, dass das jedem so geht, und für den, denen Treue wichtig ist, ist es eben sehr unangenehm, wenn dessen Nächster deine Frau begehrt.

Man soll also nicht immer das haben wollen, was andere haben, sprich, sich auch mit Neid zurückhalten und auch mal zufrieden sein mit dem, was man hat. Doch auch dieses Gebot ist mir viel zu starr. Manchmal hat eben jemand anderer etwas, das man auch unbedingt haben will - warum gebieten, dass man es nicht auch haben wollen soll?

Vielleicht um Verbrechen vorzubeugen? Vielleicht um Freunde und Verwandte daran erinnern, dass sie sich nicht wegen Nichtigkeiten entzweien sollen. Es geht ja auch nicht darum, überhaupt gar keinen Neid oder Missgunst zu verspüren, sondern sich davon nicht übermannen zu lassen, denn dann kann man leicht ein ziemlich ekliger Zeitgenosse werden.

Im Allgemeinen finde ich diese Vorschriften eben nicht menschenfreundlich. "Nicht menschenfreundlich" muss ja nicht gleich bedeuten, dass Mord und Totschlag dahinterstecken. In diesem Fall sind es Einschränkungen, die eigentlich völlig unnötig sind und die auch noch für tugendhaft erklärt werden, sodass die Menschen es für tugendhaft halten, ein bescheidenes Leben zu führen.

Menschenfeindlich sind die Zehn Gebote nicht. Ganz im Gegenteil sie erleichtern dem Menschen das Leben in der Gesellschaft. Ähnlich wie Drakon hatte Mose (bzw. der HERR, wenn man dem denn Glauben schenken will) die fixe Idee, die Gesetze aufzuschreiben, wodurch sie jedem einsichtig und erst dadurch wirklich befolgt werden konnten. Du darfst den historischen Zusammenhang nicht vergessen und dass sich mit dem symbolischen Bund, den Mose mit Gott einging, eine Gesellschaft konstituiert hat, und eine Gesellschaft funktioniert mit Gesetzen nun einmal besser als ohne. Heutzutage sind die Zehn Gebote zwar kein geltendes Recht mehr, aber sie schlagen sich zum Teil schon in unserer deutschen Gesetzgebung nieder. Außerdem vermitteln sie den Leuten, die so etwas brauchen, Werte. Außerdem ist die Einhaltung der Zehn Gebote mit Nullaufwand zu bewältigen, man muss sie nicht einmal kennen. Ich meine, ich bin ja nicht so gläubig und zu faul mir so was zu merken, trotzdem habe ich in meinem Leben, ohne sie genau zu kennen, die Zehn Gebote meistens eingehalten, ohne mich irgendwie tugendhaft zu fühlen. Sogar den Sonntag ehre ich, einfach weil man da frei hat.

Um es noch mal zu wiederholen: Heute mag Religion nur noch eine Möglichkeit sein, die man sich aussuchen kann, aber es ist immer wieder festzustellen, dass Vollüberzeugung bei der Anhängerschaft (wird heutzutage auch gerne "Hardcore-Christ" genannt) unverweigerlich dazu führt, dass andere Religionen eben nicht toleriert werden. Und gerade im Mittelalter war das gang und gäbe. Da brauchten Obrigkeiten größtenteils nur zu sagen, dass dies von Gott gewollt sei und schon war es gerechtfertigt. Genau mit solchen Mitteln, mit denen man Bescheidenheit, Ehrfurcht, Unterwürfigkeit und Demut für Tugenden erklärt und mit denen man Auserwählte für die Sprecher Gottes oder dem Höchsten privilegiert, schüchtert man Menschen ein und indoktriniert sie zum Feinsten. Hinzu kommen schwarz-und weiß Einteilungen.

Echte Bescheidenheit und Demut sind ja auch äußerst sympathische Eigenschaften, das Wort Tugend nehme ich aber nicht in den Mund, denn ich glaube nicht an Tugend und richtiges Handeln, und einschüchtern lasse ich mich nur fremden Menschen, nicht aber von bloßen Worten.

Desweiteren stört mich an den Geboten dieses "Du sollst". Warum sollte ich mir von einer Religion sagen lassen, was ich tun soll? Damit ich immer ein angenehmes Glied der Masse bleibe und immer brav darauf höre, was die Obrigkeit mir sagt? Damit die Obrigkeit ihre privilegierte Stellung halten kann? Seltsamerweise sind berühmte Menschen oft genau die, die nicht das tun, was ihnen gesagt wird, das sie tun SOLLEN.

Naja, es gibt solche berühmte Menschen und solche. Ich weiß nicht mehr wer das war, aber irgendein oller Grieche oder so wollte mal, um berühmt zu werden, eines der sieben Weltwunder anstecken, was er dann auch tat. Das Ergebnis ist, dass seine Zeitgenossen beschlossen, seinen Namen aus den Akten tilgen und auch wenn sie das nicht geschafft haben, kann ich mir seinen Namen trotzdem nicht merken. Regelbruch macht also noch keinen großen Menschen und ein großer Mensch muss nicht zwangsläufig die Regeln brechen. In Einklang mit den bestehenden Regeln Großes zu schaffen ist mindestens genau so bewundernswert, es ist nur sehr viel schwieriger. Außerdem finde ich ja persönlich den Satz "Du sollst nicht falsch Zeugnis ablegen wider deinen Nächsten" um einiges knackiger als den von der Bedeutung her sehr ähnlichen Satz „Wer in Beziehung auf einen anderen eine Tatsache behauptet oder verbreitet, welche denselben verächtlich zu machen oder in der öffentlichen Meinung herabzuwürdigen geeignet ist, wird, wenn nicht diese Tatsache erweislich wahr ist, mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe und,

wenn die Tat öffentlich oder durch Verbreiten von Schriften (§ 11 Abs. 3) begangen ist, mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft."

Übrigens haben viele deiner Regelbrecher keine Verwüstung hinter sich gelassen, sondern einfach neue Regeln aufgestellt, die du nun befolgen sollst, und in der Tat soll(te)st du auch stehlen, morden etc., weil das unschöne Ergebnisse mit sich bringt.

Auch die Vergebung ist nicht zwingend menschenfreundlich, bzw fördernd für die Selbsterhaltung. Sicher ist ständige Rache auch nicht das Gelbe vom Ei, aber die Abwägung, was vergeben und was vergolten gehört, hat nicht in der Religion, bzw. bei Dritten, sondern bei dem, dem das Unrecht angetan wurde, selbst zu liegen.

Nein, das hat allein ein Gericht zu entscheiden.

Ja und genau mit diesem Mittel hat man Menschen eingeschüchtert und es schüchtert immer noch die ein, die sich der Religion buchstäblich unterwerfen. Und das kann ich nicht gutheißen.

So böse ist die Kirche nun auch wieder nicht, Mr Sklaverei. ;)

Laidoridas

04.12.2012, 02:26

Ewek erscheint. Ich verlinke hier gleich mal auf El Toros ersten Kommentar für Die Jharkendarverschwörung um den Beginn der TuS-Lovestory zu zeigen.\$herz

Wieso TuS-Lovestory? War El Toro überhaupt jemals im TuS? Jetzt klauen die uns auch noch unsere Lovestorys! :mad:

Auch vor JoWood-Schreiberlingen wird nicht Halt gemacht (Murdrakram)
Kaum zu fassen, dass das schon so lange her ist... damals war sogar Stone noch Mod!

Thormantor kommt als Weltenhüter zurück, sagt dass er es ist, doch niemand erinnert sich mehr an ihn
Das war wirklich Thormantor? Er hat sich doch als "Thom" vorgestellt und nicht als "Thorm", das ist für mich jetzt noch kein Beweis.

Oblomow

04.12.2012, 02:32

Wieso TuS-Lovestory? War El Toro überhaupt jemals im TuS? Jetzt klauen die uns auch noch unsere Lovestorys! :mad:

Kaum zu fassen, dass das schon so lange her ist... damals war sogar Stone noch Mod!

Das war wirklich Thormantor? Er hat sich doch als "Thom" vorgestellt und nicht als "Thorm", das ist für mich jetzt noch kein Beweis.

Was liest du denn da für Kram?:grinundwe

Laidoridas

04.12.2012, 02:46

Huch! Tja, da muss ich mich wohl verguckt haben. Ich hoffe du bist mir nicht böse. :gratz

John Irenicus

04.12.2012, 12:06

Kaum zu fassen, dass das schon so lange her ist... damals war sogar Stone noch Mod!

Ja... ich hätte das zeitlich auch komplett anders eingeordnet. So letztes Jahr halt. Irgendwie ist dann alles immer "letztes Jahr" gewesen. :D

Das war wirklich Thormantor? Er hat sich doch als "Thom" vorgestellt und nicht als "Thorm", das ist für mich jetzt noch kein Beweis.

Also Weltenhüter war garantiert nicht Thormantor. Da bin ich mir schon sehr sicher.

Laidoridas

04.12.2012, 13:31

Also Weltenhüter war garantiert nicht Thormantor. Da bin ich mir schon sehr sicher.

Hätte mich jetzt auch gewundert, Weltenhüter war ja immerhin der mit dem legendären Weltenhütersystem. So sicher wäre sich Thormantor seines Namens bestimmt nie gewesen, dass er ein System danach benannt hätte. :D

John Irenicus

04.12.2012, 13:34

Hätte mich jetzt auch gewundert, Weltenhüter war ja immerhin der mit dem legendären Weltenhütersystem. So sicher wäre sich Thormantor seines Namens bestimmt nie gewesen, dass er ein System danach benannt hätte. :D

Hahaha §hehe

Also wenn es einen 100%-Beweis gibt, dann diesen. :D

Stonecutter

04.12.2012, 13:36

Ich vermisse Heinz:)

Skaddar

04.12.2012, 19:21

Und ich vermisse den reizlosen Sexgott.:)

Powered by vBulletin® Version 4.2.2 Copyright ©2019 Adduco Digital e.K. und vBulletin Solutions, Inc. Alle Rechte vorbehalten.